

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 500.

Dienstag, den 25. October

1892.

H. Lieding,
36. Langgasse 36,
„Zur Krone“.



Neue
conservirte Gemüse
und Früchte

liefere ohne vorherige Bestellung bei Abnahme von 12 Dosen mit 10% Rabatt bei Original-Fabrik-Preisen, so, dass ein Selbsteinmachen unter keinen Umständen zu empfehlen ist. Preislisten auf Wunsch zu Diensten.

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Tafel-Butter pr. Pfd. Mk. 1.30, täglich frische Sendung, empfiehlt Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Neuen reinen Schleuder-Bienen-Honig (feinster Blütenhonig, vorzügl. Geschmack), lose oder in 1/2, 1-Pfund-Gläsern, per Pfund 1.20 Mk. Kirchgasse 49. Ph. Schick, Kirchgasse 49. Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 16899

Wichtig für Damen ist **American-Champooing.**



Es ist das einzige Mittel, welches die Haare am Ausfallen erhält! Vielen Damen ist diese Methode noch gar nicht bekannt, deshalb so oft rapides Ausfallen der Haare bei Damen, die sich fragen, woher das kommt?

Champooing

ist eine complete Reinigung der Haare und des Kopfes mit Anwendung des Trocken-Apparates, wonach sich Niemand erkälten kann, da in 15 bis 20 Minuten das längste Damenhaar trocken ist und wieder frisirt werden kann.

In der aufmerksamsten Weise wird das Champoing angewendet bei

Martin Haas, Friseur u. Perückenmacher,
30. Marktstrasse 30, Hotel Einhorn.
Transportabler Trocken-Apparat für Damen, welche zu Hause bedient werden wollen. 18128
Abonnement zum Damen-Frisiren in und ausser dem Hause.

Trauringe,
massiv goldene, in grösster Auswahl, das Paar von Mk. 11 an, empfiehlt
Julius Rohr,
Juwelier,
Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Äpfel

sind Moritzstrasse 50, Hinterhaus rechts, im Keller, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten zu verkaufen. 20621

Tanzschuhe

für Damen, Herren und Kinder

kauft man am Billigsten in solider Waare in
Langgasse 16,
nächt der Schützenhoffstrasse. **Spier's Schuh-Bazar,** nächst der Schützenhoffstrasse. Langgasse 16, 20621

Bekanntmachung.

Wittwoch, den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr
wollen Frau **Jacob Klarman** Wittve und ihre Kinder von
hier, ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. ein zweistödiges Wohngebäude mit einstödigem Saalbau, zweistödigter Scheune und 18 a 90,50 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Emserstraße No. 36, zwischen einem Fußweg und Wilhelm Neuendorff und Miteigentümer,
 2. No. 6499 des Lagerb. 29 a 11,75 qm Ader „Hinter Ueberhoben“ 4r Gew. zw. Friedrich Carl Hahn und einem Weg,
 3. No. 5291 des Lagerb. 11 a 15,50 qm Ader „Mosbacherberg“ 1r Gew. zw. einem Weg und dem Centralwaifenfonds,
 4. No. 2806 des Lagerb. 11 a 61,50 qm Wiese „Sanctborn“ zw. Wilhelm Thon und Jonas Schmidt Wittve,
 5. No. 6380 bis 6383 des Lagerb. 54 a 28,25 qm Ader „Wellrig“ 4r Gew. zw. Friedrich Wilhelm Wortmann und Philipp Gottfried Berger,
 6. No. 6343 des Lagerb. 12 a 44 qm Ader „Wellrig“ 1r Gew. zw. Heinrich Chr. Thon und Franz Markloff,
- in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55, **nochmals freiwillig** meistbietend versteigern lassen.

Wiesbaden, 18. October 1892.

492

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: **Körner.**

Rassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir **lediglich zur Annahme und Rückzahlung** von **Spareinlagen** auf die **Sparkasten-Bücher Lit. A** (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenräumen unserer Hauptkasse dahier (Landesbank-Gebäude) eine **besondere Kasse** errichtet, welche bis auf Weiteres an allen **Samstagen**, sowie an den **beiden ersten** und **den beiden letzten**

Werttagen eines jeden Monats von **4 Uhr** Nachmittags bis **6 Uhr** Abends geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

333

Direction der Nass. Landesbank.
Olfenius.

Taschensfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

(Winter 1892/93)

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag Langgasse 27.

**Ofenschirme, Feuergeräthständer,
Ofenvorsetzer, Verdampfschalen,**

Kohlenkasten von 90 Pf. an bis zu den **hochfeinsten**
Sorten,

Kohlenlöffel und alle Feuergeräte

in grösster Auswahl empfiehlt

20558

L. D. Jung,

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes,
Magazin für Haus- u. Küchengeräthe u. Eisenwaarenhandlung.

Neu eingetroffen:

Jagdwesten à 2, 3, 3.50, 4, 5 Mk.

Unterjacken à 50, 65, 75, 90 Pf., 1, 1.50,
2 Mk.

Unterhosen à 60, 80, 90 Pf., 1, 1.50, 2 Mk.

Normalhemden à 1.25, 1.50, 2, 2.50, 3,
4 Mk.

Damen-Flanellhosen à 1, 1.50, 2 Mk.

Damen-Röcke à 1, 1.50, 1.75, 2, 2.50 3 Mk.

Plüsch- und gehäkelte Kragen.

Neue Damen-Shawls in allen modernen Farben
à 1, 1.75, 2.25 Mk.

Farbige Herren- und Damen-Hemden.

Moderne Kopfhüllen u. Capotten in Wolle
und Seiden-Chenille.

Wollene Socken und Strümpfe in guten
Qualitäten, enorm billig.

Reizende Neuheiten in:

Kopfbedeckungen für Kinder,

Muffen, Boas u. Pelzgarnituren für Kinder,
unerreicht billig.

Alle Artikel bis zu den feinsten Quali-
täten vorrätig.

Simon Meyer,

Langgasse 14

(Ecke Schützenhofstr.).

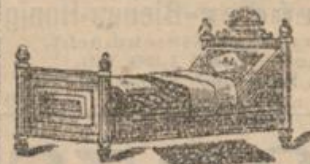
20887

Billiger

wie jede Concurrenz verkaufe ich
neue solide, selbstgearbeitete fertige

Betten

jeder Art, einzelne Matratzen, Deck-
betten, Kissen, Sophas in allen
Stoffen, Garnituren in Blüsch u.



Alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Verticomb,
Buffets u., ganze Zimmer-Einrichtungen u. Braut-Ausstattungen
unter Garantie. **Transport frei.** 18548

**Th. Lauth, Tapeziner,
Möbel-Geschäft, Marktstraße 12.**

Hr. Tafelberg, sowie Kochtopf in jedem Quantum sehr billig ab-
zugeben Röhringstraße 10. 18127

Wegen bevorstehenden Umzug nach Webergasse 18 veranstalte ich einen

grossen Ausverkauf

meines Gesamtwarenlagers in:

Strumpf-, Tricot- u. Wollwaaren, Korsetten, Blousen etc.,

darunter

alle Neuheiten der Saison

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Eine Anzahl zurückgesetzter Artikel weit unterm Herstellungspreise.



Tricottailen, elegante moderne Façons, anstatt Mk. 9.— bis 12.—, jetzt Mk. 3.— bis 5.—.
do. ältere Muster, nur rein wollene Mk. 1.50 bis 3.—.

Kinder-Kleider in Tricot- und Wollstoffen } meist zur Hälfte der früheren
Tricot- und Cheviot-Anzüge für Knaben und Radfahrer } Preise.
Restparthien von Strümpfen und Unterkleidern enorm billig. 18978

Webergasse 4. **Ludwig Hess**, Webergasse 4.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich mein Möbel- und Decorationsgeschäft von Wilhelmstraße 14 nach

 **Nerostrasse 1** 

verlegt habe. Bitte mir Ihr seitheriges Wohlwollen auch dahin gefälligst folgen zu lassen.
Mein Lager bietet große Auswahl in compl. **Zimmer-Einrichtungen**, sowie einzelner Gegenstände jeder Art. Durch Ersparniß hoher **Ladenmiete** bin ich in der Lage, zu den **allerbilligsten Preisen** nur wie auch seither geführte solide und gebiegene Waare liefern zu können.
Um geneigten Zuspruch höflichst bittend, zeichne
Hochachtung 20292

Wilh. Schwencck, Nerostraße 1.

Großer Ausverkauf

der

Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermässigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert. 14174

Gummi- Waaren aus Paris. 31
Feinste Specialität.
Preisliste gratis. (E. F. & 1549)
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Frish geschlacht. fette jg. Gänse, bratfertig, reinliche beste Waare, mit Fett u. Innereien 3 1/2—5 1/2 Kilogr. schwer incl. 200 Gr. f. Verpack., liefere ich franco zu Mk. 4.60 bis Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages u. Garantie für frische g. Waare. Frau Clara Strehle Wwe., Passau (Bayern).

Telephon 112.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

**Seiden-Stoffe.
Sammete, Pelüche.
Seiden-Band.**

**Alleinige
Specialität
hier.**

18888

Mauergasse

8

Mauergasse.

Großes Möbel-Lager

S. Mauergasse 8.

Empfehle mein großes Lager in allen Arten Möbeln, als:

Salon-Einrichtungen in Nußbaum, in reich geschmückter Garnitur in Seide u. Kameeltaschen, nußbaumene u. eichene Speisezimmer-, Schlaf-, Wohn- und Herrenzimmer-Einrichtungen (Zimmerweise aufgestellt), reiche Auswahl in Buffets von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung, selbst verfertigte Betten, Spiegelschränke, Waschkommoden u. Nachttische, Kleiderschränke in jeder Größe, Bücher- u. Bibliothekschränke, Verticows in großer Auswahl, Herren- u. Damen-Schreibtische, Secretäre, Ausziehtische, Sopha, Näh-, Bauern-, Servir- u. Nipp-Tische, Gallerieschränke, Sofa, Speisebänke mit u. ohne Spiegelauflage, Kommoden u. Consolen, Staffeleien, Säulen, Kleiderstöße, Hausapotheken, Handtücherhalter, Flurtoiletten, Spiegel, als: ovale, viereckige, runde, gekröpfte, große u. kleine Pfeilerpiegel in Nußbaum, Eichen u. Gold, reich verzierte Cuivre polirte Spiegel, Toilette- u. Aufsatz-Spiegel (für Waschkommoden), Stühle von den einfachsten Holz- bis zu den feinsten Speise- u. Salon-Stühlen, Schaukelstühle, Clavier- u. Büreaustühle, große Zimmer- u. Salon-Teppiche, Brüsseler am Stück, Bett- u. Sopha-Vorlagen, Deckbetten, Blümeur u. Stissen u.

Bemerken will ich noch, daß sämtliche Gegenstände sortenweise aufgestellt und sehr bequem zu übersehen sind, worauf ich noch besonders aufmerksam mache; auch in laziert sind alle Haus- u. Küchen-Möbel an Lager und in einem Lagerraum für sich aufgestellt, der Transport und das Aufstellen der Möbeln nach hier und nächster Umgegend wird sorgfältig und frei ausgeführt, und bei Bahnsendungen für beste Verpackung gesorgt.

Beste Arbeit.

Billigste Preise.

Ferd. Müller, Möbel- u. Teppichlager, Mauergasse 8.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 320
Ausnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Weill, Hellmündstraße 45.

Gelegenheitskauf.

680

Kinder-Mäntel,

sortirt, in allen Grössen und Weiten, aus besten Stoffen verarbeitet,

neueste Façons,

kann ich durch selten günstigen Einkauf

aussergewöhnlich billig offeriren.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32,

20562

Consum-Geschäft in Mänteln und Kleider-Stoffen.

Im **Total-Ausverkauf** wegen **Geschäfts-Auflösung:**

Passementrien, Perlen u. matt, Garnituren.

" " "

Stickereien,

hochfeine Tülle, Tabliers,

Volants f. Gesellschafts-Toiletten

für den 3. Theil des Werthes. 20806

Eine Parthie feiner Federn, Amazonen etc.

L. Strauss,

Langgasse 32, im „Adler“.

Caviar. Pumpernickel. Maronen.

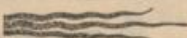
F. A. Müller, Abelshaidstraße 28. 20687

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttmann & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Die neuesten 

Kleiderstoffe

in großartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Louis Rosenthal

52 Kirchgasse 52 (Neubau Blumenthal).

19542

Kaffee,

roh und stets frisch gebrannt, in nur vorzüglichsten Qualitäten empfiehl

20763

Jean Marquart,
Morisstraße 16, Eckladen.

Braunschweiger Salzbohnen

per Pfd. 18 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagirtes Personal: **Diaus-Troupe.** Lufts und Barterre-Akrobaten. (Großartig.) Herr **Charles Liffon,** der einzig existierende Athlet auf dem Drahtseil. (Sensationell.) Herr **Oscar André.** Equilibrist mit Fontaine. (Ohne Concurrenz.) Fr. **Tilly Kreutzer.** Lieberfängerin. Herr **Max Menzel.** Humorist. **Frères Gérôme** und **Fred.** musik.-phantast. Comödianten. (Urkömisch.) 345

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Mästrauchen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke,** Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz,** Kirchgasse 50, **H. Reifner,** Taunusstraße 7. 345

Französische Rothweine

von 1 Mk. an,

französischen Cognac

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare, deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk., empfiehl 17186

H. Ruppel,

41. Taunusstraße 41.

Wohne von jetzt ab
Webergasse 14, in der Nähe der Marktstraße.

Empfehle mich gleichzeitig zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Garantie bei schneller und billiger Bedienung. 19563

Doppelstein, Herren-Schneider.

Fertige Herren- u. Knaben-Garderoben,

großartige Auswahl aller Neuheiten, in solidester Ausführung und zu anerkannt billigsten, aber streng festen Preisen empfiehl

Langgasse 47, **Jean Martin,** Langgasse 47,
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

(Gegründet 1868.)

17325

Mein Geschäft ist auch an Sonntagen von 7—9^{1/2} und von 11^{1/2}—2 Uhr geöffnet.

Lindener Costume-Velvets,

schwarz, in allen Qualitäten, zu billigsten festen Preisen.

Lindener Costume-Velvets,

farbig, wegen Aufgabe derselben

mit **20 % Rabatt.**

S. Guttman & Co.,

8. Webergasse 8. 431

Tapisserie!

Vorgezeichnete Leinen-Arbeiten in unüber-
trossener Auswahl empfiehlt 20259

Conrad Becker,
Langgasse 53, am Kranzplatz.

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Delaspeestrasse, am Rathhaus.

Feinste Arbeit. — Billige Preise.

Grosses Stoff-Lager. 19818

Ofenschirme, Kohlenkästen,

Kohleneimer, Kohlenfüller, Feuergeräte etc.,
empfehlen in größter Auswahl 20149

M. Frorath,

Telephon No. 241. Kirchgasse 2 c.

Winter-Hefel sind zu haben per Stumpf und Centner 18298
Saalgasse 26, 1 St.

Für Knaben!

Neu aufgenommen:

Knaben-Paletots

mit und ohne Pelerine,

Knaben-Hohenzollernmäntel,

Knaben-

Blousen-, Kittel- und Jaquett-

Anzüge,

Knaben-Joppen,

Knaben-Blousen

aller Arten,

von den **einfachsten** bis zu den **fein-**
sten Qualitäten, empfehle in grösster Auswahl
zu **billigsten Preisen.**

Grösstes neuestes Lager am Platze!

S. Hamburger,

Langgasse 9.

Alleiniges Special-Geschäft in Knaben- und
Mädchen-Garderobe. 20124

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

M. Offenstadt, Neugasse 4. 16151

Wo s. v. Kinderjegen bitte ausschneiden!
s. w. Gegen 1 Mt.-Marten:
Buch „Ueber die Ehe“. Siesta-Verlag Dr. 28. Hamburg.

Wegen Geschäfts - Aufgabe

verkaufen wir von jetzt bis Weihnachten, sämtliche Artikel mit
20 % Rabatt gegen Baarzahlung. 17876

E. L. Specht & Cie., Kgl. Hoflieferanten.

Ältere Artikel werden zum und unterm Einkaufspreis abgegeben.

Ein bewährtes tägliches Getränk bei
 Darm-Katarthen u. Verdauungsstörungen ist der reine, leicht lösliche und sehr fein schmeckende

Cacao Moser.

Dr. med. J. C. F. Naumann, Arzt am italienischen Hospital in London, schreibt: Ich habe in meiner Praxis Gelegenheit gehabt, die Vortheile Ihres Cacaos zu prüfen und kann denselben nicht dringend genug empfehlen, in allen Fällen, wo es nothwendig ist, Nahrungsmittel in concentrirter Form zu geben.
 Geh. Hofrath Dr. R. Fresenius in Wiesbaden begutachtet Cacao Moser als ein Präparat, welches den besten holländischen Marken mindestens gleichkommt.

500 Gramm Cacao Moser = Mk. 2.80 zu 100 Tassen ausreichend.
 (Stg. 215/9) 167
 Zu haben in allen besseren einschlägigen Geschäften Deutschlands.

Keinen Husten etc. mehr

bei Gebrauch von **Maha's Epithwegersch-Brust-Zaft**
 à Glas 40 und 80 Pf. 100
 und **Epithwegersch-Brust-Bonbons** à Packet 10 und 20 Pf.
 Seltene Anerkennung, begutachtet von Herrn Dr. Zeitler.
 In Wiesbaden zu haben bei den Herren: **Willy Graefe**,
 Langgasse (am Kranzplatz), **August Korthauer**, Kerstr., **Jos. Papalau**, Römerberg, **H. Kneipp** (Drogerie Kneipp), Goldgasse,
Ed. Brecher, Neugasse, **Max Rosenbaum** (Germania-Drogerie),
 Marktstr., **Ed. Weygandt**, Kirchgasse, **H. B. Kappes**, Gede
 Weich- und Helmündstr., **Gg. Madex**, Rheinstr., **Hch. Schindling**,
 Michelsberg, **Wilh. Mees**, Gede der Götze- und Moritzstr.

Feinstes Tafelobst,

frisch vom Baum.

Holländer Äpfel..	Goldparmaine.
Graue ..	Gravensteiner.
Pfeffer ..	Borsdorfer.
Wein ..	Calville blanc.

verschiedene Sorten **Kochäpfel**, sowie **Birnen**, in Qualität, empfiehlt

Joh. Scheben, Obstgärtner,
 Obere Frankfurterstraße. 19916

Verfandt nach außerhalb wird prompt besorgt.

Kartoffeln,

1a gelbe englische,

lade Montag und Dienstag drei Waggon an der Hessischen
 Ludwigsbahn aus und liefere dieselben zu Mk. 4.80 per Malter
 frei ins Haus. Bestellungen und Proben bei 20719

Nic. Bibo, Römerberg 2,
 Glas- und Vorkarhandlung.

Kartoffeln,

prima blaue Pfälzer, beste Speisekartoffeln, lade Ende der Woche
 einen Waggon aus. Bestellungen und Proben bei

A. Loether,
 30. Dorsheimerstraße 30.

Prima Kartoffeln

per Kumpf 20 Pf., **Magnum-bonum** per Kumpf 32 Pf.,
 im Centner billiger, bei 18816

W. Luther,
 Wegergasse 37.

Der Kartoffel-Verkauf

für den Winter hat auf **Sojgat Geisberg** und zwar, frei ins Haus,
Sutton Magnum bonum, der Centner zu 3 Mk.,
Zwiebelkartoffeln, der Centner zu 3 Mk.,
weiße Familien-Kartoffeln, der Centner zu 3 Mk.,
 angefangen.

Freiherr von Loën.

Magnum bonum, beste Qualität, zu billigen Preisen
 Beltrigstraße 20, 19491

„Stadt Luxemburg“

Moritzstraße 33.

Reine Weine, Ausschank des beliebtesten **Schifferhof-Biers**,
 kaltes und warmes Frühstück, bürgerlicher Mittagstisch von 50 Pf. an
 und höher, **Schönes Sälchen** für Gesellschaften und Vereine. 20598
 Achtungsvoll **J. Kratz.**

Während der Traubenlese verjende ich
 auch in diesem Jahre wieder

Most — Federweissen

(eigenes Wachstum) à 75 Pf. per Liter
 in Fäßchen von 25 Liter, ab meiner
 Kellerei. 20768

J. Rapp, Goldgasse 2.

(Gefentlich geschönt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

Der **Casseler Hafer-Cacao** wird nur im Carton mit einem Inhalte
 von 27 Würzeln (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: **C. Acker**, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16.
Aug. Engel, Hoflieferant, Laumstr. 4 u. 6.
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.
J. W. Weber, Moritzstraße 18. 15928

Ital. Maronen, Zeltow. Nübchen

empfehl

Jean Marquart,
 Moritzstraße 16. 20764

Erbswürste, Suppenmehle, Suppentafeln

sind zur sofortigen Herleitung ganz vorzüglicher Suppen das
 Beste, was es giebt und bereits in zahlreichen städtischen wie ländlichen
 Haushaltungen dauernd im Gebrauch. Nur in frischester Waare u.
 größter Auswahl billigst bei 19878

A. Mollath, Michelsberg 14.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Aufgabe.

Anderweitiger Unternehmung halber lösen wir unser seit
20 Jahren bestehendes

Damen-Confections-Geschäft

mit dem **31. Dezember d. J.** vollständig auf.

In Folge dessen verkaufen wir

sämmtliche zuletzt erschienenen Neuheiten

in

Jaquets, Capes, Radmänteln, Regenmänteln, Abendmänteln
etc. etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen
und dürfte wohl noch niemals wirklich
gute Waare so billig verkauft worden
sein.

19525

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8, Part. und 1. Stock.

NB. Der Verkauf vorigjähriger Façons
findet im 1. Stock unserer Verkaufsräume
bedeutend unter Einkaufspreisen statt.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 500. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. October. 40. Jahrgang. 1892.

Fremden-Pension

Villa Bodenstedtstraße 4

(früher Parkstraße 12), mehrere Zimmer frei geworden. Vom 1. November ab ist die elegant möblierte Bel-Etage — Südseite —, 6 große Räume mit Badezimmer, zu vermieten. 20579

Pension Villa Elisabethenstraße 13 möblierte Zimmer, Bäder. 19039

Villa Fricke, Gmferstr. 19 einz. u. zui. m. 3. v. 5—15 M. p. W. (Bent. pr. Tag v. 2 M. an), ar. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

Pension Villa Brema,

Frankfurterstraße 14. Elegante möblierte Etage mit oder ohne Pension, event. mit Küche.

Fremden-Pension.

Elegante Herrschaftszimmer mit u. ohne Pension zu vermieten am Kurpark, Friedrichstraße 5, 1 (Südseite). 19384

Fremden-Pension

Villa Margaretha, Gartenstraße 10 u. 14. 3 Min. v. Kurhaufe. Bäder im Hause. Noch einige Sonnenzimmer zu vermieten. 19666

Pension Villa Leberberg 3 fein möblierte Parterre-Wohnung (5 u. 6 Zimmer) und einzelne Zimmer mit guter Pension zu vermieten.

Pension Louisestraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Hause. 12417

Pension Internationale,

Villa Mainzerstraße 3. Mäßige Preise. Gute Küche. Bäder im Hause.

Pension Continentale,

Paulinenstraße 2, am Eingang des Parks, 1. und 2. Etage noch 2 große elegante sonnige Zimmer (Südseite) abgegeben. Norddeutsche Küche. Winter-Preise.

„Pension Kiehlings“,

Sonnenbergerstraße 31, oberes Haus. Fein möblierte Wohnung. Vorzügliche Küche. Sehr mässige Preise.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35. Elegante möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

Möblierte Etage, 4 Zimmer, Küche, 100 M. monatlich. Einzelne möblierte Zimmer von 15 M. an.

Für Erholungsbedürftige und Reconvalescenten vorzuz. Pension zu billigen Preisen. Bäder im Hause. 20862

Pension Taunusstraße 18. Zimmer frei. Bäder. Verleuchtungs- u. elektrisches Licht. 16247

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kurhaus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Pension Carola,

Wilhelmsplatz 4, schöne Zimmer frei geworden. Gute Küche.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, P. 19638

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa San Nemo, Heßstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Bart. 12781

Die Villa Gildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelhaidstraße 63. 4502

Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verl. Einzuf. 10—11 Uhr. 20376

Untere Kapellenstraße ist kl. jäh. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort v. Oct. preisw. z. verm., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berl. 13774

Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

Hochherrschastliche kleine Villa für die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 13218

Herrschastlich möblierte Villa in schöner gesunder Lage (central) für die Wintermonate event. länger zu vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 20674

Geschäftslokale etc.

Wegergasse 29 Wirtschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797

Albrechtstraße 31, Ecke der Dranienstraße, ist ein neu zu errichtender Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehändler od. dergl. passend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457

Sahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bärenstraße 2, Ecke der Sämergasse, 2 große Läden mit großen Erkern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Manjarde, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder Sämergasse 21. 14457

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch den Eigentümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

Elfenbogengasse 2 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Ed. Wagner, Muffal-Hölg., Marktstraße 14. 18573

Grabenstraße 9 sind Läden mit u. ohne Wohn. gleich u. später zu verm. Näh. 2 St. 13796

Ecke Hirschgraben u. Steingasse ist 1 Galaden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein Specceriggeschäft, sowie 2 kl. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. u. f. preisw. zu verm. Näh. Leberstr. 23, P. 17681

Kirchgasse 2 ist nach der Louisestraße ein geräumiger Laden mit großem Weinsteller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 4260

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Muffal-Hölg., Marktstr. 14. 18571

Moritzstraße 4 ist der Laden mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Bart. 19528

Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 14052

Philippsbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bart. rechts. 17741

Philippsbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Bart. rechts. 1131

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten: 2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als bess. Café), 1 großer Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigenhümer E. Roos, Adelhaidstraße 62, 2. 14898

Mehgerladen mit Wohn. u. Zudehör auf 1. Oct. zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 14724

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Outladen. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20635

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 17713

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 17478

Ein großer Laden, 16 Mtr. tief, mit neu hergerichteten Schankzimmern, zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Galaden. 19638

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Michelsberg 24. 19645

Laden (geräumig), mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 20459

Jean Haub, Mühlgasse 13.

Ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei **Chr. Nocker**, Rheinstraße 27 (Hotel Vogel). 19347

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für Mt. 1800 per Jahr zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus**, Taunusstraße 25. 14280

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer und Zubehör zu vermieten. 20139
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustrasse 15.
Laden in bester Lage der Langgasse, mit schönem großem Schaufenster, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20167

Geschäftslokal

in g. Lage, zu j. f. Geschäft geeig., sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18320
Ein Vereinslokal auf einige Tage in der Woche abzugeben Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße. 20680
Schühenhoffstraße 3 ist der früher von Herrn Maler **Kögler** benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 17948
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990
Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei **Jacob Blum**. 15320
Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16862
Steingasse 25 eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 19043
Eine Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476
Dranienstraße 10 ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf gleich zu vermieten. 16859
Ein Lagerplatz mit Remiseraum in der Schlachthausstraße zu vermieten. Näh. **A. Braun** in Hochteln. 18900
Als Lagerraum oder als fl. Wohnung für ruhige kinderl. Leute 3 Jähr. Manjarden, Hth., zu verm. Taunusstraße 43. 18922

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a, 3. Et., 8 Zim., Bad, Balkon, Kohlenzug und Zubehör jetzt od. später zu verm., event. mit Stall und Remise. Näh. Emserstraße 20, Part. 19306
Adelheidstraße 60 b sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7462
Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17104
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 13786
Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 7507
Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 13450
Göthestraße 1, 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**. 18672

Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite) von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 15687

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 10925

Rheinstraße 99 sind die von Herrn **Dr. Wolf** seit 6 Jahren innegehabten 2 Etagen, Bel-Etage und 1. Et., verbunden mit einer eisernen Wendeltreppe, best. aus 11 Zimmern, Badecabinets, Küche mit Speisekammer, 4 Manjarden und 4 Kellern, mit Kohlenzugang, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Taunusstraße 39, 1. 19408

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

In der **Villa Bildastraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 18579

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 640
Adelheidstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1318
Adolphsallee 41 ist die neu hergerichtete zweite Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei grade Fronton-Zimmer zugeheilt werden. Näh. Adolphsallee 43. 18207
Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 14. 1878
Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1256
Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1557

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 13401

Göthestraße 12 sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 1908

Morizstraße 35, 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1898

Dranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör, sehr billig zu vermieten. 1161

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismitteilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 680

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Ladekabinet und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 65, Part. 1691

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist gante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Manjarden und mehreren Kellern, per sofort zu vermieten. Näh. im Baubureau daselbst. 13066

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 Et., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1903

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlen, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 13762
Ludw. Hind. Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 19423

Alwinenstraße 3 sind zwei neue Wohnungen von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör preiswerth zu vermieten. Anzusehen zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. 1734

Biebricherstraße, am Rondel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer etc., auf sofort beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 1182

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 1808

Heimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. St., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontispizimmern, Speisekammer, Treppenweicher und reichlichem Zubehör. 19882

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 16582

Humboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585

Heimerweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (an Garten). Näh. das. im 2. St. 9137

Zdsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Zdsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesünder Lage, zu vermieten. 17748

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 19542

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 18158

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind noch zwei elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warmwasserleitung) etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10558

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Lannusstraße 18. 18825

Langgasse 2b ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Ärzte oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15048

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 618

Nerothal, Franz-Ullstraße 6 elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergeschoss, auf gleich zu vermieten. Näh. Köderstraße 11, Part. 20859

Nicolasstraße 28

ist die hochlegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und sehr großen Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigentümer **P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolasstraße 28**, wenden. 18292

Reanienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen eventl. auch geteilt, preiswürdig zu verm. 19046

Reanienstraße 2, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Klein, Reanienstraße 7** und Elisabethenstraße 16. 10186

Schlichterstraße 7 ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. 20884

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwassereinrichtung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047

Lannusstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Porrier. 15981

Wattmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontispiz 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Balramstraße 31, Part. 15826

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**. 9518

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 19526

Adelheidstraße 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. 12709

Adelheidstraße 62, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., neu hergerichtet, auf **November** oder später zu vermieten. 14894

Adelheidstraße 77 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 77 Parterre. 9502

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern mit allem Zubehör und Mitbenutzung des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11-2 Uhr. 19601

Albrechtstraße 5, 8. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 19296

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

Albrechtstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör für sofort zu vermieten. 19984

Schöne Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Vaubüreau, oder Kapellenstraße 18. 20408

Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Dohnerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 12809

Emmerstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1. St. 8604

Friedrichstraße 33

ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 Tr. r. 20147

Villa Geisbergstraße 44a, mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Göthestraße 9 mit allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. 19000

Göthestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896

Gellmündstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf gleich zu vermieten. Einszusehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Herrngartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer etc. zu vermieten. 12590

Humboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Jahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Nachfrage 2. St. h. 10950

Jahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Jahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 14 eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeestraße 5. **A. Mosbach**. 18724

Kapellenstraße 28 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. etc., Gärten, sofort zu verm. **N. Kapellenstr. 31**, 6852

Karlstraße 15 eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. Januar f. J., evtl. **per sofort**. Näh. Comptoir daselbst. 19389

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 10316

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Moritzstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Müllerstraße 2, 2 Tr., neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20145

Moritzstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19310

Moritzstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19596

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichen Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19883

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 18097

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Duerstraße 2, im Laden. 12912

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5, 4, auch 10 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. 20137

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19303

Oranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon u. zu vermieten. 19502

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Oranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Oranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per sofort zu vermieten. (Rein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 13770

Rheinstraße 99 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Kohlenaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Gustav Schupp, Taunusstraße 39, 1. 19409

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 19544

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schützenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout., oder Schützenhofstraße 15. 12833

Sawalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 13785

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. c., per sofort zu vermieten. Näh. Sib. 1 St. 19455

Neubau Taunusstraße 57

zu vermieten: Bel-Etage, eine Wohnung, hochelegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebenförmige Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebenförmige Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause. Näh. beim Eigentümer E. Roos, Adelsbaidstraße 62, 2. 14897

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 12401

Wilhelmstraße 2a, 2. Etage,

eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badecinrichtung, großem Balkon, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 20200

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

Zu meinem neuen Gehäuse Ellenbogengasse u. Neugasse 9 ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden u. c. bestehend, auf sofort zu verm. Anzusehen zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 18985

Eine schöne gesunde Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

Wohnungen von 4 Zimmern. Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 19451

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. c. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 88. 16197

Vertramstraße 3, 1. Etage, Einwohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17490

Neubau Vertramstraße 7 sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 3. Obergesch., sowie eine solche von 3 Zimmern u. c. in Nr. 3 daselbst auf gleich oder später zu vermieten. 19908

Georg Birk. Maurermeister, Vertramstraße 5/7. Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Bleichstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2096

Friedrichstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher zu vermieten. 20133

Göthestraße 12, unter der Adolfsallee, Sonnenseite, Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon und Zubehör zu vermieten. 20605

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19636

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12999

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souverainraum, Kellern, Kammer u. c., auf sofort zu verm. Preis 680 Mk. 1, ohne Souverain-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Deliensstraße 10, 1. 19991

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14881

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30, 995

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17492

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

Kirchgasse 7 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad- u. Gasanrichtung u. c. auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Conditorei. 19288

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelsbaidstraße 56, Part. 19876

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammer, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14066

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. c. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 19530

Moritzstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. durch das Bureau „Dabeim“, Taunus-Hotel. 14716

Mühlgasse 13 2. Etage, bestehend aus 4 elegant hergerichteten Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. 20460

Oranienstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 17988

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 19666

Philippsbergstraße 25 neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärtchen sofort zu vermieten. Näh. Barterre rechts. 17742

Philippsbergstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern (auch mehr) mit Speisekammer u. c. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Bezugsbar schon früher. Näh. Philippsbergstr. 20, B. 1. 11619

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15500

Röderallee 24, Villa Elise, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör zu vermieten. 17942

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 19546

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15466

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 16686

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Manjarden pr. sofort oder später zu vermieten. 16686

Stiftstraße 22 Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, ver sofort zu vermieten. 15760

Beisstraße 12 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf sogleich zu verm. Näh. Stb. 12687

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 14920

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

Besetzung halber ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten Morigstraße 29. 20694

Schöne abgechl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern auf gleich oder 1. Januar 1898 zu vermieten. 19563

Bleichstraße 13, Vorderhaus, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 19552

Bleichstraße 33 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19892

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20684

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8703

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Große Burgstraße 12, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 15052

Dohheimerstraße 12 eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 17517

Dohheimerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf gleich zu vermieten. 19008

Dohheimerstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Eiserstraße 10 ist eine Souterrain-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Bleichplatz und auch ein großer Lagerraum, auf 1. Januar zu vermieten. 19378

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15321

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gartingstraße 4 ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispiz-Kammern, Mitbenutzung des Gartens u., zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 Ml. 19325

Hellmündstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abschluss, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hermannstraße 22, Vorderh. 1 St., eine Wohnung von 3 Zim., Küche und Manjarde auf gleich od. später zu verm. Näh. Stb. 1 St. 12453

Hermannstraße 23 ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525

Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitend. Part. 12780

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zim., Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Lehrstraße 33, nahe der Röderallee, 1. Et., 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näh. Part. 15041

Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 20678

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12686

Louisenstraße 41 Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484

Morigstraße 22, Hth. 1. St., fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575

Morigstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Morigstraße 64, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zubehör

sofort oder später zu vermieten. 17945

Verlängerte Morigstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, ver sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmündstraße 35, Part., im Laden. 15735

Morigstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Morigstraße 62. 12184

Oranienstraße 35 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11576

Oranienstraße 42 (Neubau), Hth., 3 schöne Zimmer mit Küche sogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19869

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Maurer, Philippstraße 39 a. 16146

Platterstraße 50 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenspeichers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

Rheinstraße 31, Seitenbau, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar 1898 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 20654

Schwalbacherstraße 57 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 260 Ml. an ruhige Familie zu verm. 20510

Schwalbacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 15365

St. Schwalbacherstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

Sedanstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manjarde und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. 16418

St. Steingasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1898 zu vermieten. 20178

St. Steingasse 20, 1 St. r. 20178

Taunusstraße 43, Parterre, Wohnung von 3 Zimmern, Küche per sofort zu vermieten. 18321

Walramstraße 12 sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. N. 2. 19974

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreite halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Wobergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde, auf sofort zu vermieten. 16148

Wellrichstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Wellrichstraße 36 schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf gleich oder 1. Januar zu verm. 18737

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

Westendstraße (verl. Wellrichstr.) 1. Neubau r., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 18815

Im Dambachtal ist eine kleine Frontispiz, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter auf sogleich zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, im Modegeschäft. 14957

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manjarde und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

Ein schönes freundl. Logis, 3 Zimmer, Küche, auf dem Michelsberg, Ausf. nach dem Schulberg, an ruhige Leute sof. od. per 1. Jan. zu vermieten. Näh. bei Peter Enders, Michelsberg 32. 20462

Wohnungen von 2 Zimmern.

Blücherstraße 20, Seitenbau, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 19652

Dohheimerstraße 12 eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 18781

Dohheimerstraße 13, im Seitenb., ist eine freundl. Wohnung (Zimmer, Cabinet, Küche, Keller u.) auf 1. Januar zu vermieten. 19338

Geisbergstraße 9 2 Zimmer, Küche, Kammer, Polstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf sogleich zu vermieten, sowie 1 große heizbare Manjarde und Kohlenstall auf sogleich zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

Goldgasse 2, 2. Et., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manjarde, per sofort zu vermieten. Preis 375 Ml. 13581

Selenestraße 12 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar 1898 zu vermieten. 20209

Sermannstraße 17 eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Manjarde, Keller und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20635

Sapellenstraße 2b 2 ineinandergehende schöne Manjarden, Giebel-Wohnung, sofort zu vermieten. 20172

Hochstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Mansarde etc., sofort zu vermieten. 15748

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11.

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Mansarde, zu vermieten. 15661

Kirchgasse 37 2 Zimmer und Küche etc. zu vermieten. Näh. 1. St. 17708

Nerostraße 22 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags. 20643

Nerostr. 24, B., 1 M.-B., 2 Z., Küche u. Keller v. Nov. z. vm. 19901

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19877

Nicolaststraße 28 ist die Frontspitz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per sofort zu verm. Näh. das. 3. St. 18044

Philippbergstraße 17/19 zwei Z. u. Küche sof. od. spät. z. vm. 14663

Saalgasse 32, Hths., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 19607

Stiftstraße 1 Frontspitz, 2 Z., Küche u. Zubeh., sogleich z. v. 13210

Walramstraße 32 2 Zimmer und Küche mit Glasabschl., neu hergerichtet, 300 M., gleich oder später zu vermieten. 20648

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar zu vermieten. 20158

Weißstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei 14070

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 18.

Frontonzimmer mit Cabinet und Mansarde an einzelne Dame zu vermieten. Näh. Adolfsallee 43. 19558

In meinem Neub. **Westendstr. 5** sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. **W. Koll.** 20134

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein großes freundliches Zimmer, Küche, 1 Mansarde Bezugsd. halber sofort zu vermieten. 19588

Kapellenstraße 2 b 1 Zimmer mit Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20171

Römerberg 39 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Mansarde auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei **Fr. Lenz.** 2. St. I. 20418

Schiersteiner Weg 9 ein Zimmer u. Keller zu vermieten. 20610

Walramstraße 12 ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf gleich an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. Hths. 1 St. oder Fischerstraße 14. **W. Napp.** 20645

Wellrigstraße 36 ist eine freundliche Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 20608

Gr. Zimmer und Küche zu verm. Wörthstraße 10. 20195

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 17 kleine Wohnung zu vermieten. Näh. 1 St. r. 20864

Bahnhofstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610

Biebricherstraße, Eingang Mörhningstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontspitze zu verm. Näh. Hochpart. 6455

Dohheimerstraße 20, Vorder- u. Hinterhaus, je eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 19913

Emferstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14580

Friedrichstraße 43, Hinterhaus, eine Mansardwohnung auf 1. Januar 1898 zu vermieten. 19594

Hochstraße 30 ein kleines Dachlogis auf 1. November zu verm. 19387

Jahnstraße 44 sind Wohnungen im Hinterhaus auf sogleich oder 1. Januar zu vermieten. 18533

Kellerstraße 9 ist der 2. Stock sofort oder später zu vermieten. 19287

Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Geladen. 17392

Römerberg 12, neues Haus, sind mehrere kleinere Wohnungen zu verm. Näh. bei 17507

Erb. Karlstraße 2.

Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei **F. Herzog, Langgasse 44.** 17718

Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

Möblierte Wohnungen.

Kapellenstraße 2 b möblierte Wohnung und einzelne Zimmer mit Pension sind sofort zu vermieten. 20174

Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 19925

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Stiftstraße 2 eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Zubehör, ev. einzelne Zimmer, zu vermieten. 18446

Wilhelmstraße 9 Barriere-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Geladen. 11831

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelheidstraße 23, Hth., 2-3 möbl. Zimmer billig zu verm. 19086

Adelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19915

Adlerstraße 15 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16394

Adolfs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16685

Altestraße 10, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 20433

Dohheimerstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18282

Dohheimerstr. 35, 1 St., möbl. Zimmer z. verm. Einzuf. Vorm. 18755

Emferstraße 13, Haus mit schönem Garten, Südl., sind Zimmer mit guter Pension abzugeben. 18499

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. **Auf Wunsch mit Küche.** 11037

Geienstraße 13, 2 St., gut möbliertes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 19376

Gellmundstraße 18, 1 L., ist bei einer Beamtenwitwe ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 19885

Germaunstraße 15, 1 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20047

Jahnstraße 8, 2, sind zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) event. auch einzeln abzugeben, für gleich oder später zu vermieten. 17416

Jahnstraße 25, 2 St. rechts, 1 feine möbl. Zimmer zu verm. 19949

Louisenstraße 2, 1, Mitte November 2 feine möbl. Zimmer zu vermieten. 20667

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 18017

Moritzstraße 13, 3 L., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 47424

Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9568

Nicolaststraße 20, 3, möbl. Zimmer an solid. Herrn zu 25 u. 30 M. monatlich; event. Pension. 19905

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281

Waltmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 19278

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20220

Webergasse 4, 1 St., möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18546

Wellrigstraße 22, 2 L., möbl. Zimmer billig zu verm. 18587

Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Näherinnen etc. auf sogleich abzugeben Wellrigstraße 17. 18545

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Zwei gut möblierte Parterrezimmer preiswürdig zu vermieten **Albrechtstraße 34.** 20199

Zwei freundl. möblierte Zimmer zu vermieten **Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St. hoch.** 20370

Möbliertes Zimmer billig zu vermieten **Albrechtstraße 37, 2.** 19732

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Varenstraße 1, 1 St.** 20626

Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten **Castellstraße 1.** 16068

Ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten **Dohheimerstraße 11.** 20420

Ein feine möbliertes Zimmer zu vermieten **Goldgasse 17.** 19704

Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei **Schaad, Kellerstraße 10, 3.** 16887

Ein feine möbl. Zimmer zu verm. **Lehrstraße 25, 1 Et. r.** 19970

E. gr. ungenirt f. möbl. Z. sofort zu verm. **Lehrstraße 83, 2. Et.** 20646

Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten **Mainzerstraße 66.** 19006

Teilhaber zu einem möbl. Zimmer gesucht **Mauritinsplatz 8, Hth.** 20421

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten **Moritzstraße 37, Laden.** 20140

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten **Rheinstraße 109, Part.** 18614

Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. **Röderstraße 25, Vorderhaus 1.** 19423

Ein freundliches möbliertes Zimmer in sehr ruhigem Hause an eine Dame möglichst dauernd zu vermieten **Stiftstraße 25, 1.** 20109

Schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten **Walramstraße 5 bei Hildebrand.** 19404

Möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten **Wellrigstraße 22, 1. St. I.** 20216

Gellmundstraße 25, 2 St., 1 gerades möbl. Mansardz. z. vm. 20412

Nerostraße 9 möblierte Mansarde zu vermieten. 20658

In **Schierstein, Wilhelmstraße 46,** ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12285

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 17178

Germaunstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf sogleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17150

Richelsberg 9a ein kl. Zimmer an einz. Person zu verm. 19443

Kirchgasse 48 zwei freundliche Zimmer im Seitenbau per sofort oder später zu vermieten. 19081

Oranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 15390

Platterstraße 52 Zimmer und Keller an eine einzelne Person zu verm. Näh. Part. 19290

Zwei schöne Zimmer (1 St.) leer oder möbl. zu vermieten Oranienstraße 8, nahe der Rheinstraße. 20202

Für e. einzelnen Herrn od. Damen zwei geräumige große freundl. Zimmer, unmöblirt, nach der Straße, bei ruhiger Familie sofort billig abzugeben. Näh. Kirchgasse 2, im Weißwaaren-Laden. 20365

Einzelnes Zimmer zu vermieten Gaskellstraße 9. 17712

Ein leeres Zimmer, groß und abgeschlossen, ist zu vermieten. Näh. Hermannstraße 6, 1. St. 20772

Ein großes Zimmer z. vm. Näh. bei Frau Gräter, Kirchg. 36. 18257

Ein schönes Zimmer zu verm. Lehrstraße 35, Ecke der Röderstr. 20679

Albrechtstraße 33 eine gr. Mansarde m. o. ohne Stell. zu verm. 20461

Waldstraße 15 eine große Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 20003

Friedrichstraße 37 sind zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 19829

Kapellenstraße 2 b eine schöne Mansarde zu vermieten. 20178

Baugasse 12 ist eine große helle Dachkammer an eine einzelne Person per 1. November zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 19592

Oranienstraße 6, Vorberth, ist ein schönes Mansardezimmer an eine einzelne Person zu verm. Näh. Part. ob. 1 St. l. 20379

Waldmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604

Waldstraße 27 eine heizb. Mans. z. verm. Näh. Vbh.s., Part. 17117

Welfenstr. 22 eine Mansarde zu verm. Näh. Part. l. 20504

Welfenstr. 37 2 heizbare Mansarden auf 1 Nov. zu verm. 20671

Leere heizb. Mansarde zu vermieten Albrechtstr. 5, Hth. 1 St. l. 19865

Eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 10, Seitenb. 1. 20188

Eine heizb. Mansarde zu vermieten Kirchgasse 9. 20434

Eine gr. Mansarde für Möbel einzust. z. vm. Moritzstr. 32, Part. 17999

Große Mansarde zu vermieten Sedanstraße 8. 19434

Eine heizbare Mansarde zu vermieten Seingasse 9. 20369

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schierkeinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 14365

Adelheidsstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise zu vermieten. 19307

Louisenstraße 41 ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 10635

Louisenstraße 41 Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 16447

Pferdestall für zwei Pferde, Remise, mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18768

Wüchstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 13214

Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit Wasser, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. 17398

Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. 9994

Näh. daselbst.

Moritzstraße 30 ist ein geräumiger Keller, an der Straße gelegen, für Kartoffeln od. sonstige Sachen zum Lagern sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 20207

Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 19186

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolasstr. 19, P. 8292

Näh. circa 35 Stück lagernd, zu vermieten

Weinkeller, Oranienstraße 14. 19945

Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedanstraße 3. 15782

Weinkeller zu vermieten Welfenstr. 46. 9201

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus höheren Regionen.

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

(18. Fortsetzung.)

„Darfst Du ein solches Wort brauchen, ohne daß es Dir möglich ist, auch nur den Schatten eines Beweises für dasselbe zu führen? Es ist eine empörende Ungerechtigkeit, zu verurtheilen, ohne vorher geprüft zu haben. Gerade weil Du nicht glaubst, hast Du umsomehr die Verpflichtung, Dich zu überzeugen, ob Du berechtigt bist, ein so liebloses Urtheil zu sprechen. Jetzt bitte ich Dich nicht mehr, jetzt fordere ich von Deiner Ehrenhaftigkeit, daß Du übermorgen Abend kommst, um unserer Versammlung beizuwohnen.“

„Werden die Tante Olsen und der Better Ferdinand ebenfalls hier sein?“

„Unzweifelhaft.“

„Wird Fräulein Müller an der Versammlung Theil nehmen?“

„Meine Helene ist zwar, wie sie mir gesagt hat, ebenfalls eine Ungläubige; aber ich bin überzeugt, sie wird mir zu Liebe sich nicht der Gelegenheit entziehen, entweder die Beweise für die Richtigkeit oder für die Verwerflichkeit ihres Unglaubens zu erhalten.“

„Nun wohl, Tante, ich will Deinen Wunsch erfüllen, ich werde kommen; aber ich sage es Dir im Voraus, ich komme mit offenen Augen, mit der festen unerschütterlichen Absicht, rücksichtslos dem Betrüger die Maske abzureißen, sobald es mir gelingt, seinen Betrug zu entdecken.“

„Thue es, wenn es Dir gelingt; aber es kann Dir nicht gelingen. Du wirst Dich in Demuth beugen müssen und wirst glauben.“

10.

Helene saß am offenen Fenster ihres Zimmers und schaute hinaus nach dem Garten, der von den am wolkenlosen Himmel glänzenden Sternen nur schwach erleuchtet wurde.

Es war schon spät in der Nacht, ein Uhr vorüber, aber noch immer konnte sie sich nicht entschließen, ihr Lager zu suchen, sie hätte ja doch nicht schlafen können, mußte sie doch immer wieder zurückdenken an die Erlebnisse der einen kurzen Stunde.

Wie hart und unfreundlich war er ihr entgegengetreten! Wie kalt und stolz war schon sein erster Gruß gewesen, und dann hatte er sie recht absichtlich getränkt durch ein beleidigendes Mißtrauen, zu dem sie ihm doch gar keine Veranlassung gegeben hatte.

Beneidete er sie vielleicht um die Liebe der Tante? Nein, so niedrig konnte er nicht denken! Er war ein edler, hochgestimmter Mann, das hatte auch der Geheimrath anerkannt, der sein Freund nicht war und ihn unliebenswürdig und einen überstolzen Aristokraten genannt hatte; das gestand der Major zu, der doch sein Mitbewerber um die Gunst der Tante war, aber niemals anders, als in Ausbrüchen der größten Hochachtung von dem Better Gwald sprach. Nein, in seinem Herzen hatte eine kleinliche Eifersucht keinen Platz, das hatte Helene in seinen klaren dunklen Augen gelesen.

Sagte er wirklich den Verdacht, daß sie im Bündniß stehe mit dem räthselhaften Professor Mondberger, von dem sie schon viel gehört, den sie aber noch nicht gesehen hatte, den die Generalin, der Major und vor Allem die Baronin als einen edlen, vortrefflichen, erleuchteten Mann verehrten, während der Geheimrath ihn einen Abenteurer, Gwald v. Dgorin ihn gar einen Schwindler, Charlatan und Taschenspieler genannt hatte. Welch' schmähtlicher, entwürdigender Verdacht, daß sie die Verbündete eines solchen Menschen sein sollte!

Es war ungerecht gewesen, daß sie dem Impulse des Augenblicks gefolgt war, daß sie die Antwort auf Gwald's unberechtigte Frage stolz verweigert hatte. Aber sie hatte nicht anders gekonnt. Wäre es nicht ein halbes Zugeständniß ihrer Schuld gewesen, wenn sie versucht hätte, sich zu rechtfertigen, wo sie gar keiner Rechtfertigung bedurfte?

„Ist die Disharmonie verschwunden?“ so hatte er ihr nach dem Gesang zugeflüstert; ihr Herz bebte, als sie an diese Worte zurückdachte, und den tiefen innigen Blick, der sie begleitete, an den freundlichen Ton, in welchem sie gesprochen wurden.

Und dann hatte doch wieder sein Blick so kalt, so mißtrauisch forschend auf ihr geruht, wie bei der ersten Begegnung. Das leise Wort war verhallt und vergessen.

Wie glücklich, wie ruhig und sicher hatte sich Helene schon in ihrer neuen Heimath gefühlt, wie hatte sie sich eingelebt in das seltsame Verhältniß zu ihrer mütterlichen Freundin, welches ihr kaum mehr seltsam und widernatürlich erschien, und nun plötzlich seit Gwald's Erscheinen fühlte sie sich wieder ergriffen von jenen Zweifeln, die sie gepeinigt hatten, von dem unheimlichen

00.
dr, er,
19446
nd aus
Balfon
er un-
11891

8644
19085
19615
16994
immer zu
16685
20438
18229
18735
mer mit
18499
öbliste
11087
ich zier
10376
ch möbl.
19885
20647
Schlaf-
später
17416
19946
n möbl.
n. 20667
n. 6787
18017
immer
17424
9588
n solch.
30 991.
19005
er möbl.
19278
20280
18546
18687
unnen zc
18545
eleg.
I des
ethen.
17813
Albrecht-
20196
Streich-
20370
19732
20626
a Herr
18088
zu ver-
20420
19704
Näh. bei
16887
19970
20646
18005
20421
20140
18514
Näh.
19423
an ein
20108
mieten
19404
Welfenstr.
20216
20412
20653
nit oder
12286

17178
Person
17150
19443

Gefühl, welches ihr zuerst die räthselhafte Liebe der Baronin erzeugt hatte, plötzlich fing sie an, wieder nachzugrübeln über die Lösung der Räthsel, von denen sie umgeben war.

Eine tiefe Bangigkeit erfüllte sie und bedrückte ihr das Herz; es war ihr, als stiehe ihr ein großes, schweres Unglück bevor, als bedrohe sie eine dunkle Gefahr, und doch war eigentlich nichts geschehen, wodurch eine solche Stimmung gerechtfertigt worden wäre.

Liebevoller, ja zärtlicher hatte die Baronin noch niemals von ihr Abschied genommen, als an diesem Abend. Als Helene, nachdem sie ihr beim Auskleiden behilflich gewesen war, sie verlassen wollte, hatte die Baronin plötzlich ihre Hand ergriffen und sie zurückgehalten. „Wie gefällt Dir Ewald?“ hatte sie gefragt, und als Helene, überrascht durch die unerwartete Frage, nicht gleich antwortete, sondern sich abwendete, um zu verbergen, daß das warme Blut ihr verrätherisch schnell in die Wangen stieg, da hatte ein wonniges Lächeln das alte gute Gesicht verklärt. „Schlaf wohl, mein theures Kind!“ hatte die Baronin, Helene noch einmal an sich ziehend und sie küßend, gesagt, ohne eine Antwort auf ihre Frage zu fordern. Schlaf wohl und träume süß. Gottes Gnade möge über Dir walten und Dich in Deinem jetzigen Leben bewahren vor den schweren Seelenkämpfen, die Dir früher beschieden waren.“

Mit diesen Worten hatte die Baronin Helene entlassen, was hatten dieselben zu bedeuten? Ein neues Räthsel fügte sie den früheren hinzu. Helene wußte nichts von Seelenkämpfen, die sie hätte überstehen müssen, ihr Herz war ruhig gewesen bis zum heutigen Tage, selbst in der bösen Zeit, als sie mit der Noth des Lebens schwer hatte kämpfen müssen.

Je mehr Helene nachgrübelt über die Erlebnisse des heutigen Abends, je seltsamer und räthselhafter erschienen ihr dieselben; ihre innere Aufregung wuchs, sie hätte sich nicht zur Ruhe legen können, würde diese doch nicht gefunden haben. So sah sie denn noch in später Nacht im dunklen Zimmer am offenen Fenster und ließ die kühle Luft ihre glühende Stirn säfeln.

Plötzlich fuhr sie erschreckt empor. Ein gellender Schrei ertönte ganz in ihrer Nähe, dort in dem Zimmer der Baronin, dann war Alles wieder still.

Helene eilte nach der Thüre, welche ihr Schlafzimmer mit dem der Baronin verband, sie riß dieselbe auf, ein erschreckender Anblick bot sich dar. Das geräumige Zimmer war nur schwach erhellt durch den Schein einer Nachtlampe, aber Helenens an das Dunkel gewöhnten Augen genügte das Dämmerlicht, um genau zu sehen. Ihr erster Blick fiel auf einen großen, schwarzbärtigen Mann, der ihr den Rücken zuehrte. Er stand vor dem Schreibbureau der Baronin, welches er geöffnet hatte und war mit dem Inhalt desselben beschäftigt. Ein zweiter Mann beugte sich über das im Hintergrund des Zimmers stehende Bett der Baronin, Helene hörte ein dumpfes Aechzen, sie sah, wie der vor dem Bett stehende Kerl gewaltsam die sich wehrende zuckende alte Frau niederdrückte und jeden lauten Schrei derselben zu ersticken suchte, indem er ihren Kopf mit einem Kissen niederprekte.

Zwei starke, zum Neckersten entschlossene Männer waren im Begriff, einen Raub, vielleicht einen Mord zu verüben. Es galt das Leben einer Wohlthäterin, ihrer mütterlichen Freundin zu retten, Helene zögerte nicht einen Moment, dafür das ihrige einzusetzen. Mit aller Kraft ihrer Stimme stieß sie dreimal einen lauten, gelenden Hilferuf aus, dann stürzte sie sich auf den Mordgesellen, der, überrascht durch den ungeahnten Angriff, taumelnd das Kissen fallen ließ, mit welchem er die im Bett liegende Baronin zu ersticken versucht hatte.

Nur die Ueberraschung hatte den starken Mann für einen Moment überwältigt, im nächsten Augenblick riß er sich los aus den ihn umschlingenden Armen, seine Hand fuhr nach der Brusttasche, ein Messer blinkte in der Luft. „Noch einen Hilferuf, dann mache ich Dich kalt, Dirnel!“ raunte er Helene zu, sie mit der linken Hand am Arme packend und schüttelnd; aber Helene ließ sich nicht einschüchtern. „Hilf! Hilf!“ rief sie abermals mit gellender, weitschallender Stimme, und zugleich ertönte der helle Klang einer Glocke, die Baronin hatte sich im Bett aufgerichtet und die Klingelschnur ergriffen, die am Kopfe des Bettes an der Wand hing. Sie läutete mit aller Kraft die Glocke, die bestimmt war, das Dienstpersonal zu rufen.

Dies Alles war das Werk eines Augenblicks, im nächsten Moment stand der bisher am Schreibbureau beschäftigte schwarzbärtige

Kerl neben seinem Kameraden, er hielt dessen schon zum Stoß mit dem Messer sich senkende Hand auf.

„Keinen Mord!“ sagte er befehlend. „Daß das Frauenzimmer schreien. Wir müssen doch fort, das ganze Haus wird bald lebendig sein.“

„Hast Du Alles?“

„Ich glaube ja, nur fort jetzt, schnell!“

Er gab Helene einen kräftigen Stoß, der sie zu Boden schleuderte, dann eilte er der Thüre zu, welche von dem Schlafzimmer nach dem Korridor führte, sein Genosse folgte ihm.

Als Helene sich halb betäubt von dem fürchtbaren Stoß erhob, ertönten Beider schallende Schritte schon aus dem Korridor, dann wurde heftig die Thür zugeschlagen, die von dem Speisesaal nach dem Korridor führte, und Helene hörte deutlich, daß dieselbe vom Speisesaal aus verriegelt wurde.

Auch die Baronin hörte das Vorschieben des Miegels. Sie hatte bisher unaufhörlich geläutet, jetzt ließ sie den Klingelzug los, tief erschöpft sank sie in die Kissen zurück.

Helene eilte zu ihr, da richtete sie sich wieder halb auf, sie umschlang Helenens Hals. „Du hast mir das Leben gerettet, mein theures Kind,“ flüsterte sie. „Ich preise Gottes Gnade, die Dich mir gesendet hat.“

Es wurde lebendig im Hause. Frau Weidner und Luise, das Hausmädchen, kamen, durch das stürmische Läuten der Glocke herbeigerufen, dann erschien auch der alte Walter. Helene theilte ihnen in kurzen Worten mit, was geschehen war und daß die Einbrecher wohl noch im Hause seien. Da erhob das Hausmädchen Luise ein lautes Jammergeschrei, sie riß das Fenster auf und rief laut um Hilfe. „Diebe, Mörder!“ schrie sie mit kreischender Stimme; „sie sind hier im Hause. Auf der Hintertreppe sind sie. Hilfe, Hilfe! Nach der Hintertreppe, Gärtner, Portier!“ Sie ließ sich nicht beruhigen; obgleich Helene ihr bedeutete, daß die Diebe gerade nach der Vorderwohnung sich geflüchtet hätten, schrie sie doch unaufhörlich nach dem Kutscher, dem Portier und dem Gärtner und forderte laut kreischend, die Hintertreppe müsse besetzt werden.

Ihr lautes Rufen hatte Erfolg, nach wenigen Minuten kam halb angekleidet auch der Kutscher, dann der Gärtner und endlich der Portier, sie waren die Hintertreppe hinaufgeeilt, hatten aber natürlich nichts von den Einbrechern gesehen.

Es herrschte im Schlafzimmer der Baronin ein wirres Durcheinander, die Leute hatten sämmtlich den Kopf verloren, sie wußten nicht, was sie thun sollten. Frau Weidner weinte vor Furcht, Luise schrie und jammerte, sie kreischte immer wieder ihr „Diebe, Mörder, Hilfe, Hilfe!“ zum Fenster hinaus und auch die männlichen Diensthoren standen ratlos da, sie erwarteten Befehle von der Baronin, die doch unfähig war, sie zu geben, sie lag völlig erschöpft, keines Wortes mächtig, mit geschlossenen Augen auf ihrem Lager.

Helene allein hatte in dem Gewir der Ruhe nicht verloren, sie wendete sich an den Kutscher, den kräftigsten und jüngsten der Männer, und forderte ihn auf, den Uebrigen mit gutem Beispiel voran zu gehen, sich zu fassen und den Versuch zu machen, mit dem Portier und dem Gärtner die verriegelte Thüre zum Speisesaal zu sprengen, um die Einbrecher nach der vorderen Wohnung zu verfolgen. Der Kutscher zögerte zu gehorchen, die Kerls seien gewiß gut bewaffnet, meinte er, es sei ein gefährliches Stück, sie zu verfolgen, erst als Helene ihm erzürnt zurief: „Pfui, wie feige! Fürchtet Ihr drei kräftigen Männer Euch vor zwei flüchtigen Dieben, dann will ich Euch vorangehen,“ schämte er sich seines Kleinmuths; aber unbewaffnet wagte er es doch nicht, die Verfolgung zu beginnen; aus der ganz am Ende des Corridors gelegenen Küche wurde ein großes Beil, ein wichtiges Küchenmesser und eine Feuerzange herbeigeholt, dann erst wurde der Angriff gegen die verriegelte Thür des Speisesaals begonnen. Es dauerte mehrere Minuten, ehe es der vereinten Kraft der drei starken Männer gelang, die Thüre zu sprengen und in den Speisesaal einzudringen sehr vorsichtig und langsam gingen sie vorwärts, erst als Helene unwillig ihnen abermals den Vorwurf der Feigheit machte, als sie mit hochgehobener brennender Lampe ihnen voran ging, folgten sie ihr widerstrebend.

Ihr Muth hob sich etwas, als sie keinen Widerstand fanden. Im Speisesaal waren die Einbrecher nicht mehr, jeder Winkel wurde durch die hellbrennende Lampe erleuchtet, sie konnten sich nirgends versteckt haben!

(Fortsetzung folgt.)



Man abonniert
auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

täglich bis zu 80 Seiten stark, 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,

im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden

in den 32 Ausgabestellen in Wiesbaden,

bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,

bei allen Kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

Zum 1. November neu eintretende Abonnenten erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ bis Ende October unentgeltlich.

Rechnungen, Adressen Visitenkarten, Circulare, Couverts mit Firma, sowie alle Druckfachen für jede Branche liefert billigst die **Druckerei Münch**, Schwalbacherstraße 29. 19550

Zur Herbstpflanzung sind auf Hofgut Geisberg, beim Gärtner, starke tragfähige Apfel- und Birnen-Hochstämme zu haben.

Wegen
Geschäfts-Veränderung und Umzug
von
Grosse Burgstrasse 4 nach No. 8
veranstalte einen

Ausverkauf

zu jedem nur annehmbaren Preis.

Mein Lager besteht:

Abtheilung I in Damen-Confection:

- Damen-Mäntel,
- Kinder-Mäntel,
- Blousen,
- Stoffe,
- Costüm-Röcke,
- Morgen-Röcke,
- Unter-Röcke etc.

Abtheilung II in Wäsche:

- Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
- Herren-Kragen und Manschetten,
- Handtücher, Tischtücher, Servietten,
- Madapolam, Piques, Leinen etc.,
- Taschentücher, 200 Dtzd.,
- Stickereien,
- Schürzen etc.

Selten günstige Gelegenheit, gut reelle Waaren zu Ausstattungen und Weihnachts-Geschenken billig zu kaufen. Lager muss bis **1. Januar 1893** geräumt sein.

A. Maass, 4. Grosse Burgstrasse 4.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 26. October, Vormittags 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigert ich zufolge Auftrages nachverzeichnete noch sehr gut erhaltene Möbel öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im

Römer-Saal, 15. Dogheimerstraße 15.

Inventar:

Eine elegante Salongarnitur mit Seidenbezug, Seidenplüsch-Einfassung, bestehend aus Sopha u. 6 Sesseln, 1 Aufsicht Verticow u. Salonstisch, eine Plüschgarnitur, Eichelfarbe, Sopha und 6 Sessel, dto. 1 Sopha mit 2 Sesseln in schwarzem Holz, oliv mit Seide, 16 Blatt Portiären, 1 elegante Schlafzimmer-Einrichtung, besteh. aus 2 eleganten Betten, 1 Nachtkommode, 2 Nachttischen, 1 Spiegelschrank, 2 dto. französische Betten mit Sprungrahmen, Haar-Matratzen u. Kell, 4 verschiedene Betten, 1 Nußbaum-Wüffel, 1 Auszugstisch, 12 Speisestühle, 1 Nußbaum-Secrétaire, 1 3-theiliger Weißzugschrank, 10 verschiedene Weiszeug- u. Kleiderchränke, 1 Nußbaum-Planino, 1 Schreibkommode, 5 verschiedene Nußb.-Kommoden, 1 Waschkommode u. Nachttische, 4 Sophas, Stühle aller Art, 1 Regulator, Spiegel, Silber, runde, ovale u. viereckige Uhren, 3 Küchenschränke, 2 Wiener Sessel, 1 Sopha u. 6 Sessel mit Fantasiebezug, Teppiche, Läufer, Glas, Porzellan, Eisen- u. Holzgegenstände, sowie Wollwaaren, Servietten, Kragen, Cigarren, 400 Bierkrüge und noch vieles Andere.

Mache besonders Brautleute auf diese Versteigerung aufmerksam.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

August Degenhardt, Auctionator u. Taxator.

Büreau und Lager: Schwalbacherstraße 43.

Hof-Kalligraph Gander's Schreib-Methode Gander aus Mainz

(Höchste Auszeichnungen seitens mehrerer Souveräne, hoher Regierungen, Universitäten zc. während 35-jähriger Praxis.)

Auf wiederholt und neuerdings von distinguirten Personen aus Wiesbaden an denselben gelangten Briefe, anfragend, ob er nicht kürzestens einen Kursus seiner **Schreib-Unterrichts-Methode** zu veranstalten gelonnen sei, erlaubt sich derselbe, verehrlichen Interessenten zur Kenntniss zu bringen, daß er gleich, wie seit 23 Jahren dafelbst *) am fünfigen **Montag, 31. October**, einen, indess nur für die Dauer eines Monats resp. auf 12 Lehrstunden sich erstreckenden **Cyclus** zu eröffnen beabsichtigt. — Während welcher Zeit wird bekanntlich Herren wie Damen Gelegenheit zur raschesten Aneignung einer den Anforderungen der Gegenwart entsprechende **Sandschrift** geboten und nicht geeigneten **Anmeldungen** Tags vorher (**Sonntag, 30. October**), von 10 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm., in seiner Wohnung im „**Hôtel Sabu**“, **Spiegelgasse**, entgegen.

*) Die Eröffnung seines ersten Cyclus in Wiesbaden geschah im Monat **October 1869** und durch die in Ansehung des feinen Unterrichts von Seiten eines hochgeehrten Publikums entgegengebrachten Vertrauens und Wohlwollens ermuthigt, beschloß derselbe, seine **Schreib-Methode** auch fernerhin in dieser Stadt zu **lehren** und mit wech. resultirendem **Erfolge**, geben die von Jahr zu Jahr sich steigende **Frequenz** aus verschiedensten Ständen und Berufsweigen bereites Zeugniß.

Wirthschafts-Inventar-Versteigerung.

Heute **Dienstag, den 25. d. M.,** Vormittags 9¹/₂ Uhr anfangend, versteigern wir im Auftrage der Frau **Chedell, Wwe.,** wegen Aufgabe des **Kaffee-Restaurants**

Beansite, Wiesbaden (Merenthal),

ca. 40 Wirths- und Gartentische, Stühle, Bänke, 1 Wüffel m. Bresson, 1 sehr großer Küchenschrank, Laternen, 1 großer Eislasten, Hängelampen, 1 Weißzugschrank, 1 transport. Herd, 1 Kaffeebrenner, Defen, 1 Kupf. Waschtessel, Leibern, Kaffee- und Milchannen, Tassen, Salabieren, sonst versch. Porzellan, Weins- und Biergläser aller Art, Schiefkarren, sowie sonst verschiedene Utensilien.

Wir machen darauf aufmerksam, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten sind und der Zuschlag zu jedem Gebot erfolgt.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: **Michelsberg 22.**

Abgang der Straßenbahn v. Bahnhof: 9.20, 9.50, 10.40. 411

Fachkursus für Schuhmacher.

Zum Besuche desselben in der Gewerbeschule ladet freundlichst ein, mit dem Bemerken, daß Anmeldungen hierzu auch bei Herrn **Phil. Müller, Saalgasse 30,** gemacht werden können, woselbst auch nähere Auskunft ertheilt wird. 492

Der Vorstand der Schuhmacher-Zunft.

Eine gut erhaltene **Ander-Bettstelle** mit Matrasse und Kell, sowie ein sehr gut. wackamer **Goshund** zu verl. **Waldfstraße 38,** am Exerzierplatz.

Große Schuh- und Wollwaaren-Versteigerung.

Nächsten **Donnerstag, den 27. cr.,** Vormittags 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend versteigern wir im

Rheinischen Hof,

Ecke der **Mauer- und Kungasse,**

ca. 8 Dgd. Herren-Jackstiefel, ca. 3 Dgd. Damen-Zugstiefel, 3 Dgd. Kinder-Knopfstiefel, 5 Dgd. Plüsch- und Winter-Pantoffeln, 3 Dgd. Tanz-Schuhe, 6 Dgd. Normalhemden, 25 St. w. Hemden, 50 Reste Bauwollbiber, 50 weiße und bunte Betttücher, 100 Hemden und Damen-Unterjacken, 50 Unterröcke, 40 Korsetts, 250 Tischtücher, 100 Paar Socken und Strümpfe, 100 Herren- und Damen-Jagdweihen, Gardinenreiser, Fofayer, 50 Flaschen Cognac, 50 Dgd. Dauborner, 1000 Cigarren, 50 Pfd. Zinsen zc. zc. öffentlich a tout prix gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau **Michelsberg 22.**

Ziehung bestimmt 26.—27. October

Mühlhanser Geldlotterie: Hauptgewinn ¹/₄ Million Mk.

Ganze Originalloose à M. 7 — Halbe Loose à M. 3.50 empfiehl die

Nassauische Lotterie-Bank in Wiesbaden.

Launstraße 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen, und Kirchgasse 9, 2.

Gummi-Artikel.

Gamml. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen versch. **Gustav Graf, Leipzig, Brühl.** Ausf. illust. Preisliste g. 20 Pf. in versch. Couv.

Achtung! 14. Ellenbogengasse 14.
„Grand Prix“,
 beste und beste Cigarre, 6 Pf. per Stück, zu haben bei
R. Marx, 14. Ellenbogengasse 14. 20468



Geräuschlose selbstthätige Thüerschließer
 — bestes System —
 500 Stück hier am Plage im Gebrauch, 14-tägige Probe-
 2-jährige Garantie, empfiehlt 18501
M. Frorath,
 Telephon No. 241. Kirchgasse 2c.

Th. Schütte, Düsseldorf,
Färberei u. Wasch-Anstalt
 Annahme für Wiesbaden und Umgegend
 Herr 18749
Aug. Weygandt,
 Langgasse 8.

Auf Allerheiligen
 empfiehlt billigst Metall-Kränze in reicher Auswahl 20733
Ferdinand Ochs, Grabenstraße 20.

Amerikanische Oefen
 neuester und bewährtester Construction,
Schwarz, Nickel und Majolika, unter Garantie
 für tadelloses Functioniren, 20148

Regulir-Füll-Oefen
 in denselben Ausführungen, mit u. ohne Schüttelrost,
 empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
M. Frorath, Kirchgasse 2c.
 Telephon No. 241.

Rhein. Braunk.-Briquettes
 zu ermäßigtem Preise empfiehlt 20244
Wilh. Linnenkohl,
 Ellenbogengasse 17.

Kohlenhandlung. J. L. Krug, Holzhandlung.
 Louisenstraße 5.
 Für den Winterbedarf offerire hiermit **1a Ruhr- und**
Wohlscheider Kohlen in ganzen Waggons, sowie einzelnen
 Waggons zu äußerst billigen Preisen. 15940

Ruhrkohlen,
 reiche Waare, 20 Centner über die Stadtwaage 18 Mark,
Ruhrkohlen I 23 Mark, empfiehlt 19770
A. Eschbacher.
 Biebrich, den 7. October 1892.

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der
Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
 Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
 deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf
4 Millionen Flaschen
 beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und
 Ursprung.
 Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:
 Marca Italia (roth und weiss) . Mk. —,85 } bei Abnahme
 Vino da Pasto No. 1 } v. 12 Flaschen
 „ „ 2 } roth 1,25 } ohne Glas
 „ „ 3 } 1,50 }
 „ „ 4 } 1,50 }
 als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche
 Preislisten, sind in den durch anhängende Plakate kennt-
 lichen Verkaufsstellen zu haben.
Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deut-
 behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter
 italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder
 Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine
 angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung
 zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten
 die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen
 müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder
 ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den
 Verkehr gelangen.

Restaurant Christmann.
Vorzüglicher Traubenmost. 20788
Wirthschafts-Üeberrahme.
„Zur Königshalle“, Faulbrunnenstraße 8.
 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft
„Zur Königshalle“, Faulbrunnenstraße 8,
 übernommen habe.
 Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch und prima Lagerbier.
Wiesbaden, im October 1892. Hochachtungsvoll **J. Fürst.**

Bolle Milch,
 Morgens und Abends frisch gemolken, bei
Wilh. Kraft, Landwirth.
 Fütterung und Pflege der Kühe unter ständiger Controlle des
 Herrn Thierarzt **1. Cl. Director Michaelis.** 20834

Speisekartoffeln
 von vorzüglicher Qualität: **Magnum bonum** zu Mk. 5.50,
Juno u. Simson zu Mk. 5 per 100 Kilo frei Haus liefert
F. W. Müller,
 Niedernhausen. 19655
 Auch ist daselbst **feinstes Tafelobst** zu haben.

Badische Kartoffeln.
Magnum bonum per Centner 2 Mark 75 Pf.,
Salatkartoffeln 4 Mark,
feine Speisekartoffeln 4 Mark
 sind fortwährend zu haben. 20771

W. Schneider,
 Dranienstraße 34.
Kartoffeln, prima gelbe,
 lade jede Woche mehrere Waggons aus und liessere dieselben franco
 Haus das Malter zu 4 Mk. 25 Pf., bei Abnahme von 10 Centnern zu
 4 Mk. 20 Pf. Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Magnum bonum
 bester Qualität per Ctr. 3 Mk. zu haben bei 20835
Wilh. Kraft, Dogheimerstraße 18, Hth.

M. Fr. No. 1300

Heute Dienstag,

den 25. und morgen Mittwoch,
den 26. d. M., jedesmal Vor-
mittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ und Nach-
mittags präcis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Anfang

der bereits annoucierten

großen

Herren- und Knaben- Kleiderversteigerung

nebst einer Parthie hochfeiner

Herren-Kleiderstoffe

im Versteigerungslokal zum

„Rheinischen Hof“, Mauergasse 16.

Es kommen zum Ausgebot:

120 compl. Herren-Anzüge in allen Größen,
50 einzelne Röcke, 80 einzelne Hosen,
40 einzelne Hosen mit Westen, 50 Herren-
Herbst- und Winter-Paletots, 50 Knaben-
Anzüge und 40 Knaben-Paletots zc.

Außerdem kommt präcis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ein großer
Posten hochfeiner

Herren-Kleiderstoffe,

abgepaßt zu Hosen, ganzen Anzügen, Paletots zc.

Da sämtliche Sachen nur bester Qualität sind
und dieselben auf jedes Letztgebot zugeschlagen
werden, so mache ich ein geehrtes Publikum be-
sonders auf diese Auction aufmerksam.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Der Saal ist vor 9 $\frac{1}{4}$ Uhr nicht
geöffnet.

Gelegenheitskäufe

in Möbeln, Betten und Spiegeln.

Die nachstehenden Möbel zc., welche schon längere
Zeit am Lager stehen, werden heute u. die folgenden
Tage in meinen Lagerräumen

Kirchgasse 2b

unterem Herstellungspreise abgegeben:

1 Salon-Garnitur in braunem Plüsch, 1 Sopha,
4 Sessel 180 Mk., 1 Salon-Garnitur in Kupfer-
Seidenplüsch 250 Mk., 1 elegantes Kamel-
taschen-Sopha 110 Mk., 40 div. Rußb.-Betten
mit Rahmen, 3-theilig. Koffhaar-Matrasen
und Keil 115 Mk., 40 diverse Betten mit
Muschel-Aussäßen à 125 Mk., 20 compl. lac.
Betten, das compl. Bett mit 3-theil. Matrasen
58 Mk.

40 Rußb.-Waschkommoden mit Marmor-
platten 40 Mk., 15 matt und bl. Wasch-
toiletten mit Spiegel 85 Mk., 20 4-schubl.
Kommoden 20 Mk., 25 dto. 30 Mk., 6 matt
und bl. Consolen mit Säulen 35 Mk.,
15 feine Schreib-Büreaus 80-110 Mk.,
4 elegante Damen-Schreibtische 75 Mk.,
20 Bücherchränke 42 Mk., 2 Schreib-
Secretäre 90 Mk., 4 schöne Spiegelschränke
85 Mk., 10 dto. 120 Mk., 6 Rußb.-Buffets
mit Grundschuberei 160 Mk., 50 diverse
Sophasische, 300 Rohr- und Speisestühle
und dergl. mehr.

Ferner:

50 1- und 2-thür. Rußb.-Kleiderschränke von
40 Mk. an, 10 1-thür. lac. Kleiderschränke
20 Mk., 15 2-thür. Kleiderschränke 32 Mk.,
40 2-thür. Küchenschränke 28 Mk., 10 lac.
Waschkommoden 20 Mk., 40 lac. Nachttische
7 Mk. zc.

Transport geschieht durch eigenes
Fuhrwerk frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume:

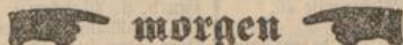
2b. Kirchgasse 2b.

Fortsetzung des Freihand-Verkaufs von Spitzen- u. Seidenwaaren.

Die noch vorhandenen Restbestände
ächt spanischer Spitzen- u. Seidenwaaren,

als: **Echarpes, Fichus, Shawls, Mantillen, Foulards, Cachenez, seid. Tischdecken, Volants**
für Kleider etc.

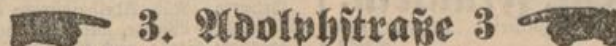
werden



morgen

Dienstag, den 25., und Mittwoch, den 26. October cr., Morgens von 9-12 Uhr und
Nachmittags von 2-6 Uhr,

in meinem Auktionslokale



3. Adolphstraße 3

zu jedem nur annehmbaren Gebot aus freier Hand verkauft.
Sämtliche Sachen sind Ia und tadellos und bietet sich einem verehrten Publikum eine
selten wiederkehrende günstige Gelegenheit zur Beschaffung schöner, nützlicher, auch zu

Weihnachts-Geschenken

passender Gegenstände.

Wilh. Klotz, Auktionator u. Taxator.

889

Reichhaltige Frühstückskarte

zu 35 und guten Mittag im Abonnement zu 90 Pf., sowie ein gutes
Glas Bier (Kanzlerbräu) aus der Hofbrauerei Koch und Münchener
Hafenbräu empfiehlt

H. Schweinsberg, Hotel Tannhäuser.

Medicinal-Leberthran,

reiner Natur-Thran, sowie völlig geschmackloser Dampfthran, die
besten Lofodenwaaren des Handels empfiehlt 19929

Droguerie Otto Siebert & Cie.,

vis-à-vis dem Rathskeller.

Baumpfähle empfiehlt **L. Debus, Hermannstraße 30.** 20627

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellen finden.

Gesucht eine Kammerjungfer, 23-25 Jahre alt, für's Aus-
land, welche nähen kann. **Bür. Germania, Gäßnergasse 5.**

Kammerjungfer, i. Alt. v. 24-30 J., m. 3. als solche,
sucht **Ritter's Bür., Weberg. 15.**

Eine in der Costüme- und Mantel-Confection durchaus erfahrene

Verkäuferin

wird per sofort oder später für
dauernde Stellung zu engagiren gesucht. 20866
Gest. Offerten sub **E. O. 292** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige branchenfundiige Verkäuferin gesucht. 19793
Simon Meyer, Langgasse.

Ein brav. evangel. Mädchen

für ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht, Gelegenheit zur
Ausbildung in der Haushaltung. Eintritt per sofort. 20793

G. May, Diez.

Eine im Verkehr mit Stadt- und Landfundschaft
routinirte selbstständige Verkäuferin, welche geschmack-
voll decoriren kann und in Abwesenheit des Chefs den
Verkauf leiten kann, für ein Manufacturwaaren- und Confections-
Geschäft gesucht, sowie eine Volontärin mit guter Vorbildung.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 20025

Eine Gesellschafterin mit guten Empfehlungen, eine tüchtige
Köchin in ein kleines ausw. Herrschaftshaus u. ein tücht.
arbeits. Mädchen zur Stütze im Haushalt (Lohn 20-25 Mt.)
gesucht durch **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Erste Verkäuferin gesucht

für ein großes Passementerie-, Knopf- und Seiden-Geschäft.
Genaue Branchenkenntnis, sowie prima Ia Zeugnisse erforderlich.
Sofortiger Eintritt, hoher Gehalt bei dauernd angenehmer
Stellung. Offerten mit Photographie sub **E. O. 291** an den
Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen von ordentlichen Eltern wird sofort in die Lehre zu
nehmen gesucht. 20910

J. Keul, Eßendogengasse.

Eine Kleidermacherin und ein Lehrmädchen gef. Steingasse 2a, 1 L.
Anständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen.

N. Lohkamp, Friedrichstraße 14, Mittelb. 1 St.

Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschneiden erl. Moritzstraße 9, P. 15866

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Helmstraße 39, 1 St.

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Balkmühlstraße 22. 20823

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Adlerstraße 26.

Gesucht ein gelehrt. Monatsmädchen für den ganzen Tag.

Bureau Germania, Gäßnergasse 5.

Ein Monatsmädchen gesucht Kapellenstraße 2.

Monatsfrau oder -Mädchen gesucht Karlstraße 29, 3 St.

Monatsfrau zum Spülen gesucht Kapellenstraße 2a.

Ein braves Stundenmädchen gesucht Müllerstr. 8, Part., 10-12 Uhr

anfragen. 20940

Ein ordentliche Putzfrau gesucht Gäßnergasse 13, im Laden.

Ein Mädchen, welches zu Hause schläft, für Hausarbeit
gesucht Bellrigstraße 21.

Um Essen zu tragen wird Jemand gesucht. Vormittags zu melden

Schüßenhofstraße 9, 1. St.

Ein tüchtiges Mädchen für Morgens gesucht Geisbergstraße 20, Part.

Eine fein bürgerliche Köchin,

die Hausarbeit übernimmt, gesucht Martinstraße 2.

Zuche versch. tüchtige Restaurationsköchinnen, eine Weisköchin,

seine flotte Kellnerin, fein bürgerl. Köchin, unverl. Kinder-

mädchen, Alleinmädchen, kräft. Küchenmädchen geg. hohen

Lohn. **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Gesucht eine franz. Bonne, eine einfache Restaurationsköchin

3. 15. Nov. ausw., ein junges Kindermädchen zu ein. Kinde,

ein Zimmermädchen in Pension, ein feineres Hausmädchen

nach Mainz (20 Mt.), ein Hausmädch., welches gut bügelt,

zu Herr u. Dame, eine fein bürgerl. Köchin, welche Hausarb.

verrichtet, sowie mehrere Alleinmädchen in kl. Familien.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein erfahrene fein bürgerliche Köchin, die auch Haus-

arbeit übernimmt und sehr sauber ist, sowie ein Haus-

mädchen, welches gesund und kräftig ist und jede Hausarbeit gut

versteht, sowie serviren kann, gute Zeugnisse besitzt und gewandt ist,

werden für einen kleinen Haushalt in eine Villa auf sofort oder

1. November d. J. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20934

Fein bürgerliche Köchin in gute dauernde Stelle für

hier zu Anfang November sucht

Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht eine perf. Hotchköchin. **Bür. Germania, Gäßnerg. 5.**

Gesucht zwei bessere Zimmermädchen, fein bürgerl. Köchinnen, eine Herrschaftsköchin, ein Alleinmädchen, eine Weißschin, welche die Kaffeeküche mit versteht, zwei Hotelköchinnen für gleich. Für. Germania, Häfnergasse 5.

Eine fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. November gesucht Adolphsallee 55.

Ein reinliches Dienstmädchen, welches etwas zu kochen versteht, auf den 1. November gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei H. A. Weygandt, Webergasse 39. 20566

Tüchtiges evang. Mädchen in kleine Familie gesucht Wellrigstraße 5, Puzgeschäft. 20799

Gesucht Zimmer-, Hausmädchen und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch Wittwe Selug, Webergasse 46.

Ein einf. w. Mädchen gef. Näh. Rheinstraße 83.

Gesucht für kleinen Haushalt ein braves zuverlässiges Mädchen zum sofortigen Eintritt Göthestraße 30, 3 1. 20863

Gesucht ein geb. gejezt. Fräulein, musikalisch und französisch sprechend, als Erzieherin. Offerten sub G. W. 100 hauptpostlagernd. 20849

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gef. Marktstraße 12, im Möbel-Geschäft.

Gesucht zum 1. November

ein zuverl. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, Kapellenstraße 57.

Zu zwei Kindern von 3 bis 6 Jahren wird zum 1. November eine durchaus tüchtige Person, perfect im Schneidern u. Serviren, gesucht. Näh. Parfstraße 9 u, 2 St. 20888

Einfaches junges Mädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20888

Ein solides fleißiges Alleinmädchen wird für einen ruhigen Haushalt zum 1b. November gesucht Dohheimerstraße 5, 2 Tr.

Ein Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Louisenstraße 5, Bel-Étage.

Ein Mädchen gesucht Dohheimerstraße 22.

Ein einf. tüchtiges gewandt. Dienstmädchen gesucht Rheinstr. 88, 2. Et. welches in der Pflege von kleinen Kindern erfahren ist und Zeugnisse darüber aufweisen kann, zu zwei Kindern gesucht Victoriastraße 25, Part. 20891

Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, gesucht Victoriastraße 25, Part. Gute Zeugnisse erforderlich. 20892

Mädchen f. Küche u. Hausarb. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Mädchen für II. Familie (hoher Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. St.

Ein junges f. Mädchen sofort gesucht Grabenstraße 24, 1 St.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht Rheinstraße 95. 20301

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten Mauergasse 9, 2 St.

Zum 1. November suche ein braves fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zur selbstständigen Führung des Haushalts. Ch. Kemmer, Webergasse 11.

Ein sauberes fleißiges Mädchen wird sofort gesucht Faulbrunnenstraße 10, Part. links. 20928

Ein Mädchen, stark, tüchtig im Waschen und in jeder Hausarbeit, auf gleich oder Anfangs November gesucht Blumenstraße 6. 20932

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 1. w. eig. kochen l. f. ausw (Rheingau) 20927

Alleinmädchen, sucht Ritter's Bür., Webergasse 16.

Für den Haushalt einer Dame wird ein Mädchen in gewissen Jahren, welches das Kochen und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht und sehr gute Zeugnisse hat, für sofort oder 1. November gesucht. Zu erfragen Taunusstraße 23.

Ein einf. tücht. Mädchen für Küche und Hausarbeit als Mädchen allein für 1. November gesucht Schwalbacherstraße 47, Part.

Ein gejeztes tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich auch anderer Arbeit unterzieht, wird als erstes Mädchen auf 3. November gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Wörthstraße 9, 2.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine in der Kinderpflege durchaus erfahrene Witwe, welche als solche jahrelang in England thätig war u. perfect englisch spricht, sucht passende Stellung. Näh. Faulbrunnenstr. 9, 1 r.

Ein junges Mädchen sucht zur weiteren Ausbildung im Schneidermachen Stellung in einem feinen Geschäft. Kost und Logis im Hause erwünscht. Zu erf. Grabenstraße 28, 2.

Eine Frau sucht in einem Hause Beschäftigung im Ausbessern. Näheres Schachtstraße 9, Hth. 3 Tr.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung in einer Wäscherei oder bei Privatstunden. Näh. Albrechtstraße 8, Hth. 3. Auch wird daselbst Wäsche zum Bügeln angenommen.

Eine unabh. Person f. Wasch- u. Putz-Beschäft. Bleichstr. 1, Hth. Part.

Eine f. Frau f. Beschäftigung (Waschen u. Putzen), Dranienstr. 8, Dachl.

Alleinst. unabh. Frau f. Besch. (Waschen u. Putzen). Lehnstr. 3, Part.

Ein kräftiges Mädchen f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Michelsberg 28, 5. D.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Mauergasse 14, 1b, D.

Ein Mädchen sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Michelsberg 28, Hth. 2.

Eine unabh. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäft. Al. Schwalbacherstr. 13.

Eine Frau sucht Wasch-Beschäftigung. Kirchgasse 42, Hth. 1 St. 1.

Eine Frau sucht sofort Monatsstelle. Kleinenstr. 4, 4 St. (Manfarde).

Eine anhängige Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Louisenstraße 12, 3 St. Seitenbau links.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Feldstraße 16, 1.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Dranienstraße 8.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Metzgergasse 12, im Laden.

Eine Frau wünscht Monatsstelle für Morgens. Friedrichstraße 36, Hinterh. Part. rechts.

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Kellerstraße 20, Part.

Ein b. f. Mädchen f. Monatsstelle. Schachtstraße 7, Hth. Part.

Ein unabh. Mädchen sucht Monatsstelle v. 10 U. ab. Lehnstr. 3, 2.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Häfnergasse 13, 3 Tr. hoch.

Braves reinliches Mädchen sucht Lauf- oder Monatsstelle. Näheres Wellrigstraße 25, Dachl.

Eine zuverl. ganz alleinigt. Wittve wünscht tagsüber Beschäftigung in häusl. Arbeiten. Näh. Adelheidstraße 58, Hth. 1 St.

Eine unabh. Wittve, welche zu kochen und jede Hausarbeit versteht, sucht tagsüber Stelle, auch Ausbühlfstelle. Näh. Adelheidstr. 28, Hth. 3 Tr.

Ein älteres gebildetes Mädchen sucht für die Nachmittagsstunden Beschäftigung bei einer älteren Dame zum Vorlesen und zur persönlichen Beibehaltung. Sedanstraße 11, 3 St.

Ein Mädchen, mit der Führung des Haushalts, der bürg. Küche, Wäscheausbessern, Waschen, Bügeln vollständig vertraut, sucht Tags über Stelle. Näh. Franklenstraße 17, 3 r.

Eine unabh. Person f. Ausbühfs- od. Monatsstelle. Mühlgasse 2, 3. St.

Drei Mädchen suchen Beschäftigung (Traubenlesen). Schachtstr. 16, 2 St.

Eine sehr tüchtige Haushälterin, 33 Jahre alt, sucht sofort ohne Gehalt Stellung. Schulberg 21, 2.

Haushälterin, Hausmädchen als allein. Herrschaftsköchin mit guten Attesten empfiehlt A. Eichhorn, Herrnhilfstraße 8.

Gut empfohlene Köchin sucht Ausbühlfstelle. Nerostraße 27, Stb. 1. 2 Tr.

Tücht. Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugn., sowie eine Beiz-, Mädch. allein, welche g. kochen können, Kinderfr. u. Küchenn., sow. e. f. u. Laufb. N. D. Fr. Volk. Häfnerg. 15.

Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht per 1. November Stelle. Näh. Mühlgasse 18, Hth. 1. 1.

Eine tüchtige Restaurationköchin sucht für gleich oder 1. November Stelle. Schwalbacherstraße 29, Part.

Empf. tücht. Herrschaftsköchinnen und Hausmädchen, sowie eine Kinderwärterin (oberheftige Tracht), pr. 3. D. Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19.

Tüchtige zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen sucht in besserem Hause dauernde Stellung. Näh. Adlerstraße 11, 1 Tr. r.

Eine ältere Dame, sprachl. sucht unter bescheidenen Ansprüchen Tags über oder auf einige Stunden Stellung als Vertreterin der Hausfrau, Gesellschafterin, Vorleserin oder Pflegerin. Beste Referenzen. Offerten unter N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag.

Franchise, de Paris, désiro situation au pair dans famille ou pension. Ecrite à Fr. Coester, Nikolasstrasse 12.

Ein zwanzigjähriges Mädchen (Holländerin), aus gutem Stande, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Näh. Wilhelmstraße 42a, 1 St.

Ein jg. kräftiges Mädchen vom Lande wünscht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Marktstraße 26, „Drei Könige“, in der Wirtschaft.

Ein Fräulein (Norddeutsche), 24 Jahre alt, im Kochen, ff. warme wie kalte Küche, Schneidern, Behandl. der Wäsche und Ausbessern perfect, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Umstände halb. 3. 15. Dez. od. sp., am liebst. 3. f. Führung e. Haush., Engagement; selb. w. auch ins Ausl. gehen. Off. u. A. Z. 100 hauptpostl.

Ein bess. Mädchen (Norddeutsche), welches im Nähen, feinen Handarbeiten u. Feinbügeln der Stätmwäsche bewandert ist, sucht dementsprechende pass. Stell. Hermannstr. 26, H. 8.

Mädchen, das kochen kann, sucht Stelle. Saalgasse 30, Hth. 2.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Albrechtstraße 8, Hth. 2 Tr. I.

Ein braves Mädchen vom Lande sucht zum 1. November Stelle. Näh. Adelheidstraße 45, 2 St.

Ein in allen h. Arbeiten und im bürgerlichen Kochen erfahrenes Mädchen sucht auf gleich oder später Stellung. Näh. Kellerstraße 20, Part.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Michelsberg 22, Hth.

Empf. ein f. tücht. arbeitames Alleinmädchen, w. gut bürgerl. kocht u. jede Hausarbeit versteht, mit 2 u. mehrjähr. Zeugn. Fr. Heuerbach, Friedrichstr. 36.

Ein braves kath. Mädchen, tüchtig und willig für jede Arbeit, sucht Stelle. Näh. Adelheidstraße 23, 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, bügeln und die Wäsche übernehmen kann, sucht baldigst Stelle. Neugasse 22, 3 St.

Haussmädchen, welches schon gedient hat, sucht sofort Stelle. Taunusstraße 19, Dachl.

Empf. ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Landmädchen mit guten Zeugnissen. Fr. Heuerbach, Friedrichstr. 36.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches schön und perfect bügeln kann, sucht Stelle in besserem Hause. Näheres Albrechtstraße 8, Hth. 3 St.

Eine Haushälterin, Köchin, mit guten Attesten aus besseren Häusern, empfiehlt Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein bess. Mädchen vom Bande, im Nähen, Bügeln und in Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Näh. Herrnhilfsstraße 7, Hth. 3 Tr.

Ein nettes Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Fr. Schmidt, Kleine Schwalbacherstraße 16.

Mädchen, was häusliche Arbeit verstehen, bügeln und waschen kann, sucht Stelle. Adelsstraße 58, Hth.

Ein Mädchen, welches waschen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Adelsstraße 23, 1 St. h.

Lüch. Alleinmädchen, d. gut bürgerl. locht, sowie zwei einf. kräftige Hausmädchen, suchen Stellung. Näh. Schachstraße 4, 1. St.

Jeana, Schweizerin mit sehr guten Zeugn. sucht Stelle als f. Zimmermädchen. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 37, Hth.

Ein Mädchen, welches bürgerl. waschen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Fr. Schmidt, Kleine Schwalbacherstraße 16.

Gut empfohlene, mit langjähr. Zeugn. versehens, fein geb. Adminnen, Alleinmädchen, bessere und einf. Hausmädchen empfiehlt Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas waschen kann, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 86, Bart.

Sinderjean (Elsässerin), franz. sprechend, mit vorzügl. Zeugn., empfiehlt Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich waschen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Messergasse 14, 1 St.

Ein gelesenes Mädchen, sehr zuverl., mit vr. Zeugn., selbstst. in der f. Küche, sucht Stelle zur Führung des Haushalts eines Herrn. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Empf. tücht. Allein- u. einf. Mädchen. D. Arbeitsmarkt, Säfergasse 19.

Besseres Mädchen (fremd), verst. im Schneidern, Bügeln u. Serviren, als Hausmädchen empf. Stern's Bür., Nerostr. 10.

Ein braves williges Mädchen sucht Stelle in einem bürgerlichen Haushalt. Messergasse 25, Dachlogis.

Nettes Mädchen (gute Zeugn.), perfect im Clavierisp., Nähen, Hand- u. Hausarb., empf. sof. Stern's Bür., Nerostr. 10.

Ein fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Bleichstraße 6, 3 St. h.

Tücht. Mädchen, welches schon in Restaurationsküche gewesen, sucht sofort ähnliche Stelle durch Stern's Bür., Nerostr. 10.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle, das jede Hausarbeit versteht, auch etwas waschen kann. Hochstraße 24.

Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stelle auf gleich. Walramstr. 31, B. Dch.

Ein braves fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten allein. Näh. Steingasse 14, 1 St. r.

Ein gesunde Schänktamme sucht Stelle. Näheres bei Hebamme Lohm, Schierlein a. Mh., Lehrstraße 229 a. 20850

Eine Frau sucht Stelle als Schänktamme. Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r.

Junge gesunde Amme sucht Schänkt. Dirschgraben 18a, 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Ans. (E. G. 5) 32
wahl, Courier, Berlin-Wend.
Röbelschreiner, ein guter Polier, auf sofort gesucht bei
W. Schwenck, Nerostraße 1.

Ein Wochenschneider auf dauernd gesucht Schachstraße 30.

Wochenschneider gesucht. K. Sens, Römerberg 14.

Tüchtiger Rockarbeiter gesucht von Ph. Fuhr, L-Schwalbach.

Ein tüchtiger Schneider-Gehülfe wird gesucht Michaelsberg 26, Hth. 1.

Ein Gartenarbeiter gesucht. Gärtner Pösch, Berl. Fischerstraße.

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu befehen.

15775

Hermann Hertz.

Lehrling gesucht.

Unter günstigen Bedingungen wird ein kräftiger Junge für ein Tuch-Geschäft per 1. December gesucht. Offerten unter A. N. 205 an den Tagbl.-Verlag. 20792

In meinem Colossalwaaren- und Delicatsessen-Geschäft ist eine

Lehrlingsstelle

zu befehen.

20907

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Ein Tapezier-Lehrlinge gesucht bei H. Sauer, Nerostr. 18. 6491

Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18827

Gesucht per 15. November ein durchaus zuverlässiger tüchtiger Mann, der das Reiten, Fahren u. mit Pferden umzugehen versteht, einige Kenntnisse in der Landwirtschaft und im Garten besitzt und außerdem kleine Hausarbeiten mit übernimmt. Die Stellung ist dauernd und mit kleiner Wohnung verbunden. Reflectanten wollen ihre Adresse unter B. O. 288 im Tagbl.-Verlag niederlegen und über Gehalt und feierliche Stellung und Familienverhältnisse Auskunft geben. 20852

Ein junger fleißiger Hausburche gesucht bei Fr. Blum, Wilhelmstraße 42.

Ein braver Junge (16-17 Jahre alt) zur Berrichtung leichter Arbeit gesucht. Näh. im Comptoir Morisstraße 39, Mittelbau Part. 20623

Ein junger Burche wird gesucht Dranienstraße 4.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kostenfrei empfiehlt geehrten Handlungshäusern seine Vermittlung zur Besetzung aller im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise frei werdenden Stellen der Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main). 97

G. J. Mann, verb. ged. Unteroffiz., mit aut. Zeugn. und Schulbildung, f. St. irg. welcher Art, ev. auf e. Bür. od. Magazin. Df. u. S. O. 303 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein junger Mann, gel. Särzner, sucht Stelle als Diener oder Hausburche. Näh. Bleichstraße 37, Hinterb. Part.

Ein Tapezierer sucht Stellung. Dageheimerstraße (Rath. Geseleverein).

Ein junger Schuhmacher sucht Arbeit auf Logis. Welltrichstraße 7, 1 St.

Ein junger Mann mit guten Zeugn. (25 Jahre alt) sucht Stelle als Diener od. Hausburche bei einer Herrschaft. Näh. i. Tagbl.-Verl. 20774

Ein ordentl. Mann sucht Stelle als Diener oder Krankenpfleger. Faulbrunnenstraße 18, 2 Tr.

Ein auserl. Mann sucht Stundenarbeit. M. Schwalbacherstr. 11, Part.

Ein junger militärfreier Mann, gebierter Artillerist, mit besten Zeugnissen, sucht Stellung als Kutsher zum sofortigen Eintritt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20928

Fremden-Verzeichniss vom 24. October 1892.

Adler. Dapper, Kfm. Freiburg Sauter, Kfm. Zürich Lächenheim, Kfm. Berlin Bernhardt, Kfm. Spoyer Pfeiffer, Kfm. Berlin	Central-Hotel. Hellwig, Kfm. Berlin Lacombe, Kfm. Paris Russ, Kfm. Strassburg	Cölnischer Hof. Midgley, Fr. Bradford von Seherr-Thoss, Fr. Oels	Deutsches Reich. Müller, m. Fr. Hannau Werner, m. Fr. Cassel Widerstein, Kfm. Höchst	Englischer Hof. Auerbach, Köln Benixon, m. Fam. London Wartmann, Wien	Einhorn. Fischer, Kfm. Reutlingen Weise, Kfm. Offenbach Hobler, Insp. Frankfurt von Hunoldstein, Frankfurt Lang, Kfm. Coblenz Kies, Kfm. Frankfurt	Altenried, Kfm. Coblenz Kramer, Kfm. Köln Fröblicher, Kfm. Cöln Kohl, Kfm. Hagen Neugass, Kfm. Frankfurt	Eisenbahn-Hotel. Heintz, Kfm. Kreuznach Gottschalk, Kfm. Offenbach Reifenberger, Frankfurt Lang, Fbkb. Esslingen	Zum Erbprinzen. Strauss, Kfm. Dieburg Ebach, Crefeld Hecht, Kfm. Berlin Trotter, Kfm. Karlsruhe Lach, Kfm. Idstein	Hotel Happel. Gross, Kfm. Gotha	Hotel Kaiserbad. Marguardt, Kfm. Berlin von Gottberg, Wolten Wolf, Kfm. Leipzig Hausmann, Kfm. Leipzig von Stöcklern, Fr. Baden	Hotel Karpfen. Beigsiegen, Frankfurt Heinrich, Frl. Schwalbach Kronenberger, Hoppstöcken	Sanator. Lindenhof. Bestmann, Wolde	Nassauer Hof. Burjan, Bankdir. Wiborg Curanstalt Nerothal, Gutmann, Bad Kissingen	Vonnenhof. Oelschlager, Kfm. London Bahlsen, Kfm. Berlin Weil, Kfm. Crefeld Hauck, Kfm. Berlin Grein, Kfm. Duisburg Wienert, Kfm. Coblenz Gutscher, Kfm. Ludwigsburg Fuchs, Kfm. Breslau	Park-Hotel. Cremers, m. T. Petersburg v. Rauch, Fr. Petersburg v. Rauch, Petersburg	Pfälzer Hof. Wilhelm, Pristewitz Schäfer, Flacht Eifert, Schmitzen	Promenade-Hotel. v. Truchsess, Neuhof Zur guten Quelle, Löwenberz, Hannover Fröhling, Kfm. Frankfurt	Rhein-Hotel. Felcher, Kfm. Antwerpen Freundenberg, Dir. Ems Volbeding, Dr. Düsseldorf v. Knebel-Doberitz, Rittmeister, Friedrichsdorf Ehret, Fbkb. Reichenbach	Rose. Bland, England Bland, Frl. Kippax Mac'Carthy, England Schwabe, Rent. Berlin	Schützenhof. Koch, Weinheim	Weisser Schwan. Knox, Copenhagen	Tannus-Hotel. Schadowski, Kfm. Berlin Birkholz, Director, Berlin Schlessinger, Kfm. Neustadt Geuter, Rent. Dresden Croma, Rent. Bonn Meyer, Arch. Christiania Haymann, Rent. Karlsruhe Berg, Director, Karlsruhe Erüning, Ob.-Berg. Cöln Bayer, Fbkb. Bielefeld Rleth, Rent. Antwerpen Sack, Fbkb. Berlin	Hotel Victoria. v. Johnston, m. S. Zweibrödt	Hotel Vogel. Löwy, Kfm. Magdeburg Hofmeier, Kfm. Nürnberg Schuler, Fbkb. Schwelm	Hotel Weiss. Winterhelt, Miltenberg Roul, Cöln Hoffmann, Leipzig Geldmacher, Dir. Aumenu Haefter, Kfm. Königsberg Hellgardt, Kfm. Königsberg	In Privathäusern. Villa Albion. Gordon, m. Fm. London Pension Continentale. Augsburg, Cons. Santa Ana Avilex, Fr. Santa Ana Worm, Frl. Berlin Villa Helene. Oberhof, Fr. Neckarhausen Villa Margaretha. Auerbach, m. Fr. Berlin Hotel Pension Quisisana. Mertz, Fbkb. Heilbronn Zwanziger, Fr. Peterswaldau Zwanziger Frl. Peterswaldau
---	---	---	--	---	---	---	---	--	---	---	--	---	--	---	---	--	--	--	--	---------------------------------------	--	--	--	--	---	--

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 24. October 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Cavalleria rusticana. — Der Barbier von Sevilla.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der selige Coupinel.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Ruder-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Uebungsfahrt.
Techt-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jüglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Malienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Reue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Orchesterlicher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends: 8 1/2 Uhr: Sitzung im Hotel Rheinfels.
Sängerkor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Christl. Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkorbes.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr, Deklamation, Fragekasten.
Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Treisbach.

Öffentliche Gebäude.

<p>Accise-Amt: Neugasse 6. Rath-Amt: Marktplatz 6. Amtsgericht: Markstraße 1 und 3. Armen-Augenbelauf: Kapellenstraße 30 u. Elisabethstraße 9. Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47. Serberge z. Heimath: Blatterstr. 2. Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33. Landgericht: Friedrichstraße 15.</p>	<p>Königl. Zoll- und Steueramt I., Rheinstraße 12, Lannusbahnhof. Leihhaus: Neugasse 6. Fahrbüreau: Friedrichstraße 32. Stadtkasse: Marktplatz 6. Standesamt: Marktplatz 6. Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2. Städt. Krankenhaus: Schwabacherstraße 38. Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse</p>
--	---

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich

Die zwischen Wiesbaden [Beaufite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

<p>Abfahrt von Wiesbaden: 705† 819 919 1010* 1039 1109* 1144 1214 1244*§ 114 144§ 214 244 314§ 344 414§ 444 514§ 544 614§ 644 714§ 744 830†</p> <p>† Ab Röderstraße. * Nur bis Albrechtstraße. § Nur Sonn- und Feiertags.</p>	<p>Ankunft in Wiesbaden: 7† 816 911 941 1010 1101* 1131 1206* 1236§ 106 136*§ 206 236 306§ 336 406§ 436 506 536 606§ 636 706§ 736 826†</p> <p>† An Röderstraße. * Nur Sonn- und Feiertags. § Von Albrechtstraße.</p>
--	---

Vereinigte Biebricher Lokal-Dampfschiffahrt

im Anschluß an die Wiesbadener Dampf-Strassenbahn.
 Sommer-Fahrplan gültig vom 1. Mai 1892

An Wochentagen:

Abfahrt von **Mainz** nach **Biebrich:** Vorm. 8* 9¹⁰ 11¹⁰. Nachm. 12⁴⁵
 145 245 345 445 545 645 745
 Abfahrt von **Biebrich** nach **Mainz:** Vorm. 6* 8¹⁰ 10. Nachm. 12³⁰
 145 245 345 445 545 645 745

An Sonn- und Feiertagen:

Abfahrt von **Mainz** nach **Biebrich:** Vorm. 9¹⁰ 10¹⁰ 11¹⁰. Nachm. 12¹⁵
 1245 115 145 215 245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815
 Abfahrt von **Biebrich** nach **Mainz:** Vorm. 8³⁰ 10 11. Nachm. 12³⁰ 115
 145 215 245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745 815.
 * Nur an Markttagen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Herren- und Knaben-Kleidern zc. im „Rhein. Hof“, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 500, S. 20.)
 Versteigerung eines Wirthschafts-Inventars im Restaurant Beaufite (Nerothal), Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 500, S. 18.)
 Versteigerung eines Schnepparrrens und 1 fe. degeschirrs im Versteigerungs-Lokal Dogheimerstraße 11/13, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 500, S. 25.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 20. und 21. October.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
	20.	21.	20.	21.	20.	21.	20.	21.
Barometer* (mm) . . .	755,8	750,8	754,8	746,6	754,1	743,8	754,9	747,1
Thermometer (C) . . .	+4,1	+1,5	+7,9	+6,5	+1,1	+0,3	+3,6	+2,2
Dunstspannung (mm) . . .	5,8	4,8	6,3	4,6	4,5	4,4	5,5	4,6
Relat. Feuchtigkeit (%) . . .	95	94	79	64	90	94	88	84
Windrichtung und Windstärke . . .	N.O. stille.	W. stille.	N.O. schw.	W. schw.	N.O. stille.	W. stille.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht . . .	bbdt.	bbdt.	bwlt.	böhl.	böhl.	böhl.	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	1,5	—	—	—

20. Oct.: Nachts, Mittags und Nachmittags schwacher Regen. 21. Oct.: Vormittags Nebel.
 * Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

26. Oct.: bedeckt, fälter, windig.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)
 Angelommen in Abelaide der B. u. O. D. „Victoria“ von London; in Newyork D. „Germanic“ von Liverpool.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 25. October. 200. Vorstellung. (9. Vorstellung i. Abonnement.)
Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernhehr.)

Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Baumgartner.
Turriddu, ein junger Bauer	Herr Hansmann.
Lucia, seine Mutter	Frl. Brodmann.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Müller.
Sola, seine Frau	Frl. Klein.
Bäuerinnen	Frl. Rothmann. Frau Baumann.

15 Minuten Pause.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Heudeshoven.
Bartholo, Arzt	Herr Rudolph.
Rosine, seine Mündel	Frl. Schichardt.
Basilio, Musikmeister	Herr Ugligh.
Mazelline	Frl. Brodmann.
Figaro	Herr Schmedes.
Biorillo	Herr Dornowas.
Ein Offizier	Herr Börner.
Ein Notar	Herr Berg.

Gesangs-Einlage im 2. Akte:

1. **Variationen** über den „Carneval von Venedig“ | gesungen von Frl. Schichardt.
2. **Walter** von Benzano,

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 26. October: **Die Großstadtlust.**

Residenz-Theater.

Dienstag, den 25. October: **Der selige Coupinel.** Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. Deutsch von Gustav v. Moser.
 Mittwoch, den 26. October: **Sie wird gehüßt.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainer Stadtheater. Dienstag: „Hamlet.“ Mittwoch: Symphonie Concert.
Franfurter Stadtheater. Obernhaus. Dienstag: „Die Hugenotten.“ Mittwoch: „Manfred.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Fall Clemenceau.“ Mittwoch: „In Civil.“ — „Kosa Dominos.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 500. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. October.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 25. October, Mittags 12 Uhr, wird in dem Versteigerungslokal Dohheimerstraße 13 hier

1 Schnepfparren und 1 Pferdegeschirr

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1892.

337

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Fassholz-Versteigerung.

Wir machen Küfer, Brauereibesitzer und Interessenten darauf aufmerksam, daß wir

Dienstag, den 15. November d. J., auf dem Grundstücke unserer Brauerei in Wiesbaden, Sonnenbergerstraße 55,

eine größere Anzahl ausrangirter Lagerfässer von 15 bis 40 Hektoliter Inhalt, meistbietend versteigern lassen werden. Dieselben liegen zur Besichtigung bereit.

20867

Wiesbadener Kronen-Brauerei. A.-G.

Der Placat-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisenbahnen verzeichnend, namentlich bei den Herren Gast- und Schankwirthen zum Anhängen in den Localen beliebt,

ist seit 1. October in neuer Ausgabe für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

Für Rekruten!

Sämmtliche Rekruten-Effecten, als: Taschen, Hosenträger, Brustbeutel, sämmtliche Bürsten etc. etc. empfiehlt

F. Lammert, Sattler,

Weyergasse 37.

20878

Mikroskopische Präparate

in großer Auswahl zu haben bei

20784

J. G. Flehmig,

Langgasse 13, 3.

Herkules-Wolle,

stärkstes englisches
Strickgarn,

von unverwüßlicher Dauer
im Tragen, waschächte Far-
ben, dabei nicht theurerer
als andere Wollen.

Allein-Verkauf bei

Ludwig Hess,

Webergasse 4.

19195

Concurs-Ausverkauf.

Im Concursverfahren über das Vermögen des Fräulein **A. Weiss** hier werden sämmtliche vorhandenen **Juwelen, Gold- und Silber-Schmuckfachen** zu herabgesetzten Preisen im Laden Alte Colonnade 34/35 ausverkauft.

20815

Der Concursverwalter:

Dr. Wesener,
Rechtsanwalt.

Wirthschafts-Eröffnung.

Theile meiner geehrten Nachbarschaft, sowie meinen Freunden, Bekannten und einem verehrten Publikum mit, daß ich die Wirthschaft in meinem Hause Röderstraße 9,

Gasthaus zum Himmel,

am Donnerstag, den 27. October eröffnen werde und bitte, mich mit geneigtem Wohlwollen zu erfreuen.

Das Eröffnungseffen findet **Mittwoch, den 26. d. M., Abends 8 Uhr,** statt. Die Liste zum Einzeichnen liegt im Lokale offen.

20902

Achtungsvoll

Wilhelm Höhler.

Gelbe engl. Kartoffeln

Rumpf 20 Pf., Magnum bonum 24 Pf.

20649

Ph. Krey, Hermannstraße 15.

Kartoffeln,

prima gelbe, lade jeden Tag an der Hess. Ludwigsbahn aus. Proben und Bestellungen bei Carl Vorpahl, Girschgraben 18a, und bei Herrn Kaiser, Zahnstraße 5, sowie an der Hess. Ludwigsbahn.

Kaufgesuche

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus. J. Drachmann, Metzgergasse 25. 18920

Gold, Silber und Brillanten, sowie Pfandscheine werden zum höchsten Preise angekauft bei S. Rosenau, Metzgergasse 13. Komme auf Bestellung ins Haus. 20886

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien, Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen, Gold- und Silberfachen etc. zahlt stets h. Fr. Gerhardt, Kirchhofsa. 7.

Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu höchsten Preisen P. Schneider, Schuhmacher, 31. Hochstraße 31. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Gebrauchte Möbel, Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. G. Jäger, Michaelsberg 20. Bestellung bitte per Postkarte. 20255

Gebrauchte Möbel,

Teppiche und alte Sachen kauft zu höchsten Preisen A. Reinemer, Bleichstraße 25. 19983

Getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie Pfandscheine, Gold- und Silberfachen werden gut bezahlt v. S. Rosenau, Metzgerg. 13. 20885

Ein großer 2-thür. Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Näheres Dohheimerstraße 18. 20883

Einpänner-Chaise, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20949

Eine Schrotmühle zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20896

Ein geb. Diensthirn zu kaufen gesucht Schachtstraße 30, 1 St. Leere Selterstraße zu kaufen ges. Wo? j. d. Tagbl.-Verl. 15691

Verkäufe

Ein Speerstr.-Platz, 4. Reihe, Mitte, sofort abzugeben. Viertel-Abonn. voll bezahlt. Off. u. Chiffre C. O. 289 an den Tagbl.-Verl.

Ein gut erhaltener schwarzer Damen-Wintermantel, ein kleiner Mantelofen und ein großer Diensthirn (geeignet für ein Wirthschaftsraum) werden billig abgegeben Adolphsallee 9, 1. Hintertr. 20886

In- und ausländische Briefmarken, eine größere Partie, zusammen abzugeben Lehrstraße 31, 1. 20822

Verhältnisse halber

eine hochlegante Schlafzimmers-Einrichtung preiswürdig zu verkaufen

19. Zahnstraße 19, Part.

Eine Kuch.-Bettstelle mit neuer Sprungmatte und 3-theiliger Matratze ist billig zu verkaufen Vertramstraße 12, 2 Tr. I.

Eine Kinder-Bettstelle für 4 M. und ein Kinder-Wiegewagen für 3 M. sofort zu verkaufen Parstraße 11.

Schönes Canape (neu) billig abzug. Gemeindebad. 7, 2 l. 19832

Ein- und zweithür. Kleider- und Kuchenschranke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandlöse, Nachtschne, Tische, Urnichte und Küchensbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 15259

Ein elegantes Halbvered (Victoria) nebst Zweipänner-Geschnitz ist preiswürdig zu verkaufen Neugasse 22. 20496

Ein Coupe (wenig gebraucht) zu verkaufen. Sonntag, Baumeister, Wilhelmstraße 7. 20576

Ein wenig geb. Krankenwagen, durchaus verstellbar, billig zu verkaufen Nicolaststraße 17, Hinterhaus. 17730

Coupees, zwei gute gebrauchte, zu verkaufen. Wagen-Fabrik Baptist Röder. Mainz. (N. 23784) 62

Ein noch sehr gut erhaltener Kranken-Fahrrad mit Gummiräder zu verkaufen Mainzerstraße 16, Part.

Elegantes Coupe zu verkaufen Adelhaidstraße 60 a, beim kaiserl. Hofrichter. Ein gebrauchter Doppeltw.-Wagen zu verk. Schachtstr. 5. 20887

C. I. Sandlarren und Steigleitern zu verk. Wellrigstr. 15. 16158

Für Wirthe und Private. Einige Dgd. Bierseidel und Umrerfäße, 1 vollst. Bett, 1 Fischschrank, 1 neue Mignon-Orgel mit Noten, Tische, Stühle, Küchensbrett, 2 Moulens für Schaufenster, 6 blaue Fenster-Straminrahmen, 1 Weinschrank für Keller, 1 Fleischbierkorb u. n. mehr Umzugs halber zu verkaufen Neugasse 2, 3 St.

Zwei noch restirende, fast neue Patent-Siemens-Gas-Lampen zum 1/4 Theil des Anschaffungswerthes zu verkaufen. Beide sind noch in Gebrauch und Abends nach 6 Uhr anzusehen; sowie ein echter chinesischer alter

Tan-Tam (Gong), für Orchester, Hotels, Fabriken etc. geeignet, billig zu verkaufen. 19886

Hotel Quisiana, Parkstraße 3. Gaslustres.

Einige 3- und 5-flammige Gaslustres und Ampel, noch sehr wenig gebraucht, werden äußerst billig abgegeben. 19650

Friedrich Krieg, Kirchgaasse 19. Billig zu verkaufen ein fast neuer Petroleumkocher (neues System) Adelhaidstraße 21, Part.

Zum Verkauf ein fast neuer Petroleumherd mit 6 Flammen, Preis 12 M. Moritzstraße 22, 1. Et.

Ein schöner gebrauchter größerer Herd mit Schifff und Bratofen ist sehr preiswerth zu verkaufen bei Eilert, Sälzofenmeister, Nerostraße 8. 20718

Ein erh. gemauerter Herd in Veränderung halber billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 6. 20684

Zu verkaufen ein gebrauchter sehr guter Transportierherd Rheinstraße 88, Part. Zu erfragen daselbst im Souverrain.

Ein nur kurze Zeit gebrauchter Löhhold'scher Ofen (verbessert Amerikaner), neuestes Modell, ist zur Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen. Anzusehen beim Schloffer Ritzel, Dranienstraße 23.

Ein Kastenofen in gutem Zustande zu verkaufen Treibgasse 29.

Einige Partie geschchnittener Eichen-Diele (in allen Dimensionen) sind billig zu verkaufen beim Holzhändler Wilh. Schäfer, Kofschim. 20728

Einmachfächer jeder Größe billigst strichgaasse 22. 20728

Paaklitten zu verkaufen Marktstraße 22. 2908

Sehr schöne hochstämmige und Zwergobstbäume, Apfelsinen, Nektar, Birnen, Pflaumen etc., sowie Stachel, Johannis- und Himbeersrücker zu verkaufen Schwalbacherstraße 14, 2. 20770

Milchveerde p. starren M. 4 abzugeben Dohheimerstr. 55, Fronttr. 1580

Ein Brand gut gebrannter Baasteine, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Blatterstraße 10. 1580

Ein Brand (229,000) Feldbaasteine, sehr gut gebrannt, auf gute Abfahrt vorn am Schierkeimer Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1517

Zwei Brände vorzüglicher Feldbaasteine, ca. 200,000 Stück sind im Brand, sowie ausgegählt preiswürdig abzugeben. Näh. im Carl Glaser, Waldstraße. 1447

Zwei Brände Baasteine (Mantelofen), an der Dohheimerstraße, sehr gute Abfahrt, zu verk. Näh. Kirchgaasse 44. 1528

Ein Wagen Packtroh, u. Streuen, zu verk. Ellenbogena. 9. 20886

Eine Grube Pferdedung zu verkaufen Schwalbacherstraße 24.

Junge schöne Jagdhunde, gute Klasse, zu verkaufen Währingstraße 10, Gerhard. 20686

Ein Bernhardiner Hund; gut dressirt, wachsam, treu gegen Kinder, passend für eine Villa, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20844

Bernhardiner Hund, ein Jahr alt, schönes Exemplar, treu und folgsam, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20708

Ein großer schöner Hund billig zu verkaufen Schwalbacherstr. 12, 1.

Ein Ziegenbock (Schweizer) zu verp. Näh. im Tagbl.-Verl. 20809
Amazonenpapagei, g. bei. sch. Vogel, z. v. N. i. Tagbl.-Verl. 20179

Verschiedenes

Dr. med. Ludwig Abend,

langjähriger Assistent von Dr. W. v. Leube, Professor der inneren Medicin an der Universität Würzburg, hat hier seine Praxis und eine Privatklinik für Magen- u. Darmkrankheiten eröffnet.

Sprechstunden: Vormittags 10-12, Nachmittags 2-4.

Kl. Burgstraße 1, Ecke der Gr. Burgstraße.

Von der Reise zurück.

Dr. Gustav Bickel,

Schwalbacherstraße 22. 20889

Von October befindet sich mein Schirmgeschäft nicht mehr Schulstraße 1, sondern Hochstraße 26, nächst dem Nigelsberg. Ad. Lettermann.

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Morikstraße 28, Seitenbau.

Ich empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen aller Herren- und Knaben-Garderobe unter Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit bei realen Preisen und schneller Bedienung. 20760

Ph. Sauerwein,
Herren-Schneider.

J. Klein, Dienfeger und Buser, wohnt Mauergasse 14, 2. 20762

Deuster, Fensterer und Putzer, wohnt Rheinstraße 55, 2Hb. Dasselbst ist ein Plattenofen zu verkaufen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an die verstorbenen Eheleute Emil Kaesebier dahier noch eine Forderung oder Zahlungen zu leisten haben, werden ersucht, solche bei dem Unterzeichneten innerhalb 14 Tagen einzureichen. 19997

J. A. des Vormundes:
J. Sieber,
Helmstraße 43.

Fasanerie!

Die Restauration der Fasanerie ist vom 1. November bis zum 1. März geschlossen. 20861

Zwei Fräulein suchen eine Filiale zu übernehmen. Caution kann geleistet werden. Off. Filiale J. postlagernd Castell.

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.
Gustav Brode, 20361

Klavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Bestellungen für Klavierstimmer **Stiehl** (Bierstadt) nehmen entgegen die Instrumentenhandlungen von **Schellenberg**, Sträßgasse 33, **Wagner**, Marktstraße 14, **Abler**, Taunusstr. 29, sowie der Tagbl.-Verlag. 19284

Mittagstisch in und außer dem Hause Weilstraße 10, 1. Ans. 1. Heute erb. billig Mittag- u. Abendlich Kirchg. 42, 5. 1 r.

Guten kräftigen Mittagstisch in und außer dem Hause, von 70 Pf. bis 2 Mk., sowie Frühstück und Abendessen empfiehlt zu mäßigen Preisen **Frau Weigand**, Röderstraße 37. 20882

Nochfrau **Bauch**, Steingasse 9, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bestens.

Wer liefert guten Kaffee? Adr. bitte Morikstraße 33, 3.

Stühle jeder Art werden billig u. gut geflochten, reparirt u. polirt b. **K. Kappes**, Schwalbacherstr. 29. 17688

Hüte werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt. — **Parons**, sowie sämmtliche Zuthaten billig zu haben **Schuberg** 6, 1. 20166

Modes. Bugarbeiten jeder Art werden in u. außer dem Hause billig angef. **Walramstraße** 2, B. 19582

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-Schneideri in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen. **Frau Luttosch, Langgasse 3.**

Wichtig für Damen.

Kleider werden billigt angefertigt, gedrucktes Kleid 2 Mk. 50 Pf. Gauskleider 3 Mk. 50 Pf., Costüme zu 8 Mk. Näh. **Walramstr. 5** bei **Marie Hildebrand**. 19647

Damen- und Kinder-Confection.

Anfertigung einf. und eleganter Costümes, Saquets und Mäntel. Zuschneide- und Buchhaltungs-Kursus. 19294
K. F. Schreiber, Gustav-Adolfstraße 6.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen aller Art für Damen und Kinder, bei billiger und bester Bedienung. **Frau Kreechel**, Bleichstraße 1, 1. St. Eingang Faulbrunnentpl.

Eine Näherin, welche im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern tüchtig ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause, sowie im Bunt-, Weiß- und Goldsticken. Näh. **Emserstraße 19**, **Frantsky**.

Costüme werden gut und billigt angefertigt in und außer dem Hause **Marktstraße 11, 3.**

Damen-Kleider, nach den neuesten Pariser Journalen, werden von einer erfahrenen Schneiderin sehr preiswürdig angefertigt. Näh. bei **19955** **Frau Auguste Roth**, Louisenstraße 5.

Haus- und Kinder-Kleider

werden schön und billigt angefertigt. 20781
K. Reinhardt, geb. **Meurer**, Geisbergstraße 13.

Costüme von 6 Mk. an, Gauskleider 3 Mk. werden nach feinem Taillenschnitt angefertigt bei **Frau Michel**, Helenestraße 16.

Namenstickerei wird billigt besorgt **Dranienstraße 34**, **Hth. 8 St.**

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt **Weberg**, 40. 15176

Wäsche zum Bügeln wird angenommen **Meyergasse 14, 2.**

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen **Morikstraße 28**, **Hth.**; dasselbst kann gemangelt werden.

Eine langjährige **Wäscherei** sucht Wäsche zum Waschen und Bügeln für Private und Hotels. Näh. **Ablerstraße 30**, **Part.** 14098

Wäsche. Eine Wäscherin vom Lande, welche eigene Wohnung, eigene Bleiche u. Trock. hat, nimmt noch Wäsche an, welche gut beh., pünktl. u. billigt besorgt wird. Nachfragen **Hirschgraben 4**, bei **Frl. Ködlich**.

Wäsche wird noch angenommen; eigene Wasch- und Bleichanstalt. Näh. **Hirschgraben 4**, **Frl. Ködlich**.

Eine Frau sucht Waschstunden, **Kapellenstraße 2, 8 St.**

Licht Fr. v. Lande f. Wasch-Kunden. Näh. i. Tagbl.-Verl. 20897

Frau Müller, geprüfte **Wassse und Krankenpflegerin**, wohnt **Taunusstraße 39**.

Frau Busch empf. sich z. Kraut schneiden. Bestell. sind **Dogheimerstraße 28** (Ecke Wörthstr.) b. **Milch**, **Albrechtstr. b. Müller** zu machen.

Ein junger Mann empfiehlt sich in seinen freien Stunden zum Beiragen von Büchern. Offerten sub **J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Friseur

sucht ein anständiges Fräulein mit hübschem Haar, woran er das Frisiren erlernen könnte, auf einige Stunden wöchentlich, gegen monatliche Vergütung. Gefällige Anerbieten unter „**Friseur 100**“ an den Tagbl.-Verlag.

Deckreiser im Thüringer Hof, Ecke **Dogheimer- u. Schwalbacherstr.** Lager: **Gilgahaus**, **Schwalbacherstr. 7**

Dobeltspäne unentgeltlich abzuholen **Herrngartenstraße 9**. 19326

Schutt kann angefahren werden. **Carl Franz**, **Abtstraße 6**, **Part.**

Es wird ein **Kind** in gute Pflege genommen **Walramstraße 37, 3. St.**

J. Dame w. Betanlich, in einem älteren, sehr reichen vorurtheilsfr. Herrn, zwecks **Heirath**. Off. sub „**Fortuna**“ **Verl. Hof postl.**

J. Bin bereit. **Grug. Malchen**.

5. Ziehung der 4. Klasse 187. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. October 1892, Vormittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt. (Ohne Gewähr.)

21 412 545 50 83 612 66 775 1047 130 252 513 643 2137 43 76
[300] 89 277 [500] 379 442 46 891 [1500] 735 871 [1500] 8375 512 641
727 39 874 953 [1500] 4163 68 84 92 340 49 614 24 908 28 38 46 80 99
5058 100 12 22 67 74 209 357 419 33 549 604 46 971 6063 97 486 505
621 [1500] 59 53 791 7114 233 93 375 439 620 31 728 844 [300] 8053
82 106 317 65 635 95 738 40 80 810 962 9161 [500] 209 29 [500] 48
[1500] 316 35 [500] 674 772 810 22 23 57 58
10051 292 6 15 399 434 62 729 981 11031 91 114 [1500] 58 407
59 543 641 813 12040 233 415 518 31 50 [3000] 600 49 849 84 13067
108 296 388 [300] 91 411 21 31 504 601 91 712 33 37 61 847 70 978
14234 53 [1500] 389 [300] 76 689 [300] 85 778 15147 353 475 515 47
67 673 803 32 942 16020 21 30 185 92 93 220 398 514 58 747 861 914
17 17032 47 187 [3000] 257 85 233 635 63 774 845 68 924 63 96
18012 19 85 152 80 207 388 [300] 450 [300] 88 617 31 35 97 731 76 830
19226 587 85 617
20018 138 84 303 37 493 554 680 816 979 21010 76 [300] 148 422
89 514 19 43 89 720 [500] 824 22095 34 85 223 29 50 484 500 83 675
83 735 809 50 911 24 96 22020 155 476 [3000] 544 48 85 [3000] 636
776 95 837 24010 31 131 217 394 511 [500] 23 659 62 898 960 25033
40 295 732 79 [300] 88 904 6 26695 114 314 528 70 619 24 701 55
858 86 27145 235 31 83 458 88 516 743 84 813 97 [3000] 968 28161
224 326 45 404 35 67 501 731 864 79 [3000] 971 29159 230 470 560
640 57 739 867 937 [3000]
30027 119 49 277 360 404 98 537 41 723 69 812 34 916 65 31003
34 337 72 406 34 504 93 618 37 816 71 926 32044 [3000] 139 58 66
231 448 90 584 681 743 60 823 33038 66 84 118 483 609 726 33 802 5
983 3-1114 67 98 299 344 68 418 58 537 41 600 990 35072 199 [300]
281 615 30 37 56 970 [00] 36240 430 93 [500] 643 64 621 30 68 848
73 970 76 37022 160 251 394 427 54 595 690 783 829 906 38025 55
325 406 532 59 657 75 93 988 39108 305 41 65 662 87 [1500] 712
[3000] 59
40182 297 922 80 41083 97 115 27 215 34 88 344 45 88 501 620
90 773 [3000] 42194 [3000] 470 669 989 43295 315 35 408 46 579 645
48 [3000] 792 96 874 921 44066 473 526 636 76 775 862 45079 153
228 34 51 [3000] 305 48118 207 [3000] 382 414 34 85 650 739 96 [1500]
880 47272 323 [500] 527 82 638 67 968 48093 140 242 381 490 93
693 719 51 912 61 49032 138 87 92 [3000] 248 344 49 543 86 929
50214 301 46 412 59 543 655 757 65 51148 309 527 626 64 66
704 810 29 45 [3000] 69 52087 105 [500] 77 94 224 66 392 458 706 78
98 [500] 923 [3000] 58146 345 626 45 902 54161 75 267 314 29 422 67
746 860 973 76 55033 144 84 210 86 97 547 748 55 839 905 56187
88 272 308 17 419 89 517 610 13 751 63 835 39 59 [5000] 63 57070 141
220 75 880 91 408 39 69 653 817 26 911 58033 48 118 [5000] 42 81
267 69 323 633 814 37 942 82 [300] 83 59107 50 222 27 97 330 82 455
73 80 502 747 810 [1500] 74 83
60021 83 206 27 66 427 30 569 633 851 88 98 61226 308 88 401
50 53 641 76 758 [3000] 65 872 [500] 917 62049 127 277 473 619 65
[1500] 846 63114 202 45 332 406 518 [300] 61201 10 80 [500] 301
[3000] 77 433 525 [500] 74 643 795 65014 37 54 271 85 303 583 871
982 66074 102 36 270 329 50 491 526 623 98 869 81 85 956 [500]
67021 89 138 46 30 307 65 404 23 37 85 691 99 636 84 [1500] 705 974
99 68144 432 60 84 [30000] 519 613 90 793 833 77 902 56 79
69038 [500] 46 177 91 221 63 374 80 443 530 600 70 71 760 85 863
84 391
70012 28 98 135 94 215 82 [1500] 336 37 611 51 58 708 19 801 6
33 71324 67 509 68 716 939 7209 112 85 249 89 600 63 643 712
49 91 946 92 99 73018 146 [500] 229 82 315 411 64 693 746 858 961
74044 337 60 445 589 88 643 78 754 933 [500] 75009 71 230 824 458
94 730 852 73 70161 97 460 580 620 72 716 834 91 959 73 77082 300
486 627 648 76 759 995 78323 541 633 786 972 85 79001 15 57 129
74 230 72 358 434 639 761 68 971
80020 200 16 50 86 433 550 780 892 81086 86 233 359 503 669
54 776 838 47 82109 96 321 676 [300] 98 871 98 83005 223 338 69
413 502 22 40 632 902 96 84040 347 58 447 68 557 [3000] 636 811 29
917 88 85061 138 95 234 389 646 [5000] 708 15 801 26 46 901
80122 278 434 98 542 87180 260 83 354 97 533 661 92 751 88105
82 298 324 45 47 426 573 637 53 874 [300] 89328 36 400 638 850 69 985
90091 172 228 357 569 673 89 91063 94 117 29 97 344 [3000] 769

928 92055 [300] 90 109 66 73 277 416 61 92 702 856 [300] 915 47
93003 143 318 36 407 35 85 512 29 823 956 94151 293 438 533 65
698 69 911 14 75 95125 233 497 [500] 617 891 96025 [300] 108 27
293 320 23 [500] 40 455 673 706 78 [1500] 880 97011 336 [3000] 53
465 724 [500] 886 910 98109 236 57 [300] 89 381 463 513 76 651 73
832 75 903 60 70 99045 223 411 626 27 719 968
100001 [500] 46 877 [300] 597 622 827 60 69 984 101052 103 32
51 344 481 669 766 102131 239 [500] 66 311 558 90 663 829 103157
309 51 402 500 87 748 54 [1500] 846 [300] 979 104008 103 [30000]
20 57 428 33 42 [500] 84 [3000] 521 34 807 29 925 64 97 105161 86
298 398 447 611 764 928 59 106006 144 53 79 307 44 485 99 6 5 801
61 91445 82 107030 270 76 350 59 729 807 108022 149 237 326 67 77
84 508 82 678 793 95 824 [300] 78 927 [300] 109052 213 18 511 73
628 36 61 807 991
110421 26 727 78 973 111026 35 151 89 98 270 [300] 380 409
529 626 806 [300] 74 112204 55 325 58 505 21 [300] 647 56 63 780
833 900 10 113037 82 [3000] 134 212 692 766 87 831 76 84 901 114039
81 281 345 71 544 938 115072 [500] 226 343 509 750 875 940 116046
49 109 80 92 350 68 468 531 72 713 17 815 74 91 954 117044 [300]
223 338 58 573 79 [1500] 659 80 767 908 118141 216 [3000] 381 462
69 562 [500] 925 119026 199 [3000] 305 44 802 16 53 983 98
120203 12 423 507 25 37 613 [3000] 88 121009 83 98 111 31 231
318 562 830 59 942 [300] 122034 41 75 574 725 40 899 927 54 123101
220 63 329 424 615 26 747 900 80 124031 80 94 [1500] 148 301 35
437 67 518 935 125007 233 388 [1500] 449 78 636 55 56 778 855 84
126030 63 [300] 126 284 486 593 634 51 94 709 978 127171 455 524
40 87 750 98 836 72 931 128061 103 221 319 22 822 904 28 53 129017
57 95 1001 1 51 65 230 343 93 461 81 614 53 788 99 820 84
130060 105 [500] 7 216 96 630 57 718 28 807 920 53 54 131014
46 105 23 54 282 340 466 76 [3000] 581 625 749 804 77 132176 491
526 649 71 843 133034 141 47 [1500] 242 45 [500] 46 47 504 69 655
701 932 72 [300] 92 134176 339 446 682 794 300 44 964 135221 78
907 469 72 590 651 837 88 67 96 136027 91 106 386 88 [300] 492 608
728 839 925 86 137062 133 235 40 442 615 23 76 [3000] 766 [500]
41 138094 133 50 292 322 96 [500] 431 55 83 92 610 20 98 737 995
139202 [300] 73 571 98 690 77 [500] 722 958 85
140085 210 327 [1500] 50 75 76 629 [3000] 602 43 [500] 753 57 952
[300] 141020 [300] 68 175 417 78 94 603 22 717 860 906 25 68 142155
77 382 423 555 623 727 42 49 133149 52 69 460 769 80 816 26
144085 91 124 51 69 [500] 245 [3000] 305 [300] 73 440 522 871 911 74
82 86 [1500] 145010 [500] 275 88 403 9 57 597 672 940 146063 143
325 [500] 524 68 704 20 [300] 839 64 147181 391 93 [300] 542 647 78
80 770 77 97 800 13 22 95 148000 30 139 54 251 [1500] 325 441 555
700 95 149084 144 66 311 16 459 547 60 674 778 826 86 87 910
150006 103 70 249 [3000] 450 562 87 [300] 647 53 60 [3000] 715 96
905 151078 [500] 203 31 62 368 406 38 772 922 152015 74 85 160
308 93 466 547 707 76 826 48 153007 47 346 435 47 553 624 91 721
929 154209 61 314 87 422 521 894 155091 234 92 610 39 614 702 75
919 87 156118 43 81 206 24 362 95 498 531 157000 56 86 142 64 256
430 82 531 95 [1500] 676 813 34 58 999 158055 [500] 236 77 303 91
[1500] 446 549 63 843 938 65 159187 234 47 56 411 13 610 58 730 976
160127 80 290 315 51 69 459 515 75 88 [3000] 629 89 92 93 98 99
885 91 161078 363 620 75 162048 [1500] 133 [300] 96 281 313 443 555
706 21 893 46 163072 84 136 [300] 200 [500] 43 55 348 77 78 481 567
652 54 740 956 164008 84 139 92 239 69 81 348 [300] 409 26 83 639
758 947 50 66 165005 63 139 223 [3000] 381 461 547 65 775 819 23
45 973 166138 295 302 16 29 85 424 [300] 34 79 608 782 863 93 912
[500] 167031 [300] 51 [300] 97 142 356 471 [300000] 96 602 26 39
729 48 169166 300 36 422 567 658 67 735 [3000] 862 93 169057 128
271 316 448 523 27 [500] 95 702 81 809 971
170016 290 [1500] 347 466 648 868 [3000] 920 [3000] 22 89 171027
154 446 521 [1500] 662 743 48 890 172103 22 70 423 778 834 909
173136 240 459 605 76 174254 307 457 675 728 59 802 1 913 63
175211 66 [500] 337 90 430 532 [300] 819 71 98 922 17042 54 128
233 519 673 [300] 795 898 933 [3000] 17273 358 493 562 60 706 70
[300] 917 94 178163 300 13 59 66 456 535 613 814 19 36 179004
112 297 453 733 [300] 34 911 91
180017 119 23 69 90 339 508 56 73 713 836 924 44 [300] 55 181031
87 [1500] 198 414 44 559 616 742 862 83 182088 104 388 98 439 [300]
564 648 876 79 907 95 18307 88 427 67 99 711 53 820 [1500] 933 46
184137 318 587 99 861 185010 171 98 [500] 201 26 65 349 88 569
849 69 62 907 186384 [300] 521 72 721 827 187079 226 44 532 38
62 664 704 40 48 828 946 189026 36 81 134 45 60 283 344 546 646
77 90 876 957 189043 265 579 723 908 60

Gebild. hübsche Dame,

Wwe., 34 J., heit. Charakters, v. heit. Ständ. angehör., sucht unter strengster Discretion die Bekanntschaft e. ält. vermög. Herrn beh. Heirath. Briefe unter H. O. 296 an den Tagbl.-Verlag.

Adolph v. K. 4-5 Uhr Café B. zu bestimmen. Brief zu spät erhalten. Obige Chiffre an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Eine gepr. Lehrerin, im Auslande ausgebildet, ertheilt gründl. Unterricht im Deutschen, Französischen u. Englischen. Näh. in der Buchhandlung der Herren Feller & Gecks, Langg. 49. 19881

Junge Engländerin ertheilt gründlichen Unterricht zu mäßigem Preise. Offerten unter F. A. 6 an den Tagbl.-Verlag. 20287

English. Unterricht in der engl. Sprache u. Litt. v. ein. acad. gebild. Engländer. Näh. B. R. Schöne Aussicht 11, 3. Frankfurt a. M.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäßig. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen von 2 bis 4 Uhr Dambachthal 3, Part.

Internationales Sprach-Institut.

Institut polyglotte. Polyglot Institut 10, 1. Geisbergstraße 10, 1.

Unsere Kurse (1. Serie) für Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch für Ausländer beginnen am 25. u. 26. October. Prospective gratis. Anmeldeung bis spätestens 24. October erbeten.

In einem französischen u. englischen Kursus für junge Leute, die sich zum Einjährig-Freiwilligen-Examen vorbereiten, können noch zwei Schüler teilnehmen. Sprechstunden von 2-3 1/2 Uhr Nm.

Unterricht in der englischen Umgangssprache

des gesellschaftlichen wie des geschäftlichen Verkehrs ertheilt Fritz Homann, Rainierstraße 42.

An English certificated Lady will find board and lodging at a school in Wiesbaden for teaching her language two hours daily. Apply for address at Office of this paper. 20807

5. Ziehung der 4. Klasse 187. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 22. October 1892, Nachmittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Barentheile beigesteuert. (Ohne Gewähr.)

921 442 [3000] 92 632 875 [3000] 79 955 87 1001 278 354 87 465 505
656 97 743 81 932 3149 61 256 72 324 632 740 860 912 73 3125 283
88 96 395 577 607 11 97 778 86 4174 351 [3000] 411 36 48 97 877 809
981 5300 67 [1500] 484 650 69 766 4064 [3000] 202 93 347 58 458 567
601 97 742 67 806 85 949 90 7155 230 889 412 24 98 551 [1500] 674
[3000] 943 9013 58 144 57 237 63 73 636 735 824 956 93 96
10121 200 52 95 339 416 31 56 548 89 650 11012 146 365 448 57
585 822 44 70 87 968 12130 274 83 311 14 431 591 666 68 711 832
902 92 13251 57 [3000] 849 401 47 74 690 787 [1500] 890 982 14023
104 [5000] 458 507 40 728 889 15314 443 506 789 872 965 16135 96
765 814 28 43 52 937 17039 175 291 495 754 88 836 42 942 67 18092
95 133 36 222 309 447 55 94 548 74 665 738 65 850 68 984 92 19023
186 283 309 35 410 13 79 520 604 8 45 805 28 996
20139 389 [500] 443 84 [5000] 549 658 789 886 [1500] 84 21252
450 76 526 42 554 72 757 39 803 39 [500] 56 [500] 65 937 22031 306
26 472 91 613 786 933 35 23100 23 236 [1500] 304 24 47 [300] 415
504 6 14 643 971 96 24111 262 301 456 512 39 [300] 40 58 938 47 63
88 25002 79 179 260 443 584 760 837 96 99 936 63 76 99 26217
662 69 720 882 74 907 12 53 56 27104 19 28 496 526 [5000] 703 52 61
98 969 90 28023 186 91 216 44 332 [1500] 59 444 532 83 95 782 838
54 964 70 [1500] 29048 144 210 33 656 99 723 88 858 948
30010 122 26 230 406 37 698 735 915 58 61 31060 184 88 99 223
82 456 619 78 939 32015 [3000] 202 468 77 96 529 34 649 97 727 32 68
88 845 51 919 25 [1500] 83372 400 577 665 763 876 81 905 34043 83
120 348 495 671 810 [500] 45 [3000] 35033 4321 504 87 94 658 800 54
36118 298 [300] 426 548 [3000] 90 751 921 37109 256 374 [3000] 893
912 13 38427 81 573 637 786 974 39107 69 202 442 [1500] 99 612 63
703 4 [500] 808 [1500] 947
40211 [3000] 486 630 52 738 982 41006 9 56 [3000] 177 324 408
567 601 19 33 42092 105 [3000] 88 281 327 31 41 73 598 635 742 883
[5000] 45683 114 271 375 526 58 [1500] 76 638 95 725 806 911 44039
54 108 63 214 26 96 402 32 71 637 705 12 [3000] 804 971 45003 95
245 71 449 80 789 878 46073 270 3 32 33 437 638 760 866 982 47019
42 54 212 99 649 95 783 923 48127 351 550 79 635 768 49120 339
555 648 880 954 81
50033 101 [3000] 34 394 468 879 951 51006 60 72 199 225 72 305
23 482 529 739 73 893 986 95 52068 96 141 253 435 99 570 82 85 87
873 927 40 53301 [3000] 409 614 70 915 54268 96 945 50 55090
[1500] 160 62 291 414 40 43 94 531 [1500] 701 [3000] 56054 185 386
363 79 494 61 663 57213 308 45 431 541 64 610 43 713 [300] 33
58 63 851 38135 275 465 577 618 748 [1500] 88 820 92 978 59047
60 171 92 [300] 632 33 [1500] 708 98 824
60105 279 304 38 81 420 506 74 602 85 768 880 922 27 76 61130
223 39 80 444 659 825 94 943 61 62009 40 86 145 222 97 313 631
51 701 800 18 85 63082 108 84 413 31 88 632 70 707 65 974 64056
200 [500] 402 51 581 [3000] 86 89 869 78 65050 97 121 354 515 623
884 906 49 67 60026 93 [1500] 171 204 15 40 479 598 658 710 53 68
67017 [500] 22 39 127 31 56 289 369 475 [300] 541 [500] 52 673 87 713
845 65 77 907 68180 212 741 988 60160 428 637 43 [1500] 837 61
70053 296 303 14 477 92 624 82 94 718 886 [1500] 931 71047 159
[5000] 222 59 90 311 15 35 478 500 686 89 764 72002 [500] 4 25 143
58 395 746 73092 [3000] 100 73 92 [3000] 426 83 517 51 73 [500] 614
96 947 74040 154 203 485 539 746 68 75126 33 [3000] 74 308 98 497
828 76055 156 67 88 218 21 86 309 [500] 494 658 88 786 924 25 77005
163 351 420 507 756 [300] 94 847 89 984 [500] 78235 41 409 31 637
[3000] 64 896 93 79100 355 60 506 17 19 48 65 818
80034 35 6 [300] 130 81 226 44 342 557 623 804 75 91 901 11 12
81114 21 68 410 20 602 823 82421 46 [3000] 616 88 713 897 932
[300] 45 83001 22 120 [3000] 70 387 489 94 536 650 859 84226 [3000]
345 [1500] 610 30 935 85005 72 127 91 273 369 412 42 77 515 34 38 709 37 839
704 811 83 945 86007 58 242 369 412 42 77 515 34 38 709 37 839
80794 197 545 92 643 58 67 88 218 21 86 309 [500] 89088 109 42 234 447 50 82
680 89 873 8924 300 5 94 96 [3000] 673 767 950
90058 62 120 339 51 [3000] 599 633 50 94 730 34 52 857 960
91187 254 316 48 501 9 59 669 83 [500] 85 704 84 [300] 897 92121
45 374 774 [1500] 80 85 804 41 89000 114 247 373 414 37 54 56 783
817 27 836 [500] 74 76 84038 309 94 77 516 99 961 95056 68 409 32
71 72 545 [3000] 843 96093 195 60 96 821 [1500] 919 97 [300] 97135

905 17 20 47 304 556 [3000] 641 76 99 810 46 927 98068 203 8 18 36
38 363 80 609 730 53 812 928 99008 92 137 286 414 35 529 97 623 76
833 961
100070 103 13 26 256 308 70 90 456 521 669 761 101116 256 77
314 438 59 66 78 695 824 102011 38 134 43 201 77 303 407 513 950
103033 92 188 94 214 77 303 [3000] 735 40 82 830 104088 142 98 223
36 92 527 700 7 810 105041 [3000] 44 77 83 226 97 328 [1500] 69 70
456 [500] 59 99 564 77 757 81 911 46 94 108035 107 [500] 65 238
[5000] 336 503 618 89 749 952 107437 587 784 804 64 966 108039
269 542 [300] 626 77 718 876 961 80 109075 97 158 269 646 66 727
[1500] 69 968
110263 320 450 584 912 15 33 65 111158 215 84 321 44 916 19
87 96 112064 89 138 49 63 826 [1500] 482 702 65 [1500] 818 59 82
113091 207 30 360 63 72 75 95 [1500] 537 48 795 800 946 114164
275 94 361 450 562 70 777 115214 345 60 511 842 87 931 98 116112
545 782 820 [1500] 50 53 72 79 85 946 61 93 117062 [500] 132 286
309 425 502 605 23 728 809 16 47 911 [1500] 43 118094 160 77 266
407 63 70 535 [1500] 608 747 915 119006 132 362 474 90 556 649
[500] 57 69 774 839
120060 66 158 270 362 338 62 854 121048 185 212 338 443 60
642 834 122013 84 168 77 411 706 47 854 60 984 123094 203 81
348 91 541 635 703 31 865 986 124162 261 328 415 24 651 81 98 709
924 28 70 125063 220 447 89 547 623 63 126083 315 416 [300] 40
51 [300] 567 600 770 825 901 127048 93 152 242 694 782 [1500] 969
128410 52 523 36 74 892 982 129070 111 36 43 286 496 678 98 783
863 902
130114 32 300 519 42 47 96 [3000] 607 714 74 98 843 924 131011
99 121 219 [3000] 61 [500] 403 30 98 623 52 603 781 83 863 998
132250 90 327 56 415 578 80 604 34 68 829 76 908 133117 539 96
713 99 829 90 940 84 94 96 134104 282 609 714 21 57 76 813 68 934
135027 31 433 67 745 941 92 96 136161 62 348 577 610 775 833 818
[500] 137120 97 226 82 318 84 411 94 564 711 92 926 30 138084
115 498 [500] 59 662 748 922 85 139079 133 303 10 87 721 29 51 864
983 97
140031 88 138 56 68 234 [3000] 329 431 [300] 518 [500] 30 35 607
25 707 55 961 141138 385 [3000] 515 34 95 642 61 793 11 57 879 990
142028 243 396 527 602 81 717 78 [3000] 908 [3000] 75 145002 [300]
267 72 76 352 485 514 82 656 [3000] 783 806 914 39 [3000] 144338
41 53 428 71 512 37 618 809 92 145111 204 55 392 420 69 [500] 792
99 977 146089 236 398 687 813 983 147006 151 659 649 942 157126
18 343 77 579 650 734 945 148026 193 [300] 208 27 [500] 71 370 74
443 541 44 601 [300] 23 769 803 14 23 38 [300] 96 [500] 149001 [300]
225 372 [3000] 76 561 968
150209 323 65 402 [500] 55 53 683 957 85 151000 184 357 633
782 833 994 152025 163 237 95 729 916 41 153116 324 33 410 [500]
586 629 780 817 23 84 938 154060 61 143 49 87 212 [1500] 28 46
343 54 [500] 90 402 94 529 647 657 74 708 40 52 826 998 70 155024
88 94 181 95 [1500] 513 49 71 76 85 93 796 886 86 948 156027 47 56
306 47 [500] 74 80 [500] 98 405 [500] 54 522 42 55 59 684 942 157126
230 60 53 335 468 522 628 69 86 816 42 [300] 73 917 158021 207 16
357 [300] 407 645 781 815 48 59 977 159038 123 254 367 504 63 604
[1500] 20 712 857 68
160015 76 177 96 280 [300] 579 [500] 604 703 820 75 161192 272
368 [1500] 557 [3000] 784 847 987 162042 118 270 78 86 [1500] 371
432 563 929 163060 149 71 239 484 555 726 913 58 164083 43 241
83 98 366 94 [500] 437 75 91 522 38 41 645 739 865 908 165078 [500]
150 88 96 265 402 7 500 29 610 65 726 97 166145 396 515 21 30 725
829 982 167062 184 258 437 41 [3000] 61 552 652 98 861 97 72 76
108289 361 [3000] 464 646 82 97 812 [300] 80 932 42 169162 85 218
439 624 39 764 856 67
170053 130 448 62 81 579 609 16 884 86 171009 44 53 90 131 96
220 44 630 96 828 172039 99 224 72 337 416 [300] 647 [3000] 65 90
89 892 95 173001 3 42 89 107 200 96 387 420 46 [3000] 524 619 706
7 74 900 19 48 174339 433 626 711 871 982 175040 366 716 35 804
[3000] 49 935 78 83 176026 46 50 269 85 501 38 64 [300] 66 637 40
62 [300] 105 311 36 42 443 512 83 645 764 170031 141 66 298 [500]
343 439 [300] 823 58 66 77 912 32 81
180107 40 251 802 990 181090 102 270 393 407 [3000] 541 632
58 832 51 88 977 188011 73 131 96 225 53 455 500 75 183159 227
89 344 450 90 337 50 729 69 33 834 904 184006 157 817 24 421 95
682 646 733 57 [300] 64 866 [3000] 931 185039 139 454 505 21 69
786 832 968 186049 221 75 370 73 437 59 594 823 986 187092 162
212 55 824 413 534 [1500] 96 188032 92 420 588 94 688 729 810 13
20 57 912 189047 102 70 364 91 642 90 [3000] 819 76

Evening Lessons by an English Lady from London on moderate terms. S. S. 2 postl. Schützenhofstrasse.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

Englischer Unterricht wird erteilt gegen einfachen guten Mittagsstich. Offerten unter E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag erb.

Privatstunden.

Französl., Englisch, Geschichte, Geographie, Arithmet. erb., auch an Schüler, Stud. chem., g. Lehr mäß. Hon. Off. u. S. N. 281 a. d. Tagbl.-Verl.

Französischen Unterricht erteilt eine Lehrerin, die lange Zeit in Paris war. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20577

Mademoiselle A. Mercier. Maitresse de langue française Saalgasse 88, 2me. étage.

Franz., Engl. Deutsch in allen Fächern von einer staatl. geprüften Lehrerin Stiftstraße 19, Part., von 12-1 Uhr.

Französischer Unterricht v. v. einer Französin erb. Preis mäß. Off. unt. D. E. 92 a. d. Tagbl.-Verl.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse M. C. E. Exp. de cette feuille 22838

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 19730

Richard Seidel.

Lehrer für Clavier, Sedanstrasse 3. 18561

Piastin-Unterricht wird billigt erteilt Neugasse 12, Stb. 3.

Clavier-Unterricht

nach Berliner Methode erteilt eine bestens empfohlene Lehrerin. Honorar mäßig. Off. u. G. U. 403 Tagbl.-Verlag. 18707

Gesang-Unterricht

erteilt 19553

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Gesang- und Clavier-Unterricht.

Eine conservatorisch ausgebildete Lehrerin erteilt zu mäßigem Preise

Beide gegen. namb. Prof. Off. u. S. N. 244 a. d. Tagbl.-Verl. 20626

Frau Stärke, ausgeb. v. d. Kön. Hofoperntang. Fr. L. Freil, nach d. Meth. Garcia, erteilt Gesangsunterricht zu mäßigem Preise. Sprechst. v. 10 1/2-12 1/2 Uhr Weilstraße 7, 2.

Eine geprüfte Lehrerin sucht zu einem Weihnachts-Kursus in feinen Handarbeiten junge Damen zu unterrichten. Walfischstraße 10.

Zu einem am 1. Nov. cr. zu eröffnenden Kursus f. Wäsche-
schneiden u. Waschinennähen werden noch einige junge Damen
gesucht. Näh. Kapellenstraße 2a, 2. Stl.

Das Maßnehmen, Zeichnen u. Zuschneiden

der Damen-Garderobe lehre gründlich binnen 4 Wochen. Die besten
Zeugnisse liegen zur gefl. Ansicht. Während der Lehrzeit fertigen die
Schülerinnen ihre eigenen Sachen an. Anmeldungen werden jederzeit im
Nähmaschinen-Geschäft Goldgasse 15 entgegengenommen.

Frau Kumpf, Goldgasse 15.

Unterricht im Zuschneiden

und Maßnehmen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe.
Berliner, englischer, Wiener und Pariser Schnitt. Ohne Vorkenntnis in
8-10 Tagen vollkommen zu erlernen. Vorzügl. Anfertigungs-Unterricht.
Schülerinnen-Aufnahme täglich. Schnittmuster nach Maß werden ab-
gegeben, Costüme zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingerichtet.
Privat-Unterricht wird erteilt. Näh. Nerostraße 46, Ecke der Röder-
straße, 1 Tr., bei Frä. Stein, akad. geprüfte Lehrerin. 18272

Bügel-Kursus erteilt im feineren Glanzbügeln
Fräulein Sopp, Walramstraße 8, Vorderb. Part.

Bügel-Kursus.

Unterricht im Feinbügeln (Glanz- und Stärkewäsche) erteilt
händlich

Frau Ponath,

Gellmündstraße 43, 5th. Part.

Dieselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen. 17200

Tanz-Unterricht.

Gefl. Anmeldungen zum Kursus, sowie für kleine Gesellschaften
apart nehme in meiner Wohnung Wörthstraße 3 entgegen.

Local: „Römersaal“.

P. C. Schmidt.

Immobilien

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am
Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen,
Geschäfts- u. Badehäusern, Hotels, Bauplänen,
Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden ver-
mittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 15243
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne
und Liegenschaften jeder Art, hier und anwärts, hat stets
an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die
Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Franzplatz 4. 15242

Immobilien zu verkaufen.

Villa Wöhringstr. 8 zu verkaufen. Näh.
Wöhringstr. 10. 15244

Wegen Wegzug schön, massiv geb. Landhäuschen in gut.
gef. Lage, entz. 7 Zimmer (groß), 5 Mann, und reichl. Zu-
behör, hübsches Gärtchen um's Haus, zum Taxpreis (25,500 Mk.)
bei gering. Anzahl. zu verl. Näh. bei dem Beauftragten 20849
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Rentables Haus Adolphsalter, 7 Zimmer jede Etage, Wegzugs halber
zu verkaufen. Kostenfreie Vermittlung. 20506

Fr. Beilstein, Dohheimersstraße 11.

Wegzugs halber sind mir zum raschen Verkaufe 2 schöne
Etagenhäuser, sowie 1 Villa in bester Lage, für
Pension sehr geeignet, übertragen worden. Auch eignen sich
die Obj. für g. Capitalanl., da je Mk. 1400, Mk. 1000 u.
Mk. 500 rein. Uebersch. lassend. Anzahl. nach Ueber-
einkunft. Näh. bei O. Engel, Friedrichstraße 26. 20811

Ein Haus mit Metzgerei (Schhaus), in sehr guter Lage,
auch zu jedem anderen Geschäftsbetriebe (für feineres
Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft oder dergl.) sehr
geeignet, preiswürdig bei guten Bedingungen zu verkaufen.
Gefl. Offerten unter V. N. 284 an den Tagbl.-Verlag. 20841

Etagenhaus Adelheidsstraße, rentiert Wohnung (6 Zimmer) frei, zu
verkaufen. Fr. Beilstein, Dohheimersstraße 11. 20507

Schönes Etagenhaus, Nähe der Rheinstr., mit Vorgarten
und Hofraum, preisw. zu verkaufen. Auch wird gute
Hypoth. oder Restkaufschill. als Anzahl. genommen. Näh.
bei dem Beauftragten O. Engel, Friedrichstraße 26. 20821

Haus mit Verkhätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der
Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 14080

Die von weil. Herzog Ernst von Württemberg im goth. Stile
erbaute hochfeine Villa Parkstraße 11, dicht bei den Kuranlagen
dahier, mit Stallung, Remisen, Kuischer- und Gärtnerwohn-
und prachtvollen, ca. 2 1/2 Morgen groß. Garten, ist ver sofort sehr
preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 19937
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Haus zum Alleinbewohnen, beste Lage, 8 Zimmer, Badezimmer, 4 Man-
sarden, Stallung nach Wunsch im Seitenbau, zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19357

Zu verkaufen

Haus z. Altbew. Untere Adelheidsstr. Näh. Tagbl.-Verl. 19285

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Schhaus) ist
unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten
unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts-
haus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadt-
theil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu
verk. Udr. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus
ist unter günstigen Bedingungen vom dem Eigenthümer zu verkaufen.
Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220



Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester
Lage, fünf Minuten vom Koch-
brunnen, Gelegenheit geboten, eine
hohlegante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämtl.
lichem neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben.
Besichtigung und Preismittheilung durch 11839
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wilmensstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubureau
Lammstraße 86. 15977

Eine Villa am Kurpark, 16 Räume, Conterrain, großer
Garten, ist zu verkaufen oder möblirt zu ver-
mieten. Off. unter C. N. 255 an den Tagbl.-Verlag.

Haus, Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße, worin seit
Jahren mit gutem Erfolge Metzgerei betrieben wird, ist
zu verkaufen oder letztere zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 20629

Ein sehr rentabl. Haus mit langjähr. Spezereigeschäft u. Garten,
im oberen Stadttheile, wegen anderer Unternehmung für 48,000 Mk.
mit 6-8000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Rentiert Geschäft mit Wohn-
frei. Näh. bei J. Imand, St. Burgstr. 8. 496

Von den Liegenschaften der Erben d. Herrn Rechnungskammer-
Raths Pfeiffer sind nur noch zu verkaufen:

- 1) Das Haus Louisenstr. 17, Frontlänge 18 1/2 Mtr.,
Flächengehalt 25 Ruthen 10 Schuh.
- 2) 2 st. gegenüberliegende Baupläne in der Dranienstr.,
von je 40 Meter Tiefe.

Die Preise sind äußerst mäßige und die Bedingungen
sehr günstig. Nähe und alles Nähere durch 19973
J. Meier, Immobilien-Agentur, Lammstraße 16.

Neues gut gebautes Etagenhaus mit 1000 Mk. reinem
Ueberschuss ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 20445

Ein Haus mit eingerichteter Bäckerei, sehr rentabel, mit 3-4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 18405

Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33. 11405
Zwei Eckbaupläze an der Victoriastraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei 19874
J. Kimmel, Ubelhaidstraße 56, Part.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gut rentables Haus, womöglich mit Garten ohne Zwischenhänder zu kaufen gesucht. Off. mit genauer Angabe u. N. N. 273 an den Tagbl.-Verl. Mit 6000 Mk. Anzahl. suche ein kleines Wohnhaus. 19972
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.
Schiersteiner-, Dohheimer- oder verlängerte Bertramstraße ein Acker zu kaufen gesucht. Offerten unter D. N. 269 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Sämtliche Hypotheken-Angelegenheiten, als Anlage von Capitalien auf Hypotheken (für die Darleiher kostenfrei), Beforgung von Hypotheken, 1. od. folgend. Eintrag: Bauhypotheken, Cession von Restkäufen etc., — Bezeichnung von Werthpapieren etc. werden prompt und discret besorgt durch das Pant-Commis. u. Hypoth.-Gesch. von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 19239
Sprechstunden von 11-12 und 4-6 Uhr.

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1. Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien. 12367

Capitalien zu verleihen.

- 25-30,000 Mk. auf gute zweite Hypothek auszuleihen, sofort oder später. Gef. Offerten unter Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag. 20449
- 20,000 Mk. an 2. Stelle zu 4 1/2 %, größere Capitalien zu 4 %, 60 % der Tage, sind auszuleihen. General-Agentur, Bahnhofstraße 3. 20666
- Mk. 25,000 und Mk. 30,000 auf erste Hypothek sofort auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20778
- 30,000 Mk., a. geth., liegen zum Ankauf von Restkäufen bereit. Näh. durch H. Linz, Mauerstraße 12. 20267
- 60-70,000 Mark auf erste oder gute zweite Hypothek zu mäßigem Zinsfuß auszuleihen. Das Capital kann auch getheilt werden. Gef. Off. unter W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag. 20450
- 20-25,000 Mk. per 1. Januar 1893 auf 2. Hypothek auszul. 20348
Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Capitalien zu leihen gesucht.

- 50-54,000 Mk. auf gute 1. Hypothek (neu erbautes rentables Haus) zu 4 1/2 bis 4 3/4 % Zinsen von solidem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter C. N. 267 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20801
- Kleiner Restkauf** (Eigentumsvorbehalt) zu 4 1/2 %, am 1. October 98 rückzahlbar, mit Nachschuß zu crediten. Off. u. N. N. 270 an den Tagbl.-Verlag. 20842
- 15-20,000 Mk. als zweite Hypothek auf ein prima Object (neues rentables Haus) in guter Lage gesucht. Gef. Offert. unter U. N. 283 an den Tagbl.-Verlag. 20518
Suche nach Schwabach eine erste Hypothek (52,000 Mk.) zu 5 % bei pünktlicher Zinszahlung. Tage 80,000 Mk. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 19752
- 10,000 Mk. auf 1. Hyp. v. 1. Jan. 1893 v. e. pünktl. Zinszahler ohne Vermittel. zu leihen gef. Off. u. N. C. 52 a. d. Tagbl.-Verl. 19752
- 15 bis 20,000 Mk. als 2. Hypothek nach der Hälfte der Tage zu 4 1/2 % von einem pünktlichen Zinszahler auf einen Neubau in bester Lage per sofort zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter O. L. 284 an den Tagbl.-Verlag. 17912
- 30,000 Mk. als zweite Hypothek auf ein prima Geschäftshaus in der Langgasse gesucht. Gef. Offert. unt. T. N. 282 an den Tagbl.-Verlag. 20843

Für 5 Mark!!

feinster ostfries. Hammelbraten
9 Pfund franco gegen Nachnahme. (à 5245/9 A) 179
3 schwere mildgesalzene oder geräucherte Ochsenzungen 10 Mk. franco. S. de Beer, Emden.

„Sympathie.“

Blauberei von Anna Siff. (Frankfurt.)

Was ist Sympathie? — Ein Etwas, das empfunden wird — also ein Gefühl und zwar — ein wohlwollendes Gefühl. Man empfindet Sympathie für Menschen; die Dienstmagd bringt sie den Jüngern des Mars — der Backfisch dem Darsteller der jugendlichen Liebhaberrollen — der Schwiegersohn manchmal der Schwiegermutter entgegen. — Aber man kann auch Sympathie für andere Dinge haben — für alten Cognac, junge Möpfe, russischen Caviar, englischen Buckskin — für einen Sonnenaufgang und einen Venusdurchgang — für das hohe „G“ eines Tenoristen und die Anpflanzungen von Gewürznelken in Ost-Afrika. — Und dann giebt es noch eine Art von Sympathie, eine, die nicht empfunden, sondern „gebraucht“ wird und zwar nicht gebraucht im alltäglichen, sondern im höheren Sinne. Weise Männer und Frauen, unter einer besonders günstigen Sternconstellation geboren, sind im Stande, mit Hilfe von „Sympathie“ bei Menschen und Thieren die bösen Geister zu bannen, die gar oft in Form von Schicksalschlägen aller Art — von Krankheiten, Hagelwetter, allzu großem Familiensegen etc. etc. ihr Wesen treiben.

Mein Junge war krank — mir wenigstens schien es, als ob er krank sein müsse. — Bleich und hager war sein Gesichtchen geworden — trübe die sonst so strahlenden blauen Augen — müde der Gang und der Appetit — der früher nicht zu stillende Appetit — er war verschwunden! — Der Hausarzt, unser guter Doktor, der sonst stets Rath für Alles wußte, wollte absolut nichts Beängstigendes an dem Zustande finden. „Nach gewachsen — nervös! — lassen Sie ihn tüchtig spazieren gehen — Luft — Luft! das ist die beste Arznei!“

Jedoch dieser Auspruch genigte mir durchaus nicht. Namentlich wollte es mir nicht einleuchten, daß ich das müde, matte Kind auch noch mit Spazierenlaufen in der frischen Winterluft anstrengen sollte. „Nein, Herr Doktor, ich werde Ihren Rath diesmal nicht befolgen. Eine Mutter weiß auch, was ihrem Liebling gut thut, und mein armes Kind braucht vor Allem Ruhe und Schonung.“

Aber trotz Ruhe und Schonung, trotz Baden und Braten der besten Lederalben blieb der Zustand des armen Jungen derselbe. Ich war in ganz verzweifelter Stimmung. Nichts wollte auch helfen — Chinawein, Eisenwasser, Salzläder — — Alles vergeblich!

Da schlug ein Wort an mein Ohr: Sympathie-Gebrauch! — Die Gierfrau hatte mir zuerst davon gesprochen. Sie rieth zu Mutter Gelenbach — dies war die „Sybille“ ihres Ortes — zu fahren und die weise Frau gegen des Kindes geheimnißvolles Leiden — „gebrauchen“ — zu lassen. — Ich lachte über den Rath; — aber dann, als er mir noch drei — viermal gegeben ward, von gebildeten Leuten, sogar von einer sehr aufgeklärten, liebenswürdigen Bühnenkünstlerin gegeben ward, die mir versicherte, daß sie geradezu Wunderbares schon mit Sympathie-Gebrauch erlebt habe, ja, daß Sympathie bei ihr Hausmittel geworden sei — — da lachte ich nicht mehr. Ich beschloß mein Schicksal einer solchen Kur zu unterwerfen. —

Die Ausführung des Vorzuges war aber nicht so leicht. — Zwar hatte mir die Gierfrau genau angegeben, wo und wann ich die „Sympathische“ aufzusuchen hätte, doch es war beschwerlich, zu ihr zu gelangen. Der Ort, in dem sie lebte, lag entfernt. Ich mußte erst ein Stück mit der Eisenbahn, dann noch bald zwei Stunden mit einem entsetzlichen Landfuhrwerk fahren. —

O, wenn ich noch an diese Fahrt denke! — — Es war bitterkalt; — der Wagen, alt und schlecht, rasselte klappernd und knirschend über die holprigen Wege, und wenn die Räder über Gräben oder Steine kamen, rutschte ich jedes Mal von dem schmalen, harten Ledersitz herunter, so daß ich recht adunkliche Contusionen

rlitt. Die Füße kamen mir wie abgestorben vor — die Hände waren, trotz des Musses, erstarrt, und in dem rückseitigen Wagenfenster sah ich, daß mein Gesicht zwar todtbleich, Nase und Ohren aber wohl in dem löblichen Bestreben, etwas Abwechslung hineinzubringen, blauroth gefloren waren. — Endlich gelangte ich ans Ziel. Die weise Frau war zu Hause. Ich klagte ihr mein Leid und trug ihr innig die Bitte um Hilfe und Rettung für mein Herzenskind vor. Daß ich mein Flehen mit einem Säckchen Kaffee und einem nagelneuen 5-Markstück unterstützte, sei nur so nebenbei erwähnt.

Als ich meine langathmige Rede beendet, erhob sich Mutter Erlendach von dem niedrigen Strohstuhle, auf dem sie seither gesessen, und betrachtete mich lange schweigend. Während dieser Zeit hatte auch ich meinerseits Muße, die merkwürdige Frau einer kleinen Musterung zu unterziehen. Sie war eine eigenartige Erscheinung. Groß und von einer erschreckenden Magerkeit. Unwillkürlich wurde mir bange, als ich sie so dicht neben dem qualmenden Dellämpchen stehen sah. — Wie, wenn so stark entwickelte Dürre feuergefährlich wirken könnte? Zum Glück verließ sie ihren Platz und mich noch immer gedankenvoll fixierend, schlurte sie an einen Wandschrank, dem sie einen Gegenstand entnahm und mir reichte. Es war ein winzig kleines Leinwandfäckchen.

„Das Kind“ — sprach sie dabei — „soll dieses Amulet auf der Brust tragen. Wenn auch die Zeit der Zauberei und Feen vorüber ist — gute Geister giebt es immer noch, und ihr segensreiches Walten lassen sie denjenigen angebeihen, die an sie glauben. Durch diesen kleinen Talisman werde ich den Patienten mit der geheimnißvollen Macht des Unsichtbaren verbinden. Sprechen Sie nicht darüber und haben sie Vertrauen!“ Damit war ich verabschiedet.

— Am andern Morgen fühlte ich mich todkrank. Ich hatte mir bei der anstrengenden Fahrt eine starke Erkältung geholt. Bis zum Mittag verschlimmerte sich mein Zustand derart, daß der Arzt gerufen werden mußte. Der gute Doktor konstatierte einen gewaltigen Schnupfen, verordnete Antipyrin und tröstete mich, daß die Sache nichts zu bedeuten habe. Da er nun aber doch schon einmal im Haus war, verlangte er auch, den Jungen zu sehen. Mar ward hereingebracht, und sein wirklich sehr elendes Aussehen machte heute auch den Doktor stutzig.

„Ich will ihn doch noch einmal gründlich untersuchen“ — meinte er und begann des Knaben Kittelchen langsam aufzuknöpfen.

Wie ein Blitz schoß mir nun der Gedanke durch den Kopf, daß der Arzt bei der Untersuchung das Amulet entdecken, danach fragen und mir den ganzen Zauber meiner sympathetischen Kur zerstören könnte. Ich versuchte daher, ihn von seinem Vorhaben abzubringen; ich bat ihn, sich nicht so viel Mühe zu machen, es gehe ja dem Kinde besser — ich verwickelte ihn in ein Gespräch über Musik, sein Lieblingssthemma — ja ich gab mir sogar Mühe, ein wenig mit ihm zu kokettieren — — — umsonst! — Bedächtig hatte er sein Hörtrumpfen — ich glaube, Stethoscop nenn man das Ding in der medizinischen Kunstsprache — zusammengeschaubt und schickte sich nun an, des Kindes Brust zu beklopfen. Meine Angst und Verlegenheit hatten ihren Höhepunkt erreicht — da — jetzt mußte es geschehen — und richtig! — jetzt hat er auch das ominöse kleine Leinwandfäckchen in der Hand, und vernichtet stülte ich in die Kissen meines Lagers zurück.

„Ei, ei — was haben wir denn da, verehrte Frau — ich glaube gar — —?“ — Und ein fragender Blick vollendete seine Rede.

In höchster Verlegenheit, mit hellen Thränen in den Augen, nickte ich schweigend, ihm durch Geberden zu verstehen gebend, daß ich nichts weiter gefragt sein wolle — gefragt werden dürfe! —

Und mein guter, lieber Doktor hatte mich verstanden. —

Einen Augenblick war es, als ob ein sehr spöttisches Lächeln um seine Mundwinkel zuckte — aber das muß wohl Täuschung gewesen sein, denn jetzt sagte er ganz ernsthaft und gemessen:

„Ah! — ich verstehe! — eine sympathetische Kur. — Nun, der Glaube macht selig. Es giebt ja auch mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, als unsere Schulweisheit sich träumen läßt. Probiren Sie es immerhin einmal mit Sympathie; ich habe nichts dagegen.“ —

„Dank, herzlichen Dank!“ — rief ich erleichtert. — Ich

hatte nicht gedacht, daß er so liebevoll auf meine Ideen eingehen würde, sondern im Gegentheil höchstens Hohn und Spott erwartet. —

„Wir wollen also vorerst einmal die Wirkung dieser neuen Kur abwarten, bevor wir Anderes mit dem Kinde vornehmen,“ — fuhr der Arzt sich verabschiedend fort. An der Thür drehte er sich noch einmal um und sagte in belehrendem Tone: „Das wissen Sie wohl, daß nur durch die Einwirkung von Sauerstoff dem Amulet die richtige Heilkraft zugeführt werden kann?“ —

„Sauerstoff? Ja, wie erhalte ich denn diesen — —,“ fragte ich neuerdings verwirrt? —

„O, sehr einfach. Sie lassen konzentrierte Schwefelsäure in einer erhitzten Retorte auf glühende Platinschnitzel fließen. — Sie können auch dicke Kalkmilch mit etwas Kobaltsalz erhitzen — — —“

„Um Gotteswillen — hören sie auf! Ich bin ja nicht im Stande, solche fürchterlichen Experimente zu machen. Wissen sie keinen anderen Rath?“

„Ja, dann bleibt Ihnen eben nichts weiter übrig, als dem Kinde auf dem natürlichsten Wege Sauerstoff zuzuführen — —“ und wieder war es mir, als hätte ich das Lächeln um des Doktors Mundwinkel zucken sehen, — aber gleich darauf fuhr er ernsthaft fort: „In der Luft ist der beste enthalten. Sie müssen also so viel wie möglich die Luft dem Amulet zugänglich machen. Ohne Sauerstoff besitzt es nämlich bekanntermaßen gar keine Heilkraft.“ — — —

— — — Daß ich es mit einem Schalk zu thun hatte, merkte ich in meiner Erregung nicht. Diese Geschichte mit dem Sauerstoff kam mir sehr natürlich vor. Es war ein Naturheilverfahren, das ich bei meinem Kinde angewandt wissen wollte, also mußten auch die Kräfte der Natur einwirken können, und wo war das besser möglich, als in ihrem Reiche selbst? — — —

Trotz Müdigkeit und matten Aussehens mußte mir der Kleine nun täglich mehrmals in die Luft. Anfangs wollte es ihm gar nicht recht bekommen — aber — o Wunder! schon nach acht Tagen hatte das liebe Kindergeßicht wieder Farbe — der Appetit war zurückgekehrt, der Schlaf ruhig und erquickend. Nach einer weiteren Woche war Mar vollständig genesen, und meine Freude, mein Glück kannte keine Grenzen. Zwei artige Goldstücke wanderten per Posteingahlung zu der guten Mutter Erlendach, und meinem Danke machte ich außerdem noch in begeisterten Lobliedern auf die vortreffliche Frau und die noch vortrefflichere „Sympathie“ Luft. — — —

Ein halbes Jahr ist seitdem vergangen. Unser Junge ist dick und rothbackig und die Zeit, da seine Gesundheit uns Sorgen machte, vergessen. — Da erinnerte mich neulich unser Doktor wieder daran.

„Nun,“ sagte er, „der Sympathie-Gebrauch hat ja merkwürdig gut geholfen. Das Kind ist gesund und die Mama beruhigt. Lassen Sie uns jetzt einmal sehen, welch' geheimnißvolles Etwas denn in dem heilkräftigen Amulet enthalten ist. Ich bin doch selbst begierig — —“

Behutsam, fast mit ehrfurchtsvoller Scheu, machte ich mich daran, das herbeigeholte Leinwandfäckchen aufzutrennen. Ein winziger weißer Punkt schillerte mir entgegen. Der Arzt nahm das Ding und betrachtete es prüfend.

„Eine Perle?“ frug ich erstaunt.

„Nein,“ erwiderte der Doktor lakonisch, — „so viel ich feststellen kann, ist es ein — Mattenzahn! — — Merkwürdig! Wer sollte denken, daß die Matten Heilkraft in den Zähnen hätten — —“ und dabei zwinkerte er mit schalkhaftem Augenblinzeln nach mir hin.

„Aber sie sagten doch selbst — ? — — — und — — — der Sauerstoff — —“ — Der Doktor brach nun, angegriffen meiner Verlegenheit, in schallendes Gelächter aus.

„Sawohl, der Sauerstoff, den ich dem armen, kleinen Burschen nur mit List zuführen konnte! — Der hatte dem Kinde gefehlt, sonst nichts. Verzärtelt war das Kerlchen, jetzt ist es abgehärtet und Ihr ganzer Sympathie-Gebrauch — — — hm! hm! —“ der bekannte malitiose Zug erschien wieder um des Doktors Mundwinkel — dieses Mal aber gab er sich keine Mühe, ihn zu verbergen — „liebe Freundin, ich hatte Sie früher stets für eine so verständige Frau gehalten — —!“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 500. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 25. October.

40. Jahrgang. 1892.

Mühlhauser Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt am 26. und 27. October.

Hauptgewinn: Mk. 250,000, 100,000, 50,000 u. s. w. baar und ohne Abzug.

Originallose $\frac{1}{4}$ Mk. 7, $\frac{1}{2}$ Mk. 3.50. — Antheil $\frac{1}{4}$ Mk. 1.75, $\frac{1}{8}$ Mk. 1, 11 verschiedene No. Mk. 10. —
Porto und Liste 30 Pf. (No. 23796) 62

NB. Bei Bestellung versende principiell keine anderen Lose wie verlangt.

J. Rachor, Stadthausstrasse 5, Mainz.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Sonntag, den 30. October, Abends 8 Uhr, findet
im Saale der Turnhalle, Selmundstraße 33, unser

Stiftungsfest

(Concert mit Ball)

statt, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder, sowie Freunde und
Gönner des Vereins ergebenst einladen.

Eintritt für Herren 50 Pf., eine Dame frei, jede weitere
Dame 25 Pf. 251

Der Vorstand.

Pelz, Muffe u. Boas

in schwarz und modifarbig, in schöner Auswahl, zu billigen
Preisen. 20950



Gg. Schmitt,
Langgasse 17.

Wegen Abbruch des Hauses Langgasse 37

verkaufen wir sämtliche

Herren- und Knaben-Garderoben

bedeutend billiger wie bisher und offeriren:

Herren- und Knaben-Paletots,

mit und ohne Pelzine, in jeder Preislage, sowie

Herren- und Knaben-Anzüge

in den neuesten Mustern, sehr billig.

Da das Lager gross und der Laden geräumt werden muss,
ist günstige Gelegenheit, den Winterbedarf billig zu decken.

Ornstein & Schwarz,

37. Langgasse 37,

Ecke Goldgasse.

20744

Meinen geehrten Kunden, sowie dem verehrl. Publikum die
ergebenste Anzeige, daß ich am 1. November er. meine an
der Hessischen Ludwigsbahn befindliche Holzhandlung an
meinen Nachfolger abgebe und, um die Uebergabe zu erleichtern,
bis dahin meine Holzvorräthe zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen verkaufe. Ich mache auf diese günstige
Kaufgelegenheit höflichst aufmerksam. 20908

J. Haberstock,
Holzhandlung.

Emma Begeré,

Kl. Burgstrasse 9,

Muster-Lager von

Joh. Fried. Quilling

in Frankfurt a. M.

Den Empfang aller

Neuheiten

in angefangenen Hand-Arbeiten in

Strick-, Häkel- u. Stickerei-Ausführung

beehre ich mich anzuzeigen und lade zur ge-
fälligen Besichtigung meiner Ausstellung er-
gebenst ein.

Kinder-Mäntel,

reizende Neuheiten, sowie elegante

Damen-Mäntel 3 Mark.

Abendmäntel u. Plüschumhänge in großer Auswahl sehr preis-
würdig. Kinder-Kleidchen 1 Mk. Nerostraße 21, Part.

Max Döring,

Uhrmacher,

20. Michelsberg 20,

empfiehlt sein großes Lager in Uhren, Ketten,
Gold- und Silberwaaren.

Silb. Herren- und Damen-Remontoir-Uhren von 15 Mk. an,
massiv goldene " " " 24 " "
Regulateure, 14 Tage gehend, mit Schlagw. " 15 " "
Wand- und Weckeruhren " " " 3 " "
Trauringe, massiv Gold, " " " 6 " "

Reparaturen an Uhren und Schmuckstücken zu anerkannt aller-
billigsten Preisen unter Garantie. 20890

Dammfleisch v. Bfd. 50 Pf., ger. Wurst v. Bfd. 40 Pf. Steing. 23.

Apfel, verschiedene Sorten, abzugeben Neue Colonnade 23.

Drucksachen aller Art

word. elegant, rasch u. bill. angefertigt in
 Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
 26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236. 15255

Keine Seide Meter 1 Mt.,

Atlas und Sammete, zu jedem Zweck verwendbar, Mt. 50 Pf., 1 Mt., elegante Glacé-Handschuhe 50 Pf., Kleiderstoffe, schw. Cachemires, Tuchkleider, Robe 6 Mt., Cheviots u. Buckskinreiter zu Knaben-Anzügen 3 Mt., Boas 3 Mt.

Kerostraße 21, Part., kein Laden.

Den sichersten

Schutz gegen Influenza sowie gegen jede Erkältung

gewährt die Dr. Ernst Jacobi'sche Unterkleidung „**Heureka**“ mit doppelten Lungen- und Rückenheilen, empfohlen von den ersten ärztlichen Autoritäten, patentirt in allen Kulturstaaten und vielfach prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen. Zu haben im Depot von

L. Schwenck, Mühlgasse 9, Wiesbaden,
 Franz Schirg, do.

Zu Infectionen für Bad Schwalbach und den Untertaunuskreis empfehlen den seit 1861 dahier erscheinenden

Arbotten,

Kreisblatt für den Untertaunuskreis. Der „Arbote“ erscheint täglich mit Ausnahme des Montags und hat als amtliches Organ des königlichen Landrathsamts und des Kreisauusschusses den umfangreichsten Leserkreis im ganzen Untertaunuskreis. Inserate finden deshalb eine weite Verbreitung und erzielen besten Erfolg.

Preis der 3-spaltigen Zeile 10 Pf. mit entsprechendem Rabatt von 3-maliger Aufnahmen.

Bad Schwalbach. Die Expedition des Arbotten.

Berdichtungsstränge für Fenster und Thüren, 2 Meter 25 Pf., incl. Befestigung, liefert
 Theodor Ulrich, Gustav-Adolfstraße 3.

Räumung.

Den Rest meiner reinen Weine verkaufe über die Straße:

Erbacher	pr. 3/4 Lit. ohne Glas	75 Pf.
Hochheimer	3/4 " " " "	90
Geisenheimer	3/4 " " " "	2,00
Jugelheimer	3/4 " " " "	1,50
Diverse ff. Monffeng	" " " "	3,00

E. Günther,

Moritzstraße 22. 20906

Dänische Fisch-Grosshandlung,



Ellenbogengasse 16.

Offertre:

Feinste geräucherte Malanappen,

zum Rohessen, Stück 15-30 Pf., Pfd. 50 Pf.,

Feinste holländ. Vollhäringe,

Stück 4 und 5 Pf., Dhd. 50 Pf.

Adolf Blumenthal.

Filialeu: Ulm, Augsburg, Bamberg, Regensburg,
 Ulm a. D., Baiel, St. Ludwig i. C.

1892er ächte Havana-Cigarren

find eingetroffen.

20983

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42 (Kaiser-Bad).

Feldstraße 10, 1 St. 5., find Messer im Centner und Krumpf zu verkaufen.

20919

Täglich

in größtem Format (mit achtheiligem illustriertem Unterhaltungsblatte) erscheinend, kostet die

Bonner Volks-Zeitung

buch nur Mt. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle Vorkommnisse des In- und Auslandes.

Die Bonner Volks-Zeitung ist das Haupt-Anzeigeblatt von Bonn und weiter Umgegend, verbreitet in allen Schichten der Bevölkerung.

Verlangen Sie Probenummern gratis und franco von der Expedition der Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststraße 15.

Borzüglischen Traubenmoist,

selbst gelestert, per 1/2 Liter 30 Pf. empfiehlt
 Louis Behrens, „Zum Johannisbera“, Langgasse 5.

Gasthaus „Zur Sonne“,

Mauritiusplatz 2.

Barnes Frühstück von 25 Pf. an.

Mittagstisch 50, 70 und 90 Pf.

La Lagerbier direct vom Faß.

27 Zimmer mit 40 Betten.

20909

A. Zorn, früher Rest. Waldluft.

Hasenpasteten

empfeht

20942

H. Born, Conditor,
 Kirchgasse 48.

Kartoffeln.

Lade heute wieder prima gelbe Pfälzer Sandkartoffeln aus, per Malter 4,60 Mt.

Blane Pfälzer treffen nächsten Dienstag ein, per Malter 6,20 Mt. Magnum bonum per Malter 5,25 Mt.

Bestellungen nimmt entgegen

20945

Carl Petry,
 Kirchgraben 23.

Kartoffeln.

Bekomme diese Woche ein Waggon ächte Magnum bonum aus dem goldenen Grund, 100 Kilo 6 Mt.

Fr. Frankenfeld, Gustav-Adolfstraße 9.

Gelbe englische Speisefartoffeln

für den Winterbedarf lade Dienstag und Mittwoch an der Hess. Ludwigsbahn aus und nehme Aufträge entgegen.

20918

E. Rudolph,
 Frankenstraße, Ecke Walramstraße.

Kartoffeln, prima gelbe,

lade Dienstag und Mittwoch an der Hess. Ludwigs-Eisenbahn aus per Malter 4 Mt. 25 Pf. franco Haus geliefert. Bestellungen nehme entgegen.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Quitten

empfeht

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Verkäufe

Ein fast neuer Schrock, für mittl. Person passend, sehr billig zu verkaufen Admerberg 1, 3.

Ein Winter-Heberzieher u. Herren-Kleider zu verl. Geisbergstr. 20.

Ein moderner Seidenputsch-Anhang billig zu verkaufen Adelhaidstraße 45, Hinterb.

Ein Kinder-Bettchen mit Matratze bill. zu verl. Schulgasse 6, 1 St. 1.

Zu verkaufen wegen Größen-Verhältniß ein langer, 4,10 Mtr. breiter achter persischer Teppich Kapellenstraße 63.

Zweithüriger Stüchenschrank ohne Glasausfay und altes Canapegeheiß, noch gut, zu verkaufen Neue Colonnade 28.

Zu verkaufen Webergasse 24 1 Nähmaschine für Schuhmacher, 1 Nickel-Grtergeißel mit Glasplatten, 2 Gaslampen, 2 Plüschstühle, 1 Theke mit Bult, 1 Dien, 1 Schild, 1 Ladenhaken, einige Keale und 1 Vorhang. 20844

in a. erb. Kinder-Waagen (1 Meas, 1 Schw.) b. 3. v. f. Nerostr. 37, 2 r.

Zu verkaufen eine Pumpe mit Rohr, ca. 150 Stück Lannenzäume, ein Büffel zum Abbruch.

Krau Chedell sen., Beau-Site.

30-50 Ctr. Buchenbrennholz (geleim.) bill. abzug. Marlstr. 22, 1 St.

Ein hochseiner Affenpinscher und ein wachsender Spitzhund zu verkaufen Römerberg 20, 1 St.

Verschiedenes

Wein- oder Bierwirthschaft,

auch passendes Lokal, wird zu übernehmen gef. Näh. Tagbl.-Verl. 20929

Ein junger Schauspieler,

welcher den Winter hier zu verbringen gedenkt, erbietet sich, gegen mäßiges Honorar Vorlesungen zu halten oder zur Conversation. Auch ertheilt derselbe Unterricht in der deutschen, englischen und französischen Sprache. Offerten unter **N. O. 300** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Nähmädchen sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Mühlgasse 2, 3 St.

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Ausbessern bewandert, sucht Kunden, per Tag 1,20 M. Schachtstraße 25, 1. St. links.

Eine Büglerin f. noch einige Privat-Stunden. Näh. Ludwigsstr. 10, 2.

Eine tüchtige Wäscherei, bestrenommt, altes Geschäft, übernimmt noch Wäsche von feineren Pensionen, wie auch von hier zur Kar weilenden Herrschaften. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20916

Wäsche wird gut gewaschen und glanzgebügelt, Herren-Wäsche 20, Kragen 6, Manschetten 8, Damen-Wäsche und Hofe 10, Bett- und Tischluch 10 Pf. 1c. M. Fischer, Kirchgasse 37, St. 1. Tr. rechts.

Welcher Edelkennde leiht einer anständigen Wittwe 500 M. gegen gute Sicherung. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Eine anständ. Person bittet Edelkennde um ein Darlehen von 100 M. Rückz. nach Hebererh. Off. unter **N. M. 100** Hauptpostlagernd.

Ein Herr,

33 Jahre alt, mit einem vorläufigen Einkommen von ca. 6000 Mark jährlich, sucht die Bekanntschaft einer einfach und häuslich erzogenen Dame in entsprechendem Alter und mit Vermögen zwecks Verehelichung zu machen. Discretion zugesichert und verlangt. Briefe auf Verl. zurückgef. Gefl. nicht anonyme Offerten, wenn möglich mit Photographie, unter **N. O. 302** befördert der Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Geschäftsmann in den 20er Jahren sucht die Bekanntschaft einer Dame von 20 bis 25 Jahren mit etwas Baarvermögen zu machen. Offerten möglichst mit Photographie unter **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verloren. Gefunden

Auf dem Weg von Rheinstraße 76 bis zur Pferdebahn Kirchgasse, mit derselben bis Hotel „Zur Rose“, von da zu Fuß durch die Anlagen bis Geisbergstraße 33 ein goldenes Armband verloren. Dem Finder entsprechende Belohnung dabeibst.

Ein Glieder-Granatarmband ist am Samstag Abend vom Casino bis zur Zahnstraße 2, zweiter St. 1., verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung Zahnstraße 2, 2 St. 1.

Ein Stui mit kleiner Broche,

ächte Perle, mit Brillanten (Rosenknope mit Blätter darstellend), wurde am Samstag vom Nerothal bis Röderstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Nerothal 9.

Ein Kragen von einem Kinder-Heberzieher wurde verloren. Bitte abzugeben gegen Belohnung Bleichstraße 11, St. 1. St. hoch.

Familien-Nachrichten

Am 22. d. verschied in ihrem vollendeten 90. Lebensjahre unsere geliebte Tante und Großtante,

Frl. Wilhelmine Döring.

was wir hiermit theilnehmenden Verwandten und Bekannten anzeigen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 25., Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Zahnstraße 24, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine geliebte Tochter, unsere Schwester, Schwägerin und Nichte,

Henriette Emmel,

nach langem und schwerem Leiden von uns abzurufen. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen: **H. Emmel, Heinrich Emmel, Georg Emmel.** Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Sargmagazin

K. Blumer, Friedrichstraße 37. 19871

Unterricht

Ein conservatorisch gebildeter Musiker ertheilt gründl. Violin-Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20917

Junger Sprachkundiger Mann empfiehlt sich als Gesellschafter oder zum Vorlesen. Schwalbacherstraße 30, Part.

Verpachtungen

Lagerplatz, ca. 30 Ruthen, an der Mainzerstraße, ist zu verpachten Näh. Langgasse 19.

Ein Grundstück von mehr als 3 Morgen in der Nähe des Nordels, zur Anlage einer Gärtnerei geeignet, sofort z. verpachten. Näh. im Tagbl.-Verl. 20777

Für Gärtner.

Zwei Grundstücke, nahe der Stadt, jedes circa zwei Morgen, zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20878

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen:

Haus in der Adelhaidstraße, das anzulegende Capital rentirt nach Abzug der Steuern 11 %; Haus mit Spezerei-Geschäft, Mitte der Stadt, für 32,000 M., 6000 M. Anzahlung; Haus mit großer Wertstatt Thorfahrt, unter günst. Bedingungen. Näh. bei dem Beauftragten

L. J. Simon, Göttestraße 5.

Schönes Haus (canalifirt 2c.) in d. Adelhaidstraße, mit 4 Wohnungen für 70,000 M. mit ca. 10,000 M. Anzahl., günstige Hypothekenverh., Versicherung h. zu verkaufen durch

Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 436

Villa mit Stallung etc., in 12 Morgen Part und Gärten etc., in prachtvoller Lage bei Zuda für den bill. Preis von 40,000 M. zu verkaufen, nach Wunsch können 100 Morgen angrenz. Gut preisw. dazu gekauft werden. Näh. 436

Jos. Imand, Al. Burgstraße 3.

Erbtheilung halber

ist das Haus Balkmühlstraße 39, mit Vorder- und großem Hintergarten, zu verkaufen. Meldungen bei Rechtsanwält Dr. Seligsohn, Wilhelmstraße 14.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit guter Bäckerei zu kaufen gesucht durch 436 Jos. Imand, Al. Burgstraße 3, 1.

Hotel-Verkauf.

Ein größeres feines Hotel zu kaufen gesucht. Off. unter D. A. 76 beförd. die Centr.-Annonc.-Expedition von G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. (Man.-No. 2514) 2

Villa mit Stallung preisw. zu kaufen gesucht durch 436 Jos. Imand, Al. Burgstraße 3, 1.

Rentabl. Haus im südlichen Stadttheile, mit Wohnungen von 3 und 4, evtl. auch 5 Zimmern, mit guter Anzählung zu kaufen gesucht durch Imand, Al. Burgstraße 3, 1. 436

Eine gute Wirtschaft zu kaufen gesucht durch 436 Imand, Al. Burgstraße 3, 1.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20,000 M. zu 4 1/4 % nur nach Landesbank auszuleihen. P. G. Rühl, Dohheimerstraße 30a.

25-30,000 Mark auf gute erste Hypothek, auch auf's Land auszuleihen durch 20914 Rechtsconsulent C. Meyer, Kapellenstraße 1, 1.

Capitalien zu leihen gesucht.

5- bis 6000 M. zu 5 % auf 1. Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf's Land gesucht. Mündliche Zinszahl. 1/2 oder 1/3-jährl. Näh. Michelsberg 24, 2. 20952

Capital-Gesuch.

Ein Rheing. Weinproducent u. Speculant sucht zum Ankauf einer Partdie 1892 er Gresenz, ein Capital de 6-8000 Mark gegen hohe Zinsen, Garantie und Sicherheit.

Gest. Anträge sub H. J. 518 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., erbeten. 101

Gute 2. Hypothek, 7000 M. zu 5 1/4 %, ist zu cediren. Näh. bei Chr. Kratzenberger, Gästnergasse 19. 20899

18-22,000 M. auf 1. Hypoth. à 4 1/2 % direct gesucht. Laxe 50,000 M. Offerten unter T. O. 304 an den Tagbl.-Verlag erb. 20

20-30,000 M. auf zweite Hypothek gesucht. Off. unter L. O. 297 bei der Tagbl.-Verlag. 20899

Ein prima Restkauf von 10,500 M. mit Nachlaß auf gleich oder später zu cediren gesucht. Off. unter V. O. 306 an d. Tagbl.-Verl. 20937

5000 Mark auf gute zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20951

Miethgesuche

Eine Wohnung von 4-6 Zimmern, 2. oder 3. Stock, in der Nähe der Burgstraße für 1. Januar gesucht. Gest. Offerten unt. A. P. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Beamtenfamilie (ohne Kinder) sucht auf 1. Januar in anständigem Hause eine Wohnung von 2 Zimmern mit Abschluß. Frontseite nicht ausgeschlossen. Offerten nebst genauer Preisangabe unter V. M. 262 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kindertlose ruhige Leute suchen eine kleine Wohnung in der Nähe vom Markt. Näh. Nerostraße 25, im Laden.

Gesucht eine möblierte abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche in guter Lage. Off. mit Preisangabe u. E. N. 269 an den Tagbl.-Verl.

Zwei Zimmer und Küche zum 15. November gesucht in der Mitte der Stadt. Off. unter L. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

Einfaß möbliertes Zimmer v. e. Schneidern gef. in guter Gegend b. ruhigen Leuten zum 1. November (Part. oder 1 St.). Off. mit Preis unter H. N. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag. 20868

Junger Kaufmann, vier Jahre, sucht Kost und Logis in gutem Hause. Familienanschluß erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter H. O. 292 an den Tagbl.-Verlag. 20869

Junger Herr f. bill. möbl. Z. m. od. ohne Benf. Part. od. 1. St., m. Clavier bevorz. Off. m. Preis unter P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag erb.

Gesucht wird von einem jungen ledigen Geschäftsmann per 1. November ein einfaches möbliertes Zimmer mit bürgerlicher Kost, womöglich in nächster Nähe d. Mühlgasse. Off. u. C. P. 311 an den Tagbl.-Verl. Von einem soliden Herrn (Kaufmann) werden, womöglich in der mittleren Stadt, per 1. Januar 1893 2 unmöblierte Zimmer zu miethen gesucht. Offerten unter Z. O. 308 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 20947 Ein lediger Jagdaussseher sucht ein großes leeres Zimmer oder auch eine Villa zu bewohnen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20653 Laden in der Langgasse, Kirchgasse, Michelsberg oder oberen Marktstraße für ein feineres Geschäft gesucht. Offerten unter H. O. 298 an den Tagbl.-Verlag. 20912 Ein zur Verlagerung geeigneter fühlber Keller, am liebsten getheilter Eis- Keller, zu miethen gesucht. Offerten unter H. N. H. 519 an den Tagbl.-Verlag. 19330

Fremden-Pension

Pension. Weggstraße 4, am Kurhause, Salon, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch einzeln zu mäßigem Preise. 20943

Seine Pension. Ein großes oder zwei kl. Zimmer mit Pension, f. zwei Personen, 7 M. tägl. Allererste Anstalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20922

Pension. Sofort 4-7 fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension; auch einzeln zu mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20198

Pension. Elegante Zimmer mit sehr guter Pension à 3.50 p. T. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20820

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 79, neu hergerichtet, 12 Zimmer u. Zubehör, mit gr. Garten, ganz o. getheilt per gleich oder 1. April 1893 preiswerth zu vermieten. Näh. 20688 W. Wegner, Wilhelmstraße 42a.

Villa Mainzerstraße 17, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

Villa im Nerothal ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

Eleg. möbl. herrschaftl. Villa in ruhiger geschützter Lage, Nähe des Kurpark's u. Wilhelmstraße, für die Wintermonate zu verm. Wo? f. d. Tagbl.-Verl. 19548

Haus

in Kurlage, zum Alleinwohnen, 11 heizbare Zimmer, Badeeinrichtung etc. sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20921

Geschäftslokale etc.

Ein in bestem Gange und in bester Lage der Stadt befindliches Restaurant mit Logirzimmern ist Verhältnisse halber anderweitig zu vermieten. Offerten unter B. C. 46 an den Tagbl.-Verlag. 19733

In bester Lage ist ein gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft auf gleich oder auch für später zu vermieten. Offerten unter O. G. 146 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20231

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern Comptoir u. Arbeitsraum zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 18554

Moritzstraße 60 Laden mit schöner Wohnung, sehr geeign. f. Kurzwaaren Belage u. Modewaaren-Artikel, Concurrenz auf gr. Entfern. nicht vorh. auf 1. April zu verm. Näh. in den Häumen selbst, rechts der Haus thür. 20851

Nerostraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden betrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 10888

Schwalbacherstraße 17 (Gäßhaus), gegenüber der Infant.-Kaserne ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen. 14994

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20866

Laden mit oder ohne Ladenzimmer auf gleich oder später zu vermieten Kleine Burgstraße 6. 19043
Ein Laden mit Wohnung in meinem Hause Hirschgraben 18a per 1. Januar billig zu vermieten. 20714
 N. Bibo, Hirschgraben 18b.

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind drei Läden mit Ladenzimmer und Souterrain zu vermieten. Näheres durch V. A. Kleeblatt, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 15667

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Metzgergasse 2, im Geflügeladen. 20120

Laden

mit Ladenzimmer auf Januar, eventl. auch früher, zu vermieten Saalgasse 4/6. 18703

**Laden mit Wohnung
 Tannusstraße 2**

zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19293

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser **Laden Tannusstraße 13** mit oder ohne Zubehör sofort zu vermieten. 20930
 Victor'sche Kunstankstalt.

In bester Geschäftslage

ist ein Entresol, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 3,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. 16171

Wilh. Lugenbühl Wwe.,
 Webergasse 23, 2.

Ein schönes Lokal, inmitten der Stadt, passend für Fischhändler oder sonstige Geschäfte, per 1. April 1893 zu vermieten. Reflectanten wollen ihre Abt. unter B. N. 266 an den Tagbl.-Verlag abgeben. 20795

Großes Vereinslokal,

prachtvoll eingerichtet, in neu erbautem Hause, ist zu vermieten. Offerten unter M. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.
 Dranienstraße 31, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Baubüroau benützte große helle und lustige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 Tr. 12831

Werkstätte oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstätte 26. 15310

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubehör, ganz oder geteilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 11367

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 20, eine elegante Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern, großer Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Bahnhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei J. & G. Adrian. 20887

Friedrichstraße 21 ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Etage. 14005

Neubau Kapellenstraße 4a schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Abschluss, auf gleich oder später zu vermieten. 20858

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20239

Emserstraße 65 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, oder das Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung an ruhige Leute zu vermieten. Auf Wunsch kann ein Frontispizzimmer mit abgegeben werden. 19849

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Neubau Kapellenstraße 4a schöne Wohnung, 5 Zimmer, Baderraum, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 20860

Rheinstraße 99 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, mit Kohlaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Tannusstraße 39, 1. 19410

Schützenhofstraße 11 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 18658

Wohnungen von 4 Zimmern.

Ulbrechtstraße 34 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. 2 Tr. links. 19942

Dambadthal 12 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, gr. Mansarde u. Zubehör, sehr bill. zu verm. Näh. Kapellenstr. 33, Souterrain. 19942

Dohheimerstraße 28 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern u., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für gleich oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001

Moritzstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 18086

Philippsbergstraße 10 und 12,

Gehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger**, Platterstraße 10. 15334

Tannusstraße 23 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19504

Waltramstraße 13 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden ober Michelsberg 3 („Württembergischer Hof“). 17016

Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten in der Weitenbstraße. Näh. Emierstraße 55, Part. 20896

In meinem Neubau Karlsruferstraße 37 sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. **W. Ballmann.** 20366

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dohheimerstraße 30a, 2, eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Nov. oder früher zu vermieten. Näh. bei **Stück.** 1. St. 18916

Frankenstraße 28, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und

Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. 19743
Neubau Kapellenstraße 4a schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer, Küche (Abschluss) und Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 20859

Louisenstraße 5, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in Bel-Etage zu vermieten. 19613

Michelsberg 26

3 Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau, auch mit Werkstätte zu vermieten. 20205

Dranienstraße 22, Seitenb. 1 Tr., 3 Zimmer und Küche wegen Verlegung auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst.

Philippsbergstraße 41 abgechl. Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

Schwalbacherstraße 43, 2. St., 3 Zimmer mit Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 20243

Wegen Verlegung sofort eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten, event. 6 Monate bis zum 1. April 1893. Näh. bei 18990 **H. Denol.** Strohhut-Fabrik, Al. Burgstraße 5.

Eine schöne Parterre-Wohnung in der Weißstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bleichplatz u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 St. 19772

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adolphsstraße 3, 5th., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 20871

Dambadthal 6, 2, sind 2 Zimmer (auch Küche) zu vermieten. Anzusehen Morgens bis 11 Uhr.

Elisabethenstraße 13 zwei schöne Mansarden mit Küche u. Keller billig an ruhige Leute sofort. 20885

Nerostraße 27 zwei Zimmer, Küche auf 15. Nov. zu vermieten.

Rheinstraße 44, 5th. Dachst., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 1 Keller, zu vermieten. Näh. Vorderh. 20316

Röderstraße 23, im 2. St., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 20316

Stiftstraße 24 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 20848

Frontspitze

von 2 Zimmern und Küche an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar sofort oder später zu vermieten. Elisabethenstraße 16, Bel-Etage. 20444

Wohnungen von 1 Zimmer.

Feldstraße 24 ist ein Mansarde-Zimmer mit Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 20904
Sollmundstraße 57 eine II. Mansardwohnung, 1 Stube, 1 Küche mit II. Meier, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20877

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 15 eine Wohnung zu vermieten. 16906
Marstraße 17 eine kleine Arbeiter-Wohnung, eventl. mit Stallung, zu vermieten. 19532
Dranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830
Röderstraße 20 eine ich. Wohnung zu vermieten. 20607
Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Hochparterre nebst reichlichem Zubehör (Balkon und Gartenbenutzung) aufogleich zu vermieten, eventl. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt Dr. Romeiss, Rheinstraße 31, Part. 11582
Steingasse 29 eine kleine Wohnung mit Abjchluf, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zu vermieten.
Tannusstraße 41 eine kleine Mansardwohn. zu verm. Näh. im Laden. Webergasse 54 eine kleine Wohnung im 3. St. zu vermieten. 20926
Eine Mansarde-Wohnung auf 1. Januar zu verm. Mauergasse 9.

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 31 ist eine schöne möblierte Bel-Etage von 5 bis 6 Zimmern mit Küche oder mit vorzähl. Pension zu vermieten.
Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., auch getheilt, zu vermieten. 17419
Kapellenstraße 2a, nahe dem Kochbrunnen, schön möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 17720
Park-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhaufe (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884
Duerstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche für Mitte Nov. zu vermieten. 20848
Weinstraße 55 ist die 2. Etage möbliert, ganz oder in einzelne Zimmer getheilt, zu vermieten. Näh. 2 St. 19057
Abeinstraße 65, Bel-Et., comfortable möblierte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör. 17631
Tannusstraße 45 (Sonnenseite), sind gut möbl. Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 20753

Möblierte Wohnung.

Elegante Herrschaftswohnung, Salon, 6 Zimmer, zu vermieten am Kurpark, Friedrichstraße 5, 1 (Südseite). 19885
Möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auch einzeln, auf foaleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 18229

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzuf. von 3-5 Uhr Nachm. 17353

Möbl. Hochparterre-Wohnung (Sonnenseite),

best. aus Salon u. 2 Schlafzimmern, mit od. ohne Pension zu vermieten 45. Tannusstraße 45. 20586

Möblierte Villa, event. mit Pension, nahe dem Kurhaus, preiswerth zu vermieten. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 20920

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 26, 3 Tr., bei einer alleinstehenden Frau ein freundl. möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet an eine anst. Dame zu vermieten. Näh. daselbst.
Adelheidstraße 60a, Part., elegant möbl. Salon nebst Schlafzimmer und Bad, großer Balkon, sofort zu vermieten.
Adelheidstraße 60a, Part., ein großes elegant möbl. Zimmer nebst Bad sofort zu vermieten.
Adelheidstraße 65 möbl. oder unmöbl. Parterrezimmer zu verm.
Albrechtstraße 27, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 17971
Albrechtstraße 35, Vorderh. Part., sind zwei sehr schöne und gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 20325
Altestraße 3, 1. Etage, möbl. Zimmer sof. zu verm. 19891
Altestraße 3, 2. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer an einen anst. Herrn sofort billig zu vermieten. 19852
Altestraße 4, 3 r., großes möbl. Zimmer mit und ohne Pension.
Blücherstraße 10, Stb. 3, ein schön möbliertes Zimmer an einen anst. Herrn zu vermieten. 20617

Gr. Burastraße 4, dicht bei Wilhelmstraße, gut möblierte Zimmer.

Gr. Burgstraße 8, 1. Et., fein möblierte Zimmer mit u. ohne Pension zu verm.

Dambachthal 1 Salon mit Schlafzimmer ev. mit Küche zu verm. 19126

Delaspeestraße 7, 3, schön möbl. Zimmer zu verm., a. Pension. 20702

Dohheimerstraße 11, Gartenh. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 20700

Dohheimerstraße 14, 1 Et., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 19828

Dohheimerstraße 23 sind 2 einfach möbl. Zimmer (ineinandergehend) einzeln oder zusammen abzugeben. 19154

Dohheimerstraße 28, Mittelb. Part., schön möbl. Zim. bill. zu verm. 19154

Elisabethenstr. 21, Hochpart., 2 gut möbl. Zimmer sof. z. verm. Näh. das. 20477

Emserstraße 31 sind schöne möbl. Frontspizzimmer zu verm.

Emserstraße 2, Part. I., schön möbl. Zimmer (sep. Eing.), eventl. mit Pension billig zu vermieten. 20770

Emserstraße 19, Villa Frieße, a. m. Zim., auf Wunsch m. Pension zu verm. 20226

Emserstraße 25, Stb. Part., ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten oder eine Mansarde abzugeben. 20800

Faulbrunnenstr. 6, 2 Tr. r., e. fr. möbl. Zimmer a. anst. Herrn b. z. verm. 20800

Franckenstraße 11, 2. St., schön möbliertes Zimmer zu verm. 20800

Franckenstraße 21, Stb. B., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 19800

Franckenstraße 23, 2. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 20800

Friedrichstraße 10, Stb. 1 St. I., ein schönes freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 20800

Friedrichstraße 48, 2, gegenüber der Infanteriecaserne, ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 20800

Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19800

Gartingstraße 6, 1. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20800

Helenestraße 1, 2 St. r., einfach möbl. Zimmer zu verm. 20800

Sollmundstraße 18 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 19121

Sollmundstraße 53, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 19800

Sermansstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. 20800

Tahmstraße 48, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 20800

Karlstraße 2, 2. Et., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder bessere Dame abzugeben. 20700

Karlstraße 16 ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 20800

Karlstraße 33, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 19800

Kirchgasse 18, 2 St., möblierte Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 20800

Kirchgasse 32, Vorderh. 3 Tr., ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen jungen Herrn zu vermieten. 20800

Michelsberg 3, Württemberger Hof, Michelsberg 3, Zimmer zu 50, 70 Pf. u. 1 Mk. zu vermieten.

Michelsberg 18 möbl. Zimm. zu vermieten. Zu erf. Wäschgeschäft. 20800

Michelsberg 18, 2 St. möbliertes Wohnzimmer mit separatem Eingang zu 18 Mk. sofort an ein Herrn zu vermieten. 20800

Moritzstraße 23 ein Wohn- und Schlafzimmer, u. möbl., sofort zu vermieten. 20800

Mühlgasse 9, bei Weilmann, ein möbl. Zimmer b. zu verm. 20800

Nerostraße 9 möbliertes Zimmer zu vermieten. 20800

Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19800

Villa Nerothal 7

möbl. Zimmer und Wohnung zu vermieten. 19800

Neugasse 16 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 19800

Nicolasstraße 21, Bel-Et., ist Salon und Schlafzimmer zu verm. Die Räume sind von Vorm. 10 bis Nachm. 4 Uhr anzusehen. 20800

Nerostraße 6 Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 20800

Dranienstraße 33, Part., ich. groß. möbl. Zimmer zu vermieten. 20800

Duerstraße 2, 2, besonderes schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20800

Nödrallce 30, 1, nächst der Tannusstraße, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten zu verm. 20800

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 (Alte Seite) ist im 2. Stock ein großes schön möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17800

Soaligasse 16, 1. L., möbl. II. Fenster. Zimmer f. 15 Mk. zu vermieten. 20800

Schillerplatz 2, Zimmer zum 1. Nov. zu verm. 20800

Schulberg 4, 2 St., möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 20800

Schulberg 4, 3 St., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang eventl. mit Pension, ist billig zu vermieten. 20800

Schwalbacherstraße 45, 1. Et., Ecke Michelsberg, ein schön möbl. Zimmer z. 1. Nov., auch früher, zu verm. N. Michelsberg 23, 2. 20800

Schwalbacherstraße 47, 3 rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht gleich zu vermieten. 19400

Steingasse 11 schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 19400

Stiftstraße 24, Gartenh. I. 2. H. gut möbl. Zimmer zu verm. 17800

Tannusstraße 26, 1, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 17800

Tannusstraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 17800

Walramstraße 20, 1 St. I., möbl. Zimmer zu vermieten. 17800

Walramstraße 22, 1, möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 17800

Weilstraße 7, 1 Et., zwei möblierte Zimmer (ev. mit Pension) zu vermieten. 19800

Weilstraße 18 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 20800

Weilstraße 3, Bel-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 20800

Beltrigstraße 8, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20865

Wilhelmstraße 5,

Haupteingang: Wilhelmplatz 13, zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel-Étage). Mithier für längere Zeit bevorzugt. 14590

Wilhelmstraße 18, 3 St., ein möbliertes Zimmer für 14 M. per Monat zu vermieten. 20163

Beltrigstraße 18, 1 St. links, 1 möbl. Zimmer zu verm. 20446

Beltrigstraße 30, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19227

Möbliertes Zimmer mit Pension Beltrigstraße 11. 10489

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 8977

Möbliertes schön möbliertes Zimmer Weilsstraße 8, 1. 20745

Möbliertes Zimmer mit Pension Weilsstraße 10, 1. 20745

Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten Dohmeierstraße 26. 20628

Zwei gut möblierte Zimmer, auch geteilt, zu vermieten Kapellenstraße 2a, 2 St. 20063

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19990

Zwei schön möbl. Zimmer sofort, auch später zu vermieten Schwalbacherstraße 43, 2. St. 20241

Eine Dame, welche eine größere Wohnung hat, als sie Zimmer abzugeben, mit oder ohne Küche. Offerten unter T. N. 2649 an den Tagbl.-Verlag. 20759

Ein auch zwei ineinandergeschene fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20286

Ein bis zwei Zimmer, auch Küche Heleneustraße 1, 1 l. 20573

Salon und Schlafzimmer zu verm. Lannusstraße 33, an einen Herrn (Militär) 1-2 schöne möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20941

Zwei Stl. erhalten schönes bill. Zimmer Adolphstraße 5, Stb. B. 20410

6 m. Zimmer zu verm. Preis pro Monat 18 M. Abrechtstr. 34, 3. 20252

Einfach möbl. Zimmer sogleich zu verm. Bleichstraße 1, 1 l. 20931

Ein auch zwei anständige Leute erhalten ein schönes großes Zimmer, auf Wunsch mit Kost, Bleichstraße 14, 3. St. rechts. 20296

Schönes freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dohmeierstraße 26. 18838

Ein freundliches Zimmer mit zwei Betten an junge Leute zu vermieten Feldstraße 19, Part. 20900

Schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Frankenstraße 6, 1 St. 20533

Schön möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 48, 1. St. l. 20789

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Gölberstraße 20, Part. r. 18215

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Heleneustraße 5. 8903

Sehr großes, schön und bequem möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 21, 2. Etage. 16807

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 29, 3 St. 20946

Ein H. möbl. Zimmer mit Kost ist an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. Auskunft Hellmundstraße 33, 2. St. links. 19836

Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Hermannstraße 21, 1 rechts. 20673

Möbl. Zimmer zu vermieten Hirschgarten 6. 20058

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kapellenstraße 33. 20058

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 13422

Möbl. Parterre-Zimmer mit oder Pension zu verm. Kellerstraße 7. 20583

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchbofsstraße 2, 2 St. 20162

Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 2, 2 St. l. 20162

Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten Lehrstraße 5, 1 St. l. 20750

Kaufmann oder Beamter kann schönes Logis erhalten Michelsberg 10, 2 Tr. links. 20750

Möbl. Zimmer zu vermieten Morigstraße 32, Stb. Part. r. 20583

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Mühlgasse 7, 2 St. h. 20946

Möbl. Zimmer an einen aut. Herrn zu verm. Nerostraße 26, 21. 20946

Ein möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit 2 Betten, mit u. ohne Pension zu vermieten Nerostraße 26, 2. St. 20898

Ein hübsch möbliertes Parterre-Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten Nerostraße 29, Part. 20911

Freundliches Zimmer für 10 Mark zu vermieten. Frau Hücker, Philippsbergstraße 9. 20924

Einfach möbl. Zimmer billigt Philippsbergstraße 17 bei A. T. 20022

Kleines möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 62, 3. 20708

Möbliertes Zimmer zu verm. Röderallee 18, 1 St. 20431

Freundlich möbliertes Zimmer, dicht bei der Lannusstraße, ist auf sofort zu vermieten Röderallee 32, rechts. 20431

Möbl. Zimmer zu vermieten Röderberg 8, 3. St. l. 20751

Ein möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. Schulberg 6, 1 Tr. 20751

Ein schönes möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Schulberg 21, 1 St. 20414

Stbl. möbl. Z. zu verm. Schwalbacherstraße 28, Neubau 1 St. l. 19496

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 63, 2 St. l. 19698

Freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Sedanstraße 1. 20682

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts. 19351

Ein einf. m. Z. a. erw. jun. Pers. z. verm. Steing. 13, 3 St. 20464

Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Balkmühlstraße 22. 20086

Schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten Walramstr. 20, 2 l. 19408

Freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten (nahe Langgasse) Webergasse 37, 2 l. 18923

Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17347

Ein großes möbliertes Zimmer mit Kost, ein oder zwei Betten, billig zu vermieten Weilsstraße 7, 1 St. 20989

Ein Herr oder ein oder zwei Fräulein, welche in Geschäfte gehen, erhalten ein schön möbl. Zimmer (auch mit Küche) Weilsstr. 46, 2 r. 20730

Ein schön möbliertes Zimmer bei einer alleinstehenden Frau zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20790

Eine möblierte Manjarde zu vermieten Grabenstraße 30. 20918

Eine Manjarde mit Bett sofort zu haben Herrnmühlgasse 3, 1 Tr. 19691

Ein schönes Manjarde-Zimmer (möblirt) zu verm. Lehrstraße 27. 16112

Möblierte Manjarde zu vermieten Weilsstraße 7, 1 St. 20584

Anst. jg. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Stb. 1. 20584

Sol. Arb. erb. teinl. heizb. Logis Bleichstraße 37, Stb. 20685

Faulbrunnenstr. 6, 1 St. h., erh. ein j. Mann g. Schlafstelle. 20685

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erh. Friedrichstraße 45, Stb. 1. 16976

Anst. Leute erh. Kost und Logis Heleneustraße 7, Hinterh. 20135

Zwei teinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 64, Stb. 2. 19836

Ein oder zwei j. Herren erh. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 Tr. 20119

Zwei j. anst. Herren erh. Kost und Logis Hermannstraße 26, 2. 20119

Zwei junge anständige Mädchen erhalten Schlafstelle. Näh. Hermannstraße 21, 1 St. rechts. 20672

Ein anst. Mädchen erh. Schlafstelle Hirschgarten 7, Frontstb. 20672

Eine heizbare Schlafstelle auf gleich zu verm. Kirchstraße 14, Stb. 1 St. 20580

Anständige Leute erhalten Kost u. Logis Kirchgasse 42, Stb. 1 St. r. 16478

Zwei teinl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Nebergstraße 18. 20580

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostraße 16, Part. 16478

Reinlicher Arbeiter erhält Schlafstelle Schachtstraße 7. 20580

Anst. j. Leute erh. aut. u. bill. Logis m. u. o. Kost Schachtstr. 9b, 2 r. 20567

Reinlicher Arbeiter erh. Logis Schwalbacherstraße 49, Stb. 1 St. 20567

6 Arbeiter erh. Kost u. Logis (8.50 Ml. die Woche) Schwalbacherstr. 69, 1. 20567

Reinlicher Arbeiter erh. Kost u. Logis Steingasse 3, 1 r. 20567

Ein teinlicher Arbeiter erhält Kost u. Logis Walramstraße 12, Neberg. 20567

Zwei anst. j. Leute erh. Kost u. Logis v. Woche 10 Ml. Weilsstr. 8, 1. 20567

reint. Arbeiter erhalten Kost und Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20372

Zwei in einer Villa vor Sonnenberg sind freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 20016

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Blücherstraße 10, Stb. 3, ein leeres heizb. Zimmer an eine anständ. Person zu vermieten. 20616

Nicolastraße 5, Seitenbau, großes sonniges Zimmer zu verm. 19876

Rheinstraße 44, Part. 1 leeres heizbares Zimmer zu verm. 20876

Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort zu vermieten. 15011

Steingasse 17 ein kleines Stübchen auf 1. November zu verm. 20870

Walramstraße 6, 3 Tr. l., leeres Zimmer zu vermieten. 20870

Walramstraße 3 ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 19033

Weilsstraße 16, 2. St., 1 auch 2 leere Zimmer auf Januar zu verm. Dasselbst ist auch auf gleich eine Manjarde an eine einzelne Person abzugeben. 20851

Zwei schöne Zimmer, unmöblirt, billig zu vermieten, event. Pension. Näh. Emierstraße 2, Part. l. 20851

Zwei leere Zimmer in besserem Hause zu verm. Lehrstraße 11. 18725

Zwei elegante Zimmer (Bel-Étage) unmöblirt sofort zu verm. Näh. bei Hrn. Kratz, Morigstraße 33, Parterre. 19936

Ein leeres Zimmer für 9 Ml. monatl. zu verm. Blücherstraße 16. 20913

Leeres Parterrezimmer zu 12 Ml. monatl. z. v. Frankenstr. 26, 3. 20913

Ein leeres Zimmer zu vermieten Friedrichstr. 45, Stb. 1 St. 19500

Ein großes leeres Zimmer zu verm. Hellmundstraße 64, Stb. B. 19500

Ein kleines Vereinszimmer mit Clavier ist zu vergeben. Näh. Kronend., Lehrstraße 2. 20911

Ein leeres Zimmer ist an ein einzelnes Fräulein oder Frau zu vermieten Mauergasse 11, 2 Tr. 20924

Ein leeres Zimmer a. 1. Nov. o. sp. z. verm. Schwalbacherstr. 51, Bäckarl. 20924

Ein schönes heizbares Zimmer zu vermieten Webergasse 33, 3. 18078

Haringstraße 6 ein schönes Manjarde-Zimmer zu vermieten. 20847

Hellmundstraße 39 sind 2 Mansarden an ruhige Personen auf 1. Nov. zu vermieten. 20847

Schwalbacherstraße 55 sind im Vorderh. zwei schöne Manjardezimmer an eine kleine Familie zum 1. November zu vermieten. 19614

Zwei Mansarden-Zimmer an anständige Leute zu vermieten Langgasse 11, 2. St. 19669

Eine Manjarde auf 1. Nov. zu verm. Frankenstraße 15. 20637

Große heizbare Manjarde Webergasse 41, 1. 20611

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Ein Keller zu vermieten Weilsstraße 44. 19042

Weinkeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Aufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16784

Gegründet
1809.

Neuerbaut
1887/88.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27
und
Metzgergasse 36

Wiesbaden.

Neueste
Maschinelle Anlagen.

Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.

Grosses
Papier-Lager.

Wir empfehlen uns in der Herstellung von

Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl, als für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten und neuesten Hilfsmitteln der graphischen Technik und unterstützt durch ein mit denselben völlig vertrautes Personal, sind wir im Stande, Aufträge von der einfachsten Visitenkarte an bis zum feinsten Farben- und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotypie und Buchbinderel.



No. 500. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 25. October. 40. Jahrgang. 1892.

Das Fenilketon der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf Streckfuß. (18. Fortsetzung.)
3. Beilage: „Sympathie“. Plauderei von Anna Hill (Frankfurt.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** An der Schwelle seines 75. Geburtstages farb, wie gemeldet, in diesen Tagen ein vor wenigen Jahren noch viel genannter Mann, die rechte Hand Bismarck's, Lothar Bucher. Am 25. October 1817 geboren, war er in jüngeren Jahren ein begeisterter Anhänger freiheitlicher Bestrebungen. Nach Abolvierung seiner Studien in Berlin wurde er 1843 Stadt- und Landgerichts-Assessor in Stolp in Pommern. 1848 in die preussische Nationalversammlung gewählt, schloß er sich der entschiedenen Linken an, nahm an Stenoverweigerungsbeschlüssen theil, wurde gerichtlich verfolgt und flüchtete nach England, von wo aus er zehn Jahre lang Berichte in die „Nationalzeitung“ schrieb. Nach Berlin in Folge der Amnestie zurückgekehrt, trennte er sich von der demokratischen Partei und schloß sich eine Zeit lang an Lassalle an. Endlich wurde er 1864 von dem Ministerpräsidenten v. Bismarck als Hilfsarbeiter in das Auswärtige Ministerium berufen, in welchem er 1866 Legationsrath und später Wirklicher Geheimer Legationsrath wurde. Bucher hat unter Bismarck an allen diplomatischen Verhandlungen theilgenommen, er begleitete 1870 Bismarck nach Frankreich, wie 1871 zum Friedensschluß nach Frankfurt a. M. und führte das Protocoll auf dem Berliner Congreß 1878. Er hat auch einige bekannte politische Werke verfaßt. In den letzten Jahren bis zu seinem nun erfolgten Tode hat man wenig mehr von Bucher gehört.

o Die neuen „Corridorzüge“, welche auf der Linie Berlin-Belzig-Frankfurt a. M. seit kurzem verkehren, haben die Einrichtung, daß die Wagen mit einem Corridor oder Seitengang versehen sind. Dem Reisenden ist dadurch freiere Bewegung ermöglicht, und er kann auch über eine verbindende zeltartige Plattform von einem Wagen zum anderen gehen und so den ganzen Zug durchwandern. In den Coupés zweiter Klasse sind Klappstühle angebracht und in den Coupés erster Klasse außerdem noch drehbare Sessel. Die auffälligste Neuerung der Corridorzüge ist aber das Küchencoupé, welches für die Befriedigung der leiblichen Bedürfnisse der Reisenden sorgt und an Leistungsfähigkeit einem Restaurant ersten Ranges nicht nachsteht. Zur Bedienung ist ein Kellner da, welchen man durch eine elektrische Klingel herbeiruft. Die Wagen der Corridorzüge sind bedeutend größer als die bisher üblichen. Außer zwischen Berlin-Belzig-Frankfurt a. M. verkehren die neuen Züge vorerst nur noch auf der Linie Berlin-Hildesheim-Köln. Da ihre Einrichtungen sich aber sehr bewähren, ist die Einführung derselben auf allen Hauptlinien der deutschen Eisenbahnen wohl nur eine Frage der Zeit.

*** Injurienproceß.** Der Vorsteher der Corrigendeanstalt in Habamar, Wienede, wurde gegen die Frau des Gymnasialdirectors Peters in Limburg a. d. L. flagbar, weil sie ihm allerlei üble Nachrede gemacht hatte. Am Verhandlungstermin vor dem Schöffengericht, zu dem der Privatkläger verwaltlich erschienen war, während die Frau Director sich durch einen Anwalt vertreten ließ, wurde Ersterer zum Worte verstatet und ging nun nicht gerade sehr glimpflich mit der Dame um, ließ sich vielmehr zu einigen starken Ausdrücken hinreißen. Hieran erhob sich der Anwalt der Frau Peters und stellte Widerlage wegen öffentlicher Beleidigung an. Das Gericht gab dem Antrage auch statt und verurtheilte beide Parteien zu einer Geldstrafe. Hiergegen legte Wienede Berufung ein. Die Strafkammer zu Limburg hob das erste Urtheil auf und sprach Wienede frei, da der Widerlage-Antrag Seitens der Frau Peters nicht ordnungsgemäß gestellt worden sei; ein derartiger Antrag sei unzulässig, solange die Beleidigte nicht selbst Kenntniß von der betreffenden Beleidigung gehabt habe. Die hiergegen von der Frau Peters eingelegte Revision wurde vom Oberlandesgericht in Frankfurt kostenfällig verworfen.

— **Das Wiesbadener Bade-Etablissement** betr., sind laut einer Mittheilung des Vorsitzenden des Ausschusses der Gesellschaft der Herrn Rechtsanwält Dr. Fleischer, die Differenzen, insbesondere auch die mit den Berlin-Passauer Fabrikanten für Barter- und Holzbearbeitung, beglichen, und daher werden die Arbeiten heute in vollem Umfange wieder aufgenommen werden.

o Die Zahl der Rechtsanwälte hat sich hier in jüngster Zeit nicht unwesentlich vermehrt. Neuerdings ist noch Herr Beigeordneter, früherer Rechtsanwalt Petersen aus Elberfeld bei den hiesigen Land- und Amtsgerichten als Rechtsanwalt zugelassen worden.

o Schadenfeuer. In der Werkstätte des Herrn Bildhauers Reimer, Mauergasse 10, ist gestern Nachmittag ein Korb Hobelspane in Brand gerathen. Das Feuer wurde, ehe es weiteren Schaden anrichten konnte, von den Hausbewohnern gelöscht.

(Weitere Vorkommnisse siehe Nachtrag.)

Turnvereins-Nachrichten.

F. Das 46. Stiftungsfest des „Turnvereins Wiesbaden“, welches der Verein in seiner Turnhalle, Hellmündstraße 33, am Samstag feierte, verlief in der großartigen Weise. Schon von 7 Uhr ab begannen sich die weiten Räume reich zu füllen, und war gar bald kein Plätzchen mehr zu bekommen. Nachdem der Wahrspruch des Vereins: „Seid männlich und stark, schwer ist das Müß'n, aber herrlich der Lohn“, von der Gesangsriege feurig vorgetragen, verflungen war, hielt der 1. Vorsitzende, Herr Lehrer W. Schmidt, eine begeisternde Ansprache, in welcher er nach herzlichster Begrüßung das 46. Vereinsjahr in jeder Beziehung als ein für den Turnverein äußerst günstiges bezeichnete. Turner, Fechter, Sänger und Feuerweh'r — Alle wirkten in ruhiger, ausgezeichneter Weise und mit den herrlichsten Erfolgen. Unter stetem Wachen der Mitgliederzahl des Vereins entwickelten sich die finanziellen Verhältnisse in der glücklichsten Weise. Nebner wies sodann auf die hohen Sequenzen der Turnvereine und der deutlichen Turnerei und auf die idealen Ziele welche dieselbe anstrebe, hin: Ausbildung der körperlichen Kräfte, Pflege der Liebe zu Kaiser und Vaterland, thätige Mithülfe an der Erziehung eines sittlichen Volkes. Nebner schloß mit einem kühnlich aufgenommenen dreifachen „Gut Heil“ auf das Wachsen, Blühen und Gedeihen des „Turnvereins Wiesbaden“. In rascher Aufeinanderfolge wurde nun das Programm abgewickelt und es ist wirklich schwer, zu entscheiden, welcher Vorführung man die Palme zuerkennen soll. Ganz überraschend waren die Fortschritte, welche die „Gesangsriege“ gemacht. 40 Mann stark, trug dieselbe unter der trefflichen Leitung des Herrn Lehrer G. Schaub, „Nachzauber“ und „Blümchen am Hag“ von Storch, „Heut ist heut“ von Weingärtel und zwei Volkslieder, arrangirt von G. Schaub, mit größter Präzision und ausgezeichneter Schönlaut vor. Das bekannte „Turnerquartett“ brillirte mit „Koslein im Wald“ und „Liebchen, laß Dich küssen“. Daß die bekannten Humoristen, Herren Bies und Küder, nur Vorzügliches leisteten, versteht sich von selbst. Turner und Fechter boten nur Ansprechendes, und zeigte besonders das „Turnen am Barren“, daß der Verein über tüchtige turnerische Kräfte verfügt. Die beiden Solisten, die Herren V. Kämpfer und W. Kleber, sangen ihre Lieder trefflich. Kurz, sämtliche Anwesenden waren im höchsten Grade befriedigt; es herrschte die trefflichste Laune. Der um 12^{1/2} Uhr beginnende Ball vermochte nicht allen Tanzlustigen Gelegenheit zu geben, der Tanzlust zu huldigen, denn es war eben „Kopf an Kopf“. Morgens, beim anbrechenden Tag erst, verließen die Schaa'en das „Turnerheim“.

* Der „Männer-Turnverein“ befindet sich eben mittig in den Vorbereitungen zu seinem diesjährigen Schauturnen. Die Turner, Fechter und Sänger üben, um das Turnen seinen Vorgängern würdig vorzubereiten; daselbe soll am 13. t. M. stattfinden. In der Turnhalle selbst sind in letzter Zeit umfassende practische Veränderungen vorgenommen worden. Der Eingang, der bisher unter der Zugluft zu leiden hatte, ist mit einem großen Windfang versehen; im oberen Stock ist ein gemüthliches größeres Vereinslokal neu hergerichtet worden, während die Turnhalle selbst mit prächtigen Decorationen ausgestattet worden ist. Die sämtlichen Saalräume sind nunmehr so hergerichtet, daß sie selbst den vorwundnesten Ansprüchen genügen, und werden dieselben einen Hauptanziehungspunkt zu den diesjährigen Winterveranstaltungen der Vereine bilden. Wir weisen deshalb auch an dieser Stelle auf die Localität hin.

* Die am verfloffenen Samstag von der „Turngesellschaft“ in den oberen Sälen der Gännselgesellschaft veranstaltete Abendunterhaltung mit Ball kann zu den schönsten des Vereins gezählt werden. Die zahlreichen Mitglieder nebst deren Angehörigen füllten die Säle vollständig. Aus dem Programm sind besonders die Marmorgruppen vom Münchener Turnfest hervorzuheben, die von 16 Turnern in bester Weise gestellt und entsprechend beleuchtet waren. Es waren sieben Gruppen: 1) Amor, 2) Olympisches Spiel, 3) Auf zum Kampf, 4) Der Krieger Abschied, 5) Der Kampf, 6) Friede, 7) Turnvater Jahn. Sämmtliche Gruppen

errangen raufschenden Beifall, ebenso die Vorführung der preisgetrönten Musterriege im Fechtenschießen. Als höchst gelungen kann die von der Gesangsriege ausgeführte Parodie: „Der Laucher“ bezeichnet werden. Herr B. Stiller trug zwei Lieder für Bariton vor: „Lannhäuser“, erster Gesang Wolfram's im Sängerkriege, und „Valentin's Gebet“, Einlage in der Oper Margarethe, und errang damit reichen Beifall. Zum Schluß sei noch der hervorragenden Leistungen auf dem humoristischen Gebiete, nämlich der Duettisten: „Rüd und Carl“ (Herrn Haas und Aug. Stiller) gedacht, welche die Anwesenden nicht aus dem Lachen herauskommen ließen und mehrmals zu Zugaben veranlaßt wurden. Zu der den Ball eröffnenden Polonaise traten 128 Paare an und hatten hierbei Gelegenheit, einen reizenden Damenloos zu bewundern. Der Ball währte bis zum frühen Morgen, und schließlich befriedigt verließen die Anwesenden das Casino. Am Sonntag Abend vereinigten sich die Mitglieder und deren Familien zu einer kleinen Nachfeier in der Turnhalle.

-o- Stierich, 23. Oct. Das „Abturnen“ des hiesigen „Männerturnvereins“, das am gestrigen Tage abgehalten wurde, gestaltete sich zu einem zwar an Arbeit und Mühe reichen, aber auch desto hervorragenderen turnerischen Feste, auf das der Verein mit Stolz zurückblicken darf. Am frühen Morgen, Punkt 7 Uhr, begann in der städtischen Turnhalle das Wettturnen der Turner und Jünglinge. Die Wettübungen erstreckten sich auf die Geräte: Reck, Pferd und Barren, sowie die volkshümlichen Übungen: Freihochsprung, Steinstoß und Gewichtheben. An dieses Wettturnen schloß sich am Nachmittag um 3 Uhr in der Turnhalle ein Schauturnen, zu dem sich unter anderen Gästen auch Herr Bürgermeister Vogt, Herr Constitorialrath Wilhelm, Herr Pfarrer Meyer, eine Anzahl Stadträte u. s. w. eingefunden hatten. Vor Beginn der turnerischen Vorführungen schilderte Herr Arth. Schmidt in feßlicher Rede die Bedeutung der Leibesübungen, und brachte am Schluß seiner Ansprache ein „Gut Heil“ auf Kaiser Wilhelm II. aus, in das die Anwesenden freudig einstimmten. Der folgende Anmarsch, sowie die von 50 Turnern geturnten Stabübungen gelangen sehr gut, ebenso machten der Eifer und die Geschicklichkeit der an den Geräten Turnenden einen guten Eindruck. Ein Kampfspiel, von 8 Turnern angeführt, sowie Turnspiele schlossen das Schauturnen. Der Festball am Abend im „Hotel Bellevue“ war sehr gut besucht, und es wurden den Siegern bei dieser Gelegenheit die Urkunden überreicht. Von den Turnern erhielten die drei ersten Preise: Alex. Knoblich, Phil. Rathgeber, Wilh. Knoblich; von den Jünglingen: Carl Schmidt, Ludw. Rathgeber, Heinrich Kleber. Zum Valle, sowie in der Turnhalle am Nachmittag spielte die Winkler'sche Capelle recht gut auf, wodurch diese, wie nicht minder Herr Müller, der Wirth vom „Hotel Bellevue“, der nur das Beste aus Küche und Keller lieferte, sich um das Gelingen des Ganzen sehr verdient machten.

Deutsches Reich.

*** Hof- und Personal-Nachrichten.** Der Kaiser ist gestern um 10^{1/2} Uhr Vormittags mittels Sonderzuges von der Station Wildpark über Bittenberg, wo er kurzen Aufenthalt nimmt, nach Blankenburg im Harze abgereist.

*** Zur Militärvorlage.** Die „Kön. Ztg.“ ist in der Lage, nachstehende Mittheilungen über den dem Bundesrath durch den Reichskanzler vorgelegten Gesetzentwurf zu machen: Der Gesetzentwurf legt die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres an Gemeinen, Gezeiten und Obergesetzten für die Zeit vom 1. October 1893 bis zum 31. März 1899 auf 492,062 Mann als Jahresdurchschnittsstärke fest. Die Infanterie wird in 711 Bataillone, die Cavallerie in 477 Escadrons, die Feldartillerie in 494 Batterien, die Fußartillerie in 37 Bataillone, die Pioniere in 24 Bataillone, die Eisenbahntruppen in 7 Bataillone, der Train in 21 Bataillone formirt. Der Durchschnittsstärke liegt die Voraussetzung zu Grunde, daß die Mannschaften der Fußtruppen im Allgemeinen zu einem zweijährigen activen Dienst bei der Fahne herangezogen werden. Die Unteroffiziere stellen und die hieran erforderlich werdenden Veränderungen unterliegen in gleicher Weise wie bei den Offizieren, Aerzten und Beamten der Feststellung durch den Reichshaushaltsetat. In offenen Unteroffizierstellen können über die obige Friedenspräsenzstärke hinaus Gemeine verpflegt werden. Die Einjährig-Freiwilligen kommen nicht in Anrechnung. — Die Begründung der Militärvorlage hebt hervor, die militärpolitische Lage habe sich zu unseren Ungunsten verschoben und fordere durchgreifende Maßregeln. Unser früheres Uebergewicht sei geschwunden. Frankreich bringe 4,058,000 Mann auf, die Kriegsstärke Rußlands betrage 4,556,000 Mann. Dem gegenüber müsse eine volle Ausnutzung der nationalen Wehrkraft erfolgen und müßten alle wirklich diensttauglichen eingestellt werden. Die Neuorganisation solle innerhalb des bestehenden Rahmens und so weit erfolgen, als die personellen, finanziellen und wirtschaftlichen Kräfte des Reiches dies gestatten.

*** Die Strafgewalt** der Vorgesetzten beim Militär würde eine außerordentliche Verschärfung erfahren, wenn, wie es heißt, in der neuen Militärvorlage bestimmt werden soll, daß die Verstraften nachzubienen haben, sei es nun das ganze dritte Jahr oder auch nur im dritten Jahr für diejenigen Tage, welche sie in den ersten zwei Jahren im Arrest zugebracht haben. Der unbedeutendsten Vergehungen wegen, so lesen wir in der „Berliner Presse“, muß oft genug solch' armer Teufel auf drei, ja auf fünf Tage in Arrest wandern. Bei den meisten Regimentern giebt es einen festen Tarif. So bestrafen die meisten Hauptleute oder Commandeure den Soldaten mit drei Tagen Mittelarrest, wenn er bei Abgabe einer Salve vorher „abknipst“, das heißt, den Schuß abgiebt, ehe das Kommando „Feuer“ erfolgt ist. Die gleiche Strafe steht fast überall auf das aller-

dings schon schlimmere Vergehen, wenn jemand beim Laden mit Patronen verfehlentlich einen Schuß abgiebt. Das geladene Geschöß kann in diesem Falle Unheil stiften, und es ist ganz in der Ordnung, wenn ein solcher Fall nicht ungerügt bleibt. Nur meinen wir, sind drei Tage Arrest gerade hart genug für den Verfehlenden, und es wäre barbarisch, den Verstraften noch durch die Verlängerung seiner Dienstzeit um ein volles Jahr für sein Vergehen büßen zu lassen. Gar viele Bataillons-Commandeure haben die Gewohnheit, jeden Mann drei Tage einzusperrern, der durch ungeschicktes Greifen es verhindert, daß der „Griff klappt“. Bei den meisten Regimentern sind drei Tage „Kasten“ stehende Norm für das Fallenlassen eines Gewehrs, sei es beim Zusammenlegen einer Gewehrpyramide oder bei einer sonstigen Gelegenheit. Die Schießvorschrift besagt, daß der Tornister des Schützen bei den Übungen mit einem Gewicht von acht Pfund beschwert sein muß. Ein jeder Soldat erhält zu diesem Zweck einen acht Pfund schweren Sandfack. Wird nun ein Unglückssturm einmal ohne den Sandfack beim Schießen betroffen, so find ihm drei Tage Arrest so sicher, wie das Amen in der Kirche.

*** Pensionsverhältnisse der Schullehrer.** Aus einem anscheinend officiellen Leitartikel der „Nordd. Allg. Ztg.“ scheint hervorzugehen, daß die gesetzliche Regelung der Pensionsverhältnisse der Volksschullehrer auf Grundlage der Bestimmungen des letzten Volksschulgesetzentwurfs, welcher den Zusammenschluß der Gemeinden zu größeren Kasernenverbänden vorschlägt, vorbereitet wird. Unbedingt sei es erforderlich, diese Materie gesetzlich zu regeln und in der Vertheilung der bezüglichen Pflichten dasjenige naturgemäße Verhältnis herzustellen, welches alterirt erweise, wenn eine so starke Abwälzung der Lasten auf den Staat statfinde, wo es sich zunächst um die Unterhaltungspflicht der Gemeinden handle.

*** Die Einführung freier Arztwahl** ist nunmehr, wie die „Berliner Allg. Wochenztg.“ mittheilt, auch mit den Ortskrankenkassen der Kähler, Stellmacher, Lackirer, Uhrmacher, Vergolber, Goldarbeiter, Maurer und Bildhauer endgültig vereinbart worden. Mit der Maschinenbauerschaft sind nun im Ganzen gegen 46,000 Kassenmitglieder Berlins zu diesem System übergegangen.

*** Zum Fall Hegelmaier.** Der erste Staatsrechtskenner Württembergs, Professor L. Gaupp, hat das mysteriöse königliche Decret vom Jahre 1841, auf Grund dessen Oberbürgermeister Hegelmaier von Heilbronn seines Amtes enthoben wurde, auf seine Rechtskraft geprüft und ist zu dem Resultat gekommen, daß es heute, wie schon im Jahre 1841, an jeder Berechtigung fehle, einer für den einzelnen Fall erlassenen Entscheidung den Character einer allgemeinen Rechtsnorm beizulegen. Die Lage der Regierung gestaltet sich Angesichts solcher kompromittirender Nachweise immer ungünstiger.

Ausland.

*** Frankreich.** Ministerpräsident Loubet empfing vorgestern den Bürgermeister von Carmaux, Calvignac allein in einer einstündigen Konferenz. Hierauf empfing der Ministerpräsident die Abg. Milleraud, Belleau, Clemenceau und später noch die Delegirten der Arbeiter von Carmaux und deren Rechtsbeistand. Sonntag Vormittag empfängt Loubet wiederum Calvignac, die Abordnung der Ausständigen, sowie der Bergwerks-Gesellschaft. Eine Verständigung wurde angeblich erzielt, dahingehend, daß die Gesellschaft Calvignac formell wieder anstellt und darnach auf unbestimmte Zeit beurlaubt, solange er Bürgermeister ist. Die verurtheilten Ausständigen werden begnadigt und von der Gesellschaft wieder angestellt.

*** Belgien.** Ein förmlich verlangtes flämisches Protest-Meeting gegen die Austreibung der Belgier aus den französischen Grenzdistricten, sowie die französische Propaganda in Belgien votirten einstimmig eine Tagesordnung, worin die Uebernahme der Bergwerke durch den Staat verlangt, ferner die Regierung aufgefordert wird, Frankreich zu Respektion der internationalen Geseze anzuhalten, weitere Ausstreibungen zu verhindern und eine Entschädigung der Vertriebenen zu verlangen.

Aus Kunst und Leben.

*** Ein neuer veränderlicher Stern** ist mittels der Photographie aufgefunden worden. Wie Professor Widing an der Sternwarte des Harvard-College in Arequipa, Peru, in den „Astronom. Nachr.“ mittheilt, gelang die Entdeckung des neuen veränderlichen Sternes im Sternbilde des Widlers durch Professor Schaberle dadurch, daß er eine Reihe von photographischen Platten unterjuchte, die auf der Sternwarte des Harvard-College mit einem achtzölligen photographischen Fernrohr angefertigt waren. Auf einer dieser Platten vom 18. December 1891 fand sich ein Stern von der Größe 9.5, welcher auf einer andern Platte derselben Sterngegend vom 24. Januar 1891 nicht zu finden war und damals also schwächer, als ein Stern 11. Größe gewesen sein mußte. Spätere directe Beobachtungen von Professor Schaberle mit einem Fernrohr von 6 Zoll Oeffnung zeigten an der betreffenden Stelle einen Stern 11. Größe, wobei diese Beobachtungen wurden bestätigt durch eine photographische Aufnahme mit einer Willard-Linse bei einer Expositionszeit von 60 Minuten. Am 27. August 1892 ist auch das Spectrum des Sternes mit dem großen 36-zölligen Fernrohr auf der Sternwarte des Mount Hamilton untersucht und gerunden worden, daß es helle Linien enthielt. Die fortgesetzten photographischen Karten des Harvard-College-Observatoriums vom 31. October 1890 bis 5. Januar 1892 zeigten die Veränderlichkeit des Sternes zwischen den Größen 9.6 bis 11.7, doch ließ sich die Periode der Veränderungen noch nicht mit Sicherheit feststellen.

*** Personalien.** Der Componist Robert Franz ist gestern in Halle a. S. gestorben.

Kleine Chronik.

Aus Berlin, 24. Oct., liegt folgende Meldung vor: Es verlautet, die deutsche Bank sei durch den Buchhalter Niehoff, welcher Depots unter Verpfändung hat, um 100,000 Mk. geschädigt worden. Der Desraudant ist verhaftet worden.

Einen unerwarteten Abbruch fand in Berlin am Mittwoch die Geburtstagsfeier eines 18-jährigen Mädchens. Eine gute Freundin hatte sich den "Schers" gemacht, durch einen Dienstmann einen Brief zu übersenden, in welchem der Bräutigam des Geburtstagskinds der Intreue besichtigt wurde. Kaum hatte das junge Mädchen die ersten Zeilen gelesen, als sie mit dem Ausruf: "Allmächtiger Gott, ich bin betrogen!" zu Boden stürzte und sofort verstarb.

Aus Hamburg, 24. Oct. wird gemeldet: Von gestern Mittag bis heute Mittag wurden 2 Ertränkungen und 2 Todesfälle an Cholera gemeldet. Davon entfallen auf gestern 1 Ertränkung und 2 Todesfälle.

Die Banquiers Abeles und Ardenni, Inhaber eines Bankgeschäfts am Schottenring in Wien, sind unerschrocken geworden. Ihr „junger Mann“ zeigte gestern der Polizei an, daß seine Chefs seit längerer Zeit abgehängt seien. Wie viel fremdes Geld mitgeht, ist noch nicht festgestellt.

Nach einer Meldung aus Nizza ist die 21-jährige Maria Krowiska aus Mitronitz in Böhmen, ein Mädchen von seltener Schönheit, in Monte-Carlo am 4. d. M. verschwunden und seitdem verschollen; man befürchtet einen Selbstmord.

Aus Erfelden wird gemeldet, daß Abends ein Mädchen, das auf dem dortigen Standesamt seine Heirathsanfeindung vollzogen hatte, auf dem Heimwege nach Neuenkrath an der Seite ihres Bräutigams und ihrer Mutter erschossen wurde. Drei Revolverkugeln trafen die Arme an. Der Thäter konnte noch nicht mit Bestimmtheit ermittelt werden.

Der berühmte Palast der Vitelleschi zu Corneto Tarquinia kommt unter den Hammer. Gefordert wird nur die Summe von 20,000 Lire!

Aus Ajaccio wird gemeldet: Die Zahl der bei dem letzten Sturm umgekommenen Menschen wird 100 übersteigen; 63 Leichen hat man bereits aufgefunden. Ueber 800 Häuser hat der Sturm vollständig zerstört. Eine Ortschaft ist zur Hälfte verschwunden, während der übrigen gebliebene Theil im Gewässer holtir steht.

Aus dem Gerichtssaal.

* **Einen originellen Ehescheidungs-Prozess** hat in Tiflis ein gewisser Alexei Tschumatschow gegen seine Ehefrau Olga alias Eugenie angestrengt, weil sie nicht diejenige Person sei, die er geheiratet hatte. Die Schwiegermutter hatte nämlich nach dem Tode ihrer Tochter Olga ihre uneheliche Tochter Eugenie auf Grund des Taufzeugnisses der Ersteren verheiratet. Das Gericht wies den Kläger mit der Ehescheidungsklage ab, aber verurtheilte aber Mutter und Tochter zu je einem Monat Gefängniß oder 100 Rubel Strafe.

Vermischtes.

* **Einen verzweifelten Ritt** mußte ein Klempner in Braunschweig durchmachen. Ein Wirth hält in seinem Garten einen Hirsch, einige Affen u. s. w. und hat deshalb diesem den stolzen Namen „Zoologischer Garten“ beigelegt. Als der Klempner, der die Wirthschaft als Gast besuchte, in den Garten trat, stürzte plötzlich der freigewordene Hirsch auf ihn zu, nahm ihn auf das Geweih und raste mit ihm im Garten umher, wobei u. A. ein Laternenpfahl umgerannt wurde. Der Mann hielt sich kampftüchtig fest und schrie fürchterlich um Hilfe. Da aber in der Wirthschaft selbst ein großes Orchester im Gange war, so verhalten die Hülfsleute lange ungehört, während der Hirsch immer rasender mit ihm umherlief. Endlich erschienen Hausknecht und Kellner und befreiten den Mann aus seiner schrecklichen Lage. Er ist neben gerissenen Kleidern mit verhältnißmäßig unbedeutenden Verletzungen davongekommen.

* **Ueber ein Säbclaffaire** wird der Berl. Presse aus Schneidemühl folgendes berichtet: Am Donnerstag Mittag fand auf dem Marktplatz ein Rencontre zwischen einem Oberst-Lieutenant und dem Landrichter Keber statt. Die beiden Herren geriethen in Wortwechsel; bald darauf zog der Oberst-Lieutenant blank, und es entspann sich ein regelrechtes Gewehrduell, bei welchem sich der Landrichter Keber mit seinem Stöcke tüchtig wehrte. Der Oberst-Lieutenant brachte seinem Gegner eine Wunde am Halse bei, erhielt aber selbst verschiedene Stockhiebe. Ein Polizist, der mit vielen Zuschauern dabei stand, mischte sich erst ziemlich spät ein, trennte aber schließlich die Streitenden.

Geldmarkt.

-m- **Coursbericht der Frankfurter Börse** vom 24. October. Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 263 1/4 — 7/8, Disconto-Commandit-Actien 188.80, Galizier — Lombarden 85 1/8, Portugiesen 23.55, Schweizer Central 120.90, Gotthardbahn-Actien 153.70, Nordost 111 1/2, Union 71 1/2, Dresdener Bank 140 1/8, Laurahütte-Actien 104 1/8, Gelsenkirchener Bergw.-Actien 185, Bochumer 120.90, Harpener 181 1/8, Berliner Handels-Gesellschaft 134 1/8, Banque Ottoman 117 1/2. Tendenz sehr still.

Industrie, Handel, Erfindungen.

† **Frankfurt, 24. Oct.** Der heutige Viehmarkt war mit 445 Ochsen, 48 Bullen, 852 Kühen, Rindern und Stieren, 290 Kälbern, 1311 Hammeln, 986 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 67—69 Mk., 2. Qualität 56—60 Mk., Bullen 1. Qualität

40—42 Mk., 2. Qualität 37—39 Mk., Stübe, Rinder und Stiere 1. Qualität 55—55 Mk., 2. Qualität 38—42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Räder 1. Qualität 65—70 Pf., 2. Qualität 55—60 Pf., Hammel 1. Qualität 56—58 Pf., 2. Qualität 43—40 Pf. Schweine 1. Qualität 61 bis 63 Pf., 2. Qualität 58—60 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Lokales (Nachtrag).

— **Gewerbeschule.** Unter den verschiedenen Abtheilungen der Gewerbeschule hat als erste die Fachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende Anfang October ihr Wintersemester begonnen. Wie allgemein bekannt sein dürfte, hatte der Vorstand des Gewerbevereins beschlossen, die Schule zu erweitern. Mit dem jetzt kommenden Semester, das mit 76 Schülern begonnen hat, ist der erste Schritt hierzu gethan. Die Schule, welche früher nur aus zwei Klassen bestand, hat eine dritte bekommen. Die freundliche Zustimmung und Anerkennung, welche diese Erweiterung von den Vätern vieler Schüler erhalten hat, läßt mit Gemuthruhe erkennen, daß hier einem lange gehegten Bedürfniß Rechnung getragen ist. Wenn man erwägt, daß früher die Väter ihre Söhne Jahre lang entbehren mußten, um sie mit Aufwand von erheblichen Kosten auf auswärtige Schulen zu schicken, so ist die freundliche Zustimmung erklärlich. Die Väter können nun ihre Söhne zu Hause behalten, die ihnen neben der Schule noch im Geschäft helfen können; sie haben ihre Söhne fortwährend unter Augen; die Versuchungen, denen ein junger Mann in den Jahren, wenn er sich selber überlassen, ausgesetzt ist, fallen fort, und schließlich ist mit dem so niedrig bemessenen Schulgeld eine außerordentliche Kostenersparnis verbunden. Dies sind nur die praktischen Gesichtspunkte, die allerdings einleuchtend genug sind. Ebenso überzeugend spricht aber auch die Frage der Fachausbildung. Auf den Vortheil, der durch die Ausbildung auf einer Schule in einer Stadt wie Wiesbaden dem Schüler erwächst, ist öffentlich genug schon hingewiesen worden. Weniger betont ist das Ziel der Schule, in welcher Bau- und Kunstgewerbe in einander übergehen, in der das Handwerk fassenweise zur Kunst geführt wird. Mit Bedauern ist hervorzuheben, daß die Zahl der Meister immer noch gering ist, die begreifen lernen, daß der Handwerker in seinem Fach ein Künstler sein muß, will er Erfolge haben. Die Zeiten sind vorüber, wo der Schüler Braunkrüde anfertigen mußte, die ihm in der Praxis nie portamen. Unsere Fachschule will bei einfachen, täglich vorkommenden Dingen den Geschmack lehren, den Sinn für die schöne und geistige Form erzielen und heben. Die Vielseitigkeit der hiesigen Fachschule schließt sie aber auf der anderen Seite vor dem Fehler, jeden Schüler auch mit geringer Befähigung absolut zum Künstler auszubilden zu wollen und so halbtreife Ideen in ihm aufzuwachen zu lassen, die ihm mehr schaden als nützen. Die praktische Grundlage, das Handwerk, die sichere und geübte Construction geht voraus. Das liebevolle Eingehen in die Subjectivität des Schülers giebt dem Lehrenden den Maßstab, wie weit es zweckmäßig erscheint, über diese praktische Grundlage hinauszugehen. Talentreiche junge Leute aber, die die praktische Fachgrundlage beherrschen, sollten nicht veräumen, das Erlernte durch selbständige Entwürfe zu üben und anzuwenden, wozu leider zu wenig Gebrauch gemacht wird. Die neu eingerichtete dritte Klasse hat nun in erster Linie eine Erweiterung der praktischen Grundlage im Auge gehabt. Die mathematischen Fächer sind erweitert und verstärkt, um die Schüler zu Berechnungen von Constructionen zu führen. Die darstellende Geometrie wird fortgeführt durch Anwendung auf den Steinschnitt und die Perspective. Auf diese beiden Lehrfächer ist besonders hinzuweisen. Der Steinschnitt ist für Steinhauer eine unentbehrliche Grundlage, die Erlernung der Perspective sollte kein junger Architect oder Decorationsmaler veräumen. In beiden Fächern werden bis zum November noch neue Schüler aufgenommen. In den Bauwissenschaften werden Formenlehre und Construction weiter geführt, erstere bis zum selbständigen Entwerfen von Fenstern, letztere behandelt die Gewölbe, Treppen und Dächer. Neu eingeführt ist die Baukunde und zwar für das bürgerliche Wohnhaus als Miethhaus, Familienhaus und Arbeiterhaus. Es wird Vielen willkommen sein, daß der Stundenplan und ein genaues Lehrprogramm in nächster Zeit im Neudruck zu haben sind.

-o- **Amnestie.** Wie schon berichtet, hat Seine Majestät der König aus Anlaß der Geburt der Prinzessin einer Anzahl weiblicher Personen, welche sich in Uebereilung oder Noth gegen die Strafgesetze vergangen haben, die verurtheilt, noch unvollstreckten Freiheits- und Geldstrafen erlassen. Innerhalb des Bezirks des hiesigen Landgerichts sind drei mit kleineren Gefängnißstrafen belegte Personen der Begnadigung theilhaftig geworden.

Geschäftliches.

Zur großen Freude vieler Hausfrauen ist in der letzten Zeit ein bedeutender Rückgang der Theepreise eingetreten. Der Grund dieses Rückganges liegt in der massenhaften Anlage neuer Theeanpflanzungen auf Ceylon und in Indien, sowie darin, daß sich der Geschmack in England und in anderen Ländern mit bedeutendem Theeconsum hauptsächlich diesen Sorten zugewandt hat. In Folge dessen sanken zunächst die Preise für die gewöhnlichen und neuerdings auch für die feineren Sorten China-Thee. Diesem Rechnung tragend, hat die **Emmericher Waaren-Expedition**, welche diesem Artikel wie Kaffee u. a. m. von jeder die größte Aufmerksamkeit widmet, ihre Theepreise schon zu Anfang der Saison zum Theil erheblich ermäßigt, was gewiß dazu beitragen wird, daß sich Thee wegen der angenehmen und wohlthuenden Eigenschaften als Getränk auch bei uns immer mehr Eingang verschafft. Die hiesige Filiale der Emmericher Waaren-Expedition befindet sich Marktstraße 13.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 24. October 1892.

Reichsbank-Disconto 3 1/2%

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2%

Zf.	Staatspapiere.	Zf.	Städt. Obligationen	Reichenb.-Pard. ult.	161.50	4.	Böhm. Nord Gld. #	100.60	4.	Meining.-Hyp.-B. #	100.80
1.	Dtsch. Reichs.-A. #	107.05	4.	Frankf. M. Lit. R. #	102.70	4.	» West Sib. fl.	84.	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. #	102.70
3 1/2	» » »	100.15	4.	» N & Q »	98.65	4 1/2	» Gold #	—	3 1/2	» J.F.H.K.L. #	98.40
8.	» » »	86.50	4.	» S »	98.50	4.	» Elisabeth stpf. #	96.45	3 1/2	» Lit. M. #	99.
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.70	4.	Darmstadt »	96.90	4.	» stfr. »	101.20	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. #	102.
3 1/2	» » »	100.75	4.	Heidelberg 1890 »	—	4.	» Franz-Josef Sib. fl.	82.15	3 1/2	» » »	97.10
3.	» » »	86.63	4.	Karlsruhe 1886 »	87.95	4.	Gal. C.-Ldw. #	—	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. #	100.40
1.	Bad. St.-Obl.	103.65	4.	Mainz »	—	4.	» » 1890 »	81.10	4.	» Central-B.-Cr. #	102.95
4.	» v. 1886 »	105.60	4.	Mannheim 1890 »	—	4.	Oest. Localb. Gld. #	97.70	3 1/2	» » »	95.80
4.	Bayer. »	106.90	4.	Wiesbaden »	96.90	4.	» Nordwest »	107.40	3 1/2	» Comm.-Oblig. #	95.90
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.20	4.	» » »	102.50	4.	» Lit. A. Sib. fl.	91.90	3 1/2	» Hyp.-B. div. Sr. #	102.30
4.	Hessische Obl.	105.10	4.	Bukarest »	95.40	5.	» » B. »	89.70	3 1/2	» » »	97.20
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	97.60	4.	» 1888 »	95.50	4.	» Süd. Lomb. Gd. #	104.40	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk. #	95.80
3.	Sächsische Rte.	88.10	4.	Lissabon 2000r »	48.40	4.	» » » #	96.25	4.	Süd. B.-Cd. Mnch. #	102.20
4.	Wrtth. Obl. 75-80	104.	4.	» 400r »	—	Zf.	» » » #	63.65	3 1/2	» » »	97.50
4.	» » 81-83	—	5.	Neapel St. gar. Le. #	81.40	4.	Allgem. Elekt.-G. #	138.	3.	» » »	86.
4.	» » 85-87	104.70	4.	Rom Ser. II-VIII #	82.	4.	Anglo.-Ct.-Guano #	144.50	5.	» » »	70.
3 1/2	» » »	100.20	4.	Zürich Fr. #	96.40	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf. #	289.75	4.	» » »	95.50
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	80.85	5.	Pr. Buenos-Air. #	82.	5.	» Zuckerf. Wagh. #	58.	3.	» » »	100.50
4.	Schwed. Obl. #	103.10	4.	Stadt Buenos-Air #	55.40	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. #	81.90	3.	» » »	98.35
3 1/2	» » »	94.90	5.	» » »	—	5.	» Pr.-A. #	90.	3.	» » »	100.95
3.	» » »	85.40	Zf.	» » »	—	3.	Brauerei Binding #	160.50	3.	» » »	92.35
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	101.90	3 1/2	Dtsche Reichsbank #	148.66	4.	» Duisburg #	68.	5.	Prag-Dux. Gold #	108.30
5.	Griech. G.-A. v. 90 #	57.75	3.	Frankfurter Bank #	142.40	4.	» z. Eiche (Kiel) #	124.60	4.	» » »	99.80
5.	» » »	57.75	3.	Amsterdamer Bank #	149.	4.	» » »	70.20	4.	Raab-Oedb. #	86.25
4.	» » »	58.80	5.	Basler Bk.-Verein #	125.90	4.	» » »	92.	4.	Rudolf Silber fl. #	81.85
4.	» » »	58.80	4.	Berl. Handelsg. ult. #	135.	4.	» » »	121.90	4.	» » »	100.85
4.	» » »	—	4.	Darmst. Bank »	134.50	4.	» » »	155.90	5.	Ung. N.-Ost Gld. #	103.20
5.	Ital. Rente cpt. Lire	92.05	4.	Deutsche Bank »	158.30	4.	» » »	87.50	5.	» Galizische #	86.95
5.	» » »	92.	4.	D. Genoss.-Bank »	116.80	4.	» » »	139.20	3.	Ital. gar. E.-B. Fr. #	55.90
5.	» » »	92.10	4.	» Unionbank »	81.90	4.	» » »	108.70	3.	» » »	55.95
5.	» » »	92.10	4.	» Vereinsbank »	104.20	4.	» » »	76.	4.	» » »	86.95
3.	» » »	56.20	4.	Discont.-Comm. »	184.80	4.	» » »	71.	3.	Livorneser »	63.85
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.80	4.	Dresdener Bank #	140.50	4.	Brauhaus Nürnberg #	75.75	4.	Sardin. Secund. Le. #	78.35
4 1/2	» St.-E.-O. (Elia.) #	98.45	4.	Frankf. Hyp.-Bk. #	142.90	4.	Cementw. Heidelb. #	127.	4.	Sicilian. E.-B. #	89.50
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli »	81.75	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. #	110.90	5.	Chem. Fbr. Griesh. #	195.	3.	Südit. (Mér.) Fr. #	58.60
4 1/2	» » April »	81.80	4.	Internat. Bank #	97.60	4.	» » »	99.	3.	» » »	58.70
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. »	81.85	4.	Mitteid. Creditbk. #	115.	4.	» » »	155.	5.	Toscan. Central »	100.20
4 1/2	» » Mai »	81.85	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. #	115.	4.	Dpfkornb. u. Heff. #	80.	4.	Gotthardbahn »	103.70
3.	Portug. St.-Anl. #	32.50	4.	Nürnberg. Vereinsbk. #	176.40	5.	D. Glid.-u. Silb.-Sch. #	228.70	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. #	—
3.	» äuss. Schuld #	23.50	4.	Prälzische Bank #	114.85	4.	D. Verlagsanstalt #	182.	4.	Russ. Südwest Rbl. #	92.85
3.	» kleine St. #	23.70	4.	Rhein. Creditbank #	119.95	5.	Eiseng. v. Mill. & A. #	78.	4.	Ryäsän-Koal. #	90.45
3.	Rum. amort. Rte. Fr.	96.50	4.	Schaaffhaus. B.-V. #	106.20	5.	Farbwerke Höchst #	294.60	4.	Warsch.-Wien. #	—
5.	» » kl. »	97.20	4.	Süddeutsche Bank #	102.60	5.	Filzfabrik Fulda #	145.50	4.	Windikawkas Rbl. #	91.70
4.	» » am 1890 »	82.20	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. #	158.85	5.	Frankf. Baubank #	103.	5.	Anatolische #	86.80
4.	» » innere Lei. #	82.10	4.	Württ. Vereinsbk. #	124.90	4.	» » »	76.	4 1/2	Portugies. E.-B. #	37.
4.	» » äuss. #	82.10	5.	Oesterr.-Ung. Bank #	835.50	5.	» » »	211.80	Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
5.	Russ. II. Orient Rbl.	64.60	5.	Oesterr. Länderbk. #	187.25	4.	Gelsenk. Gussst. #	80.50	4.	Atlant. & Pac. 1897 #	67.50
5.	» III. Orient »	65.60	5.	» » »	264.75	4.	Glasiindustri. Siem. #	155.55	4.	Brunsw. & W. 1937 #	—
4.	» Cons. v. 1880 #	96.50	5.	» » »	264.75	4.	Grazer Trambahn #	92.80	4.	Calif. Pac. I.M. 1912 #	106.25
4.	» » Eish.-A.-I-II #	97.10	5.	» » »	264.75	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. #	119.25	4 1/2	Central Pac. 1898 #	106.80
5.	Serb. amor. G.-R. #	74.75	5.	» » »	264.75	4.	» » » Pr.-A. #	129.75	6.	do. (Joag Vail) 1900 #	107.80
5.	» Taback-Rente #	74.75	5.	» » »	264.75	4.	» » » Elektr. G. Wien #	94.60	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927 #	85.85
5.	» St.-E.-Obl. A Fr. #	75.90	4.	Allg. Els. Bkges. #	111.70	5.	» » » Verl. u. Druck. #	115.	6.	» » » Milw.-St. Paul 1910 #	114.50
5.	» » » B »	73.75	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk. #	110.20	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs. #	85.80	5.	» » » » 1921 #	106.90
4.	Spanier cpt. Ps	64.10	4.	Mein. Hypoth.-Bk. #	103.	4.	Nied. Leder f. Spier #	64.40	4.	» » » » 1989 #	89.80
4.	» » » ult. #	64.05	5.	Banque Ottomane #	118.10	5.	Nord. Lloyd #	111.50	5.	Chic. Rock. Isl. 1934 #	97.90
4.	» » » kl. #	64.50	Zf.	» » »	—	4.	Röhrenk.-F. Dürr #	118.	7.	Denv. & Rio Gr. 1900 #	115.35
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. #	97.90	Zf.	» » »	—	4.	Spinn. Hüttenh. #	47.	7.	» » » » 1936 #	83.50
5.	Türk. Zoll.-O. cpt. #	95.	4.	Heidelb.-Speyer #	37.10	5.	Strassb. Dr. u. Verl. #	130.70	5.	Georgia Centr. 1937 #	79.95
5.	» » » » #	93.95	4.	Hess. Ludw.-Bahn #	113.50	4.	Türk. Taback-Reg. #	189.50	4.	Illinois Centr. 1952 #	98.90
5.	» » » » #	90.40	4.	Ludwigsh.-Bexb. #	225.35	4.	» » » Velocite it. Dpsch. #	77.60	6.	Louisv. & Nsh. 1921 #	118.40
4.	» » » » #	86.25	4.	Lübeck-Büchen. #	144.	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum. #	116.	5.	» » » » 1980 #	61.
4.	» » » » #	76.05	4 1/2	Mariemb.-Mlawka #	58.60	4.	» » » D. Oelfabriken #	86.50	3.	North Pac. I.M. 1921 #	114.
4.	» » » » #	31.40	4 1/2	Pfälz. Maxbahn #	142.95	5.	» » » Schuhst. Fulda #	149.40	4.	do. III » 1937 #	104.50
4.	» » » » #	22.05	4.	» » » Nordbaha #	113.55	4.	Verlag Richter #	60.75	6.	do. cons. » 1989 #	78.85
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	95.10	4.	» » » Werrabahn #	68.	4.	Wessel. Prz. u. Stg. #	86.	5.	Oreg. Rw.-Nav. 1925 #	90.75
4.	» » » » #	95.05	5.	Albrecht 5.W. #	77.37	4.	Westd. Jute-Spinn. #	85.	6.	Missouri Cons. 1920 #	107.95
4.	» » » » #	95.50	6.	AHÜld #	170.75	4.	Zellstoffh. Waldh. #	151.	5.	South Pac. Cal. 1905 #	110.70
4 1/2	» » » » #	95.75	4.	Ver. Arad. Csan. #	98.75	4.	Zellstoff Dresden #	37.50	6.	Wst. N.-Y.-Phil. 1937 #	100.50
4 1/2	» » » » #	102.90	5.	Böhm. Nord »	154.50	4.	Zf. Bergwerks-Actien.	—	4.	» » » » 1927 #	32.85
4 1/2	» » » » #	86.	5.	» West »	286.	4.	Concordia, Bgb.-G. #	77.80	Zf.	Pfandbriefe.	
5 1/2	» » » » #	86.	5.	Buschtherad. B. #	378.50	4.	Courl Bergw.-A.-G. #	55.	4.	Bayr. Vrb. Mnch. #	101.80
5 1/2	» » » » #	85.45	4.	Czakath-Agram #	61.12	4.	Gelsenkirch. ult. #	135.	3 1/2	» » » » #	95.75
5 1/2	» » » » #	101.80	5.	» Pr.-Act. #	205.	4.	Hugo B. Buer i. W. #	84.50	3 1/2	Nürnberg. Pfdb. #	101.60
5 1/2	» » » » #	80.10	5.	Donau-Drau #	169.62	4.	Kaliw. Aschersleb. #	129.70	3 1/2	» » » » #	96.
5 1/2	» » » » #	43.55	4.	Dux-Bodenb. ult. #	440.50	4.	» » » Westergeln #	106.10	4.	B. Hyp.-u. W.-B. #	102.55
4 1/2	» » » » #	37.60	5.	Gal. Carl-Ludw.-B. #	182.75	5.	Lothr. Eisenwerke #	13.25	3 1/2	» » » » #	97.50
4 1/2	» » » » #	38.	5.	Graz-Köflach ult. #	210.50	6.	» » » Pr.-A. Lit. A. #	37.25	3.	Frkf. Hypb. b. 1885 #	101.
5 1/2	Chilen. Gld.-Anl. #	89.80	4.	Lemberg-Czern. #	207.75	6.	» » » Massen, Bgb.-Ges. #	46.50	2.	» » » v. 1886 90 #	101.50
4.	Un. Egypt.-A. cpt. #	99.20	5.	Oest.-Ung. St.-B. #	154.50	5.	Oest. Alpine Mont. #	48.40	2.	» » » Ser. XIV #	102.50
4.	» » » » #	99.20	5.	» » » Südbahn #	85.75	5.	Riebeck. Montan #	166.50	3 1/2	» » » » #	96.
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. #	94.30	5.	» » » Nordwest #	177.50	4.	» » » Ver. Kön. & Laurah. #	105.10	4.	Hyp.-Crd.-V. #	101.50
6.	Mexik. St.-Anl. #	78.90	5.	» » » Lit. B #	194.50	Zf.	Prior-Obligation.	—	4 1/2	Ldw. Crdbk. Frkf. #	101.80
6.	» » » » #	78.95	5.	Prag-Dux. Pr.-A. #	116.75	5.	Albrecht Gold #	—	4.	Hyp.-Bki. Hamb. #	100.50
5.	» » » » #	67.60	4.	» » » Stamm #	75.75	4.	» Silber fl. #	80.20	3 1/2	» » » » #	94.90
5.	» » » » #	67.90	4.	Raab-Oedenb. #	43.50						

Anleihenlose.

Zf.	Versinal. in Procenten
4.	Bad. Präm. Th. 100 138.65
4.	Bayer. » » 100 140.65
5.	Don. Regul. 5 fl. 100 108.40
3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100 110.50
3 1/2	» » II. » 100 105.90
3.	Holl. Comm. fl. 100 —
3 1/2	Köln-Mind. Th. 100 133.45
3.	Madrid. Fr. 100 45
4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100 128.90
4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250 124.
5.	» » 1860 » 500 124.
3.	Oldenburger Th. 40 127.50
4.	Stuhlw.-R.-Gr. » 100 103.85
4.	Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 28.85

Unverzinsliche per Stück.